

Verarbeitendes Gewerbe:

Erneut verbessertes Geschäftsklima

Bauhauptgewerbe:

Eingetrübtes Geschäftsklima im Tiefbau

Großhandel:

Geschäftsklimaindikator merklich gestiegen

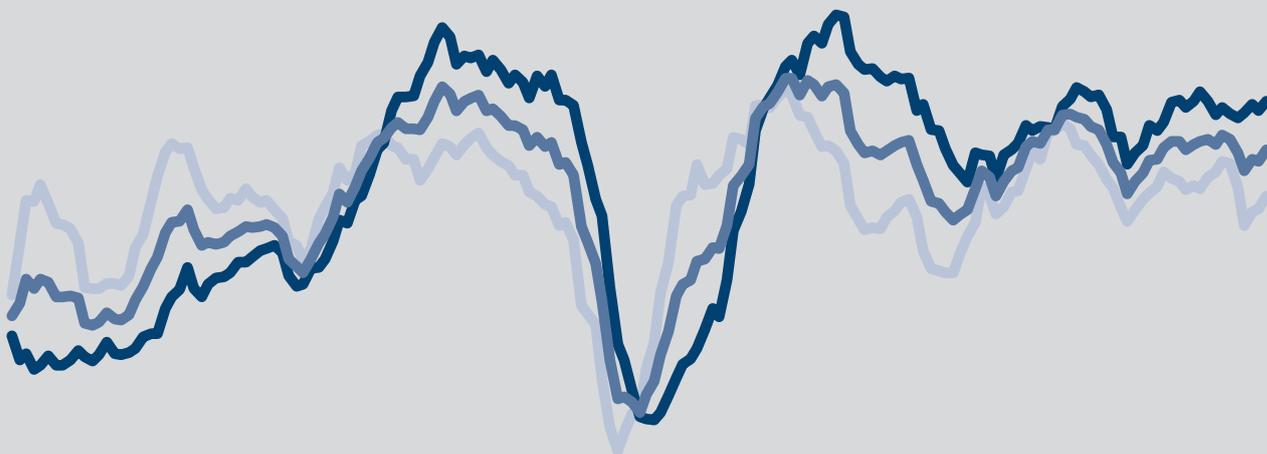
Einzelhandel:

Schwache Umsatzentwicklung

Dienstleistungen:

Leichte Abkühlung des Geschäftsklimas

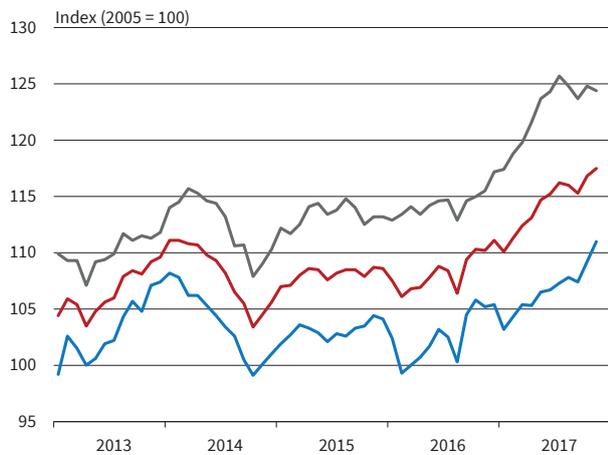
Konjunkturindikatoren Weltwirtschaft



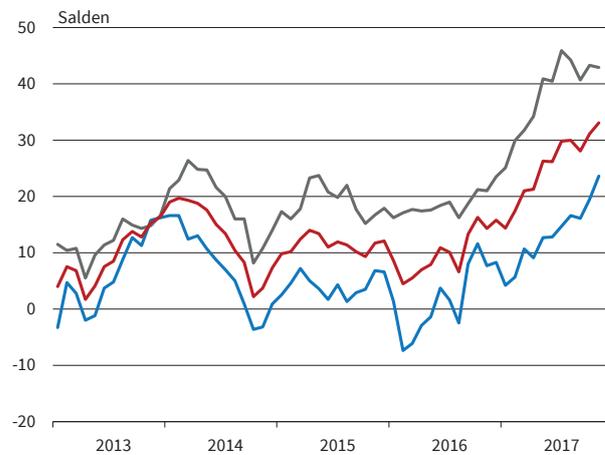
ifo Geschäftsklima Deutschland*

ifo Konjunkturumfragen November 2017

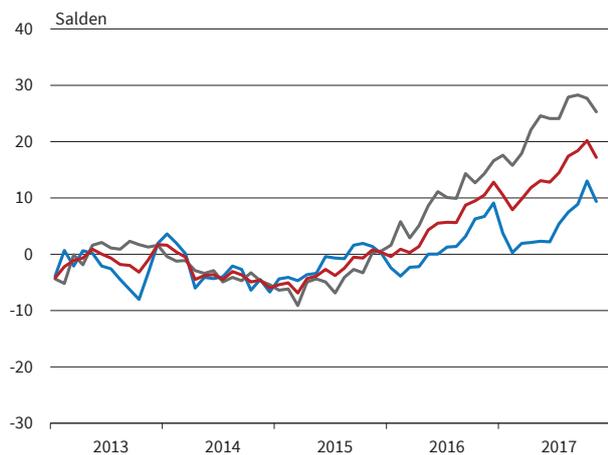
Gewerbliche Wirtschaft¹



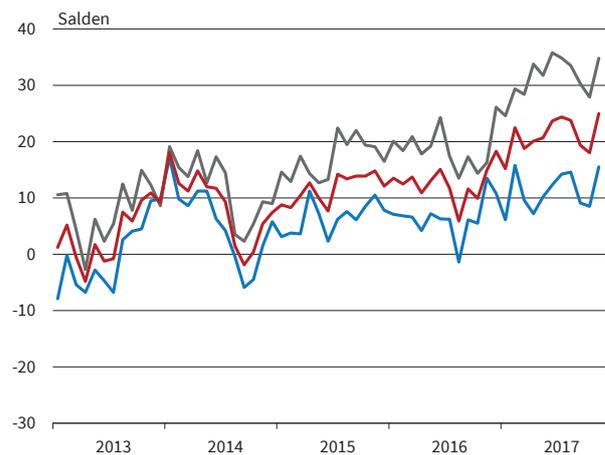
Verarbeitendes Gewerbe



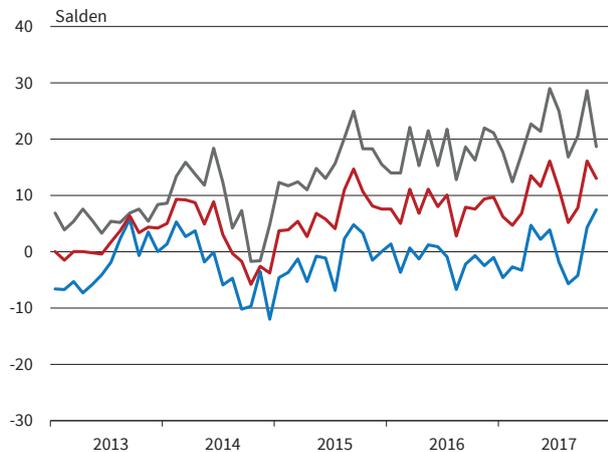
Bauhauptgewerbe



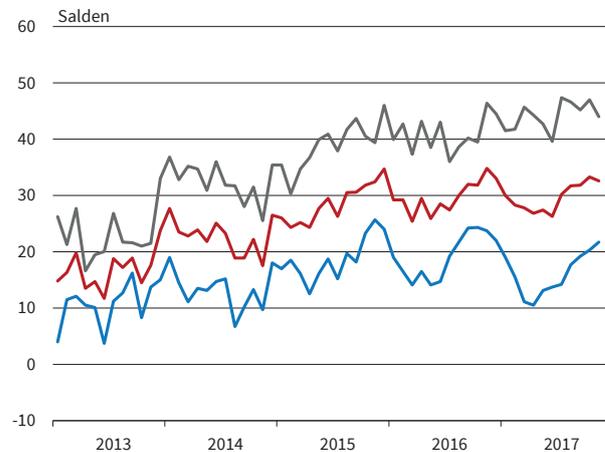
Großhandel



Einzelhandel



Dienstleistungen²



— Geschäftsklima — Geschäftslage — Geschäftserwartungen

* Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

¹ Verarbeitendes Gewerbe, Bauhauptgewerbe, Groß- und Einzelhandel.

² Ohne Handel, Kreditgewerbe, Leasing, Versicherungen und Staat.

Verarbeitendes Gewerbe: Erneut verbessertes Geschäftsklima

I.

Das Geschäftsklima im **Verarbeitenden Gewerbe** verbesserte sich erneut, da die befragten Unternehmen abermals zuversichtlicher auf das kommende halbe Jahr blickten. Hingegen fielen die Urteile hinsichtlich der aktuellen Lage, bei einer nicht mehr ganz so dynamischen Nachfrage, etwas weniger günstig aus. Mit den Auftragsbeständen waren die Teilnehmer nach wie vor sehr zufrieden, auch wenn der Indikator den Spitzenwert vom Vormonat nicht ganz halten konnte. Dementsprechend waren die Produktionspläne, trotz größtenteils geräumter Lagerbestände, etwas weniger expansiv als noch im Vormonat. Die Exporterwartungen fielen geringfügig zuversichtlicher aus. Die Beschäftigtenpläne wurden etwas nach oben korrigiert.

II.

Der Umsatz im Bereich der **Metallerzeugung und -bearbeitung** lag zwar immer noch unter dem Vorkrisenniveau, seit Jahresbeginn ist jedoch ein größtenteils stetiges Wachstum zu beobachten. Auch das ifo Geschäftsklima verbesserte sich seit Januar dieses Jahres – bis auf zwei Ausnahmen – kontinuierlich. In den beiden, den amtlichen Zahlen vorlaufenden, Monaten Oktober und November fielen die Zuwächse besonders deutlich aus. Ursächlich hierfür waren die sehr günstigen Lageurteile. Aber auch mit den Geschäftsperspektiven waren die Umfrageteilnehmer sehr zufrieden, obwohl auf den ausländischen Märkten merklich seltener mit Zuwächsen gerechnet wurde. Den amtlichen Zahlen zufolge lag der Auftragseingang im dritten Quartal 2017 beinahe 19% über dem entsprechenden Vorjahreszeitraum. Mit Blick auf die ifo Konjunkturumfrage zeigt sich, dass die Nachfrage im September deutlich Fahrt aufnahm und diesen Schwung auch in die darauf folgenden Monate mitnehmen konnte. Dies deutet auf eine weiterhin günstige Entwicklung hin und spiegelte sich auch in den Urteilen zu den Auftragsbeständen. Diese erreichten im Oktober den höchsten Wert seit über 10 Jahren und blieben im November weiterhin überaus positiv, auch wenn der Wert vom Vormonat nicht gehalten werden konnte. Die quartalsweise abgefragte Kapazitätsauslastung erreichte im Oktober mit 89,3% nicht nur den Jahreshöchststand, auch der Vorjahreswert wurde übertroffen. Dazu passend blieben die Lagerüberhänge unter dem branchenüblichen Niveau. Die Produktion dürfte dennoch merklich seltener angehoben werden als noch im Oktober.

III.

Dem Statistischen Bundesamt zufolge fielen die Umsätze für das **Papiergewerbe** im dritten Quartal 2017 4,2% höher aus als im Vorjahr. Der Geschäftsklimaindikator hingegen blieb zwar auf einem hohen Niveau, sank aber im entsprechenden Zeitraum. Ursächlich hierfür waren in erster Linie die zurückhaltenderen Geschäftsaussichten. Diese erholten sich zwar Oktober, gaben aktuell jedoch wieder nach. Per saldo darf mit einer Verbesserung der Lage gerechnet werden, der Indikator blieb jedoch sichtlich unterhalb der zur Jahresmitte realisierten Werte. Auch die Exportaussichten

fielen im November merklich weniger günstig aus und entsprachen in etwa dem Vorjahreswert. Die Einschätzungen zur aktuellen Lage erreichten im Juni den vorläufigen Jahreshöchststand und verschlechterten sich, bis auf eine Ausnahme, seitdem. Dennoch war der Novemberwert etwas höher als vor Jahresfrist, das langfristige Mittel konnte sogar deutlich überboten werden. Die Produktion wurde den offiziellen Zahlen zufolge im Lauf des Jahres leicht gesteigert, für die kommenden Monate ist laut ifo Konjunkturumfrage jedoch weniger häufig mit Ausweitungen zu rechnen. Die negativen Stimmen hinsichtlich der Auftragsbestände nahmen seit September immer weiter ab. Die im Oktober abgefragte Kapazitätsauslastung war zu diesem Zeitpunkt jedoch niedriger als im Vorjahr und lag unterhalb des langfristigen Mittelwertes.

IV.

Der Umsatz in der **Textilbranche** war den offiziellen Angaben zufolge in den ersten neun Monaten dieses Jahres rund 4% höher als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Die Urteile zur derzeitigen Lage verliefen dieses Jahr eher unstetig, auch wenn der Saldo generell oberhalb des langfristigen Mittelwerts blieb. Nachdem auch die Geschäftserwartungen einen nicht eindeutigen Verlauf zeigten, konnte beim Geschäftsklima ebenfalls keine eindeutige Richtung ausgemacht werden. Im November zeigten sich die Umfrageteilnehmer wieder zufriedener mit ihrer gegenwärtigen Lage. Die Zukunftsaussichten hingegen trübten sich weiter ein, so dass sich der Klimaindikator zwar verbesserte, aber nur minimal über dem langfristigen Durchschnitt lag. Im Unterschied dazu verbesserten sich die Exportaussichten zum dritten Mal in Folge. Per saldo dürften die Ausfuhren in den kommenden Monaten vermehrt steigen. Die Produktion konnte in den vergangenen Jahren wieder stabilisiert werden. Die Produktionspläne wurden seit drei Monaten sukzessive zurückgefahren. Für die kommenden drei Monate dürfte eher mit Produktionsrückgängen zu rechnen sein, auch wenn die Unternehmen derzeit zufrieden mit ihren Auftragsbeständen sind. Die im Oktober abgefragte Kapazitätsauslastung erreichte mit 82,3% den Jahreshöchststand und lag über dem langfristigen Mittelwert.

S.L.

ifo Konjunktur Spiegel
für das Verarbeitende Gewerbe

Verarbeitendes Gewerbe

November 2017 **GESAMT**

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat								Pläne und Erwartungen			
	Geschäftslage Beurteilung	Produktion im Vormonat	Fertigwarenlager Beurteilung	Nachfragesituation im Vormonat	Auftragsbestand (In- und Ausland) im Vormonat	Beurteilung	Inlandsverk.preise im Vormonat	Produktion	Inlandsverk.preise für die nächsten 3 Monate	Exportgeschäft	Geschäftsentwicl. für 6 Monate	
Erläuterungen: Die Gesamtfläche jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)	gut	lebhafter	zu klein	besser	höher	verhältnismäßig groß	erhöht	Erhöhung	Erhöhung	Zunahme	günstiger	
	befriedigend bzw. saisonüblich	unverändert	ausreichend bzw. Lagerh. nicht üblich	unverändert	etwa gleich bzw. nicht üblich	ausreichend bzw. nicht üblich	nicht verändert	keine Veränderung bzw. nicht üblich	keine Veränderung	keine Veränderung bzw. kein Export	etwa gleich	
	schlecht	schwächer	zu groß	schlechter	niedriger	zu klein	gesenkt	Rückgang	Rückgang	Abnahme	ungünstiger	
Verarbeitendes Gewerbe	[Bar chart data]											
Vorleistungsgüter	[Bar chart data]											
Investitionsgüter	[Bar chart data]											
Konsumgüter	[Bar chart data]											
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	[Bar chart data]											
Herst. von Textilien	[Bar chart data]											
Herst. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (oh. Möbel)	[Bar chart data]											
Herst. v. Papier, Pappe u. Waren daraus	[Bar chart data]											
Druckerzeugnisse und Vervielfältigung	[Bar chart data]											
Chemische Industrie	[Bar chart data]											
Gummi-u. Kunststoffwaren	[Bar chart data]											
Glasgewerbe, Keramik und Verarbeitung von Steinen und Erden	[Bar chart data]											
Metallerzeugung u. -bearbeitung	[Bar chart data]											
Metallerzeugnisse	[Bar chart data]											
Datenverarbeitungsgeräte und elektronische u. optische Erzeugn.	[Bar chart data]											
Elektrische Ausrüstungen	[Bar chart data]											
Maschinenbau	[Bar chart data]											
Kraftwagen und Kraftwagenteile	[Bar chart data]											
Herst. von Möbeln	[Bar chart data]											

	11/16	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17
Verarbeitendes Gewerbe													
Geschäftsklima	14,3	15,8	14,4	17,4	21,0	21,3	26,3	26,2	29,8	30,0	28,1	31,1	33,1
Geschäftslage	21,0	23,5	25,1	29,9	31,8	34,2	40,9	40,5	45,9	44,2	40,7	43,3	42,9
Geschäftserwartungen	7,7	8,3	4,2	5,7	10,7	9,1	12,7	12,8	14,7	16,6	16,1	19,5	23,6
Auftragsbestandsbeurteilung	-5,0	-5,0	-4,3	0,6	-0,2	3,7	5,3	10,7	10,1	10,2	12,1	17,0	15,0
Produktionspläne	12,5	15,5	14,9	12,0	15,4	15,0	16,5	16,6	18,9	17,8	21,2	22,7	21,5
Exportserwartungen	7,2	8,0	11,6	13,9	13,6	13,8	14,8	17,7	20,6	18,2	18,8	21,0	21,3
Kapazitätsauslastung (%)	85,6			85,9			86,0			86,7			87,1
Vorleistungsgüter													
Geschäftsklima	16,1	17,7	16,8	19,5	21,0	25,1	24,3	25,8	28,9	29,7	30,3	32,6	34,0
Geschäftslage	23,1	27,0	26,2	33,6	35,0	39,6	38,6	41,0	44,7	43,0	41,1	43,6	46,6
Geschäftserwartungen	9,2	8,7	7,9	6,2	7,8	11,4	10,9	11,6	14,2	17,2	20,0	22,1	22,1
Auftragsbestandsbeurteilung	-3,6	1,1	-0,1	2,6	7,6	11,3	9,4	15,7	14,7	15,9	22,4	24,0	24,4
Produktionspläne	13,1	13,8	10,0	11,2	14,8	13,1	12,8	15,2	14,5	15,8	20,4	23,3	25,1
Exportserwartungen	9,8	12,7	9,8	10,9	11,7	12,4	10,8	12,5	15,2	15,0	17,6	19,8	20,7
Kapazitätsauslastung (%)	84,5			85,0			86,2			86,2			86,7
Investitionsgüter													
Geschäftsklima	13,8	14,8	14,9	17,0	23,3	17,6	30,5	29,6	34,1	33,8	30,1	39,0	38,9
Geschäftslage	21,4	20,8	26,2	29,6	32,1	30,9	45,9	44,2	52,1	49,9	44,3	53,0	47,8
Geschäftserwartungen	6,5	9,1	4,1	5,2	14,8	5,0	16,1	15,8	17,4	18,8	16,7	25,8	30,4
Auftragsbestandsbeurteilung	-7,2	-7,3	-4,8	-2,0	-3,0	-2,4	3,4	10,2	7,7	8,1	6,6	17,7	12,9
Produktionspläne	11,6	16,9	20,4	10,4	13,2	15,1	18,6	14,5	27,2	16,5	27,4	24,4	21,5
Exportserwartungen	5,9	6,4	15,1	15,4	13,8	12,5	18,4	25,6	29,6	21,0	18,4	23,1	25,9
Kapazitätsauslastung (%)	88,6			88,5			87,1			89,0			89,9
Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)													
Geschäftsklima	11,0	14,0	11,0	11,1	17,7	19,5	21,6	18,0	20,3	18,4	18,3	14,3	17,7
Geschäftslage	16,5	23,7	22,2	24,9	28,7	36,1	34,9	28,9	33,3	29,7	28,0	26,8	25,1
Geschäftserwartungen	5,5	4,6	0,4	-1,7	7,2	4,0	9,2	7,7	8,0	7,7	9,0	2,5	10,5
Auftragsbestandsbeurteilung	-13,5	-9,0	-5,4	-1,6	-9,9	-3,8	-6,6	0,4	0,9	6,5	4,6	5,6	5,6
Produktionspläne	14,7	14,2	11,4	7,1	11,7	14,7	17,8	17,7	11,5	20,1	18,4	19,8	16,6
Exportserwartungen	6,2	4,9	7,2	9,3	13,6	19,0	19,4	14,2	15,6	14,2	16,2	16,4	23,1
Kapazitätsauslastung (%)	84,2			84,8			85,9			86,7			85,6
Nahrungs- und Genussmittel													
Geschäftsklima	12,3	11,3	2,6	10,0	14,0	11,5	11,1	12,8	21,0	13,8	9,7	2,2	9,1
Geschäftslage	18,0	15,8	13,6	15,0	17,4	16,1	16,6	26,1	27,2	29,3	23,4	11,6	18,8
Geschäftserwartungen	6,9	6,8	-7,9	5,1	10,8	7,1	5,8	0,3	14,9	-0,7	-3,1	-6,7	-0,3
Auftragsbestandsbeurteilung	-9,0	-8,3	-16,6	-9,3	-6,8	-3,2	-5,3	-3,0	-0,1	-10,8	-2,7	-4,1	-2,8
Produktionspläne	6,1	6,9	7,4	33,3	21,3	22,9	27,9	21,4	20,5	29,2	12,7	12,4	9,3
Exportserwartungen	6,2	-0,9	9,0	10,4	9,8	7,8	7,8	11,0	11,2	16,0	16,7	10,9	3,3
Kapazitätsauslastung (%)	78,5			79,3			79,2			78,5			78
Maschinenbau													
Geschäftsklima	4,9	9,9	10,1	18,6	23,0	21,7	25,8	31,2	29,8	30,2	27,8	41,4	39,3
Geschäftslage	3,4	9,9	14,9	27,1	31,3	29,7	40,2	45,5	39,0	42,0	38,1	50,1	45,4
Geschäftserwartungen	6,4	9,8	5,3	10,5	15,1	14,0	12,2	17,7	20,9	19,1	18,0	33,0	33,4
Auftragsbestandsbeurteilung	-18,9	-16,1	-10,7	-6,7	-10,6	0,8	-3,5	6,6	5,5	4,9	2,6	15,3	11,3
Produktionspläne	13,4	13,8	16,3	13,1	12,8	17,6	19,6	16,7	24,5	23,4	21,8	25,2	32,3
Exportserwartungen	16,5	17,2	22,6	24,3	21,5	18,6	28,2	26,1	27,4	25,9	31,9	33,1	42,2
Kapazitätsauslastung (%)	84,5			85,6			85,9			87,3			87,8
Kraftwagen und Kraftwagenteile													
Geschäftsklima	20,6	17,2	13,1	15,0	23,0	10,2	37,9	31,2	35,9	39,2	29,5	39,6	39,9
Geschäftslage	39,6	26,9	32,3	34,9	31,6	27,0	56,5	46,8	67,3	60,1	47,3	60,8	48,5
Geschäftserwartungen	3,0	7,9	-4,5	-3,1	14,6	-5,4	20,7	16,6	8,3	20,1	13,0	20,2	31,5
Auftragsbestandsbeurteilung	5,0	2,7	0,5	4,2	5,8	-12,7	8,1	12,3	9,6	6,8	8,1	18,8	17,0
Produktionspläne	7,0	18,8	23,9	2,6	12,5	5,2	10,5	13,6	26,1	4,1	35,4	26,7	8,8
Exportserwartungen	-6,5	-10,2	5,9	6,8	6,4	1,4	8,4	30,4	33,4	14,6	5,0	15,3	8,5
Kapazitätsauslastung (%)	94,1			92,6			89,9			91,2			93,1

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

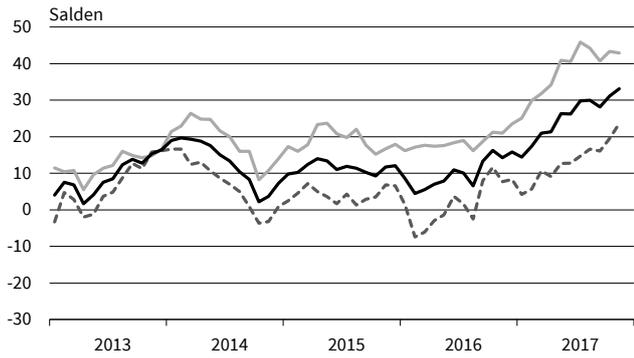
	11/16	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17
Elektrische Ausrüstungen													
Geschäftsklima	29,8	24,3	25,2	33,5	36,5	41,6	42,0	37,8	43,1	48,2	42,4	46,7	40,5
Geschäftslage	41,8	38,7	42,6	51,1	48,6	57,4	66,7	64,9	69,1	69,4	61,5	66,5	63,9
Geschäftserwartungen	18,4	10,8	9,1	17,1	24,9	26,8	19,6	13,5	19,6	28,6	24,7	28,3	19,2
Auftragsbestandsbeurteilung	1,8	5,5	6,4	12,0	14,7	18,4	20,9	29,4	31,4	35,8	36,1	39,7	41,7
Produktionspläne	14,9	15,0	7,2	24,1	28,3	17,0	15,5	12,4	10,4	22,2	26,4	22,8	25,0
Exportserwartungen	14,4	15,9	13,5	20,4	20,5	20,8	15,3	23,4	28,4	30,7	28,4	27,3	22,3
Kapazitätsauslastung (%)	85,5			86,5			88,4			88,5			89,8
Datenverarbeitungsgeräte													
Geschäftsklima	18,7	18,7	20,7	18,3	23,3	25,7	30,6	33,7	34,4	39,5	37,5	33,3	35,1
Geschäftslage	16,0	23,7	17,6	21,3	31,0	38,2	44,7	48,9	47,9	53,0	49,5	33,0	42,7
Geschäftserwartungen	21,5	13,9	23,7	15,3	15,8	13,9	17,4	19,5	21,7	26,7	26,1	33,6	27,8
Auftragsbestandsbeurteilung	-1,4	-8,1	-16,5	-8,4	4,7	20,0	19,3	24,4	23,8	34,1	31,0	27,9	24,0
Produktionspläne	25,5	29,6	28,4	21,8	32,6	34,1	42,2	37,2	31,9	40,7	27,8	22,3	30,4
Exportserwartungen	3,3	12,5	11,4	7,9	16,7	17,2	19,5	20,0	23,1	19,8	25,9	15,7	30,5
Kapazitätsauslastung (%)	86,9			85,6			86,4			89,0			86,2
Metallerzeugung und -bearbeitung													
Geschäftsklima	-3,3	-0,9	-4,0	-6,3	-3,6	3,0	0,5	1,8	2,8	7,3	10,3	17,3	28,4
Geschäftslage	-13,0	-4,7	-6,4	0,7	4,3	9,5	3,4	0,5	2,1	4,5	4,7	20,4	34,0
Geschäftserwartungen	6,9	2,9	-1,6	-13,1	-11,3	-3,3	-2,4	3,2	3,4	10,1	16,0	14,2	22,9
Auftragsbestandsbeurteilung	-5,6	-9,9	-8,3	-6,4	-15,2	-3,5	-6,6	-0,9	-2,7	1,3	10,7	24,3	21,3
Produktionspläne	10,2	10,1	-4,8	-8,6	9,7	18,7	-9,9	-5,2	4,9	3,6	9,7	21,2	11,6
Exportserwartungen	5,1	13,7	1,2	-0,8	1,4	2,3	1,2	1,9	1,8	2,3	10,2	22,0	10,1
Kapazitätsauslastung (%)	88,9			88,0			88,5			88,0			89,3
Herstellung von Metallerzeugnissen													
Geschäftsklima	12,7	17,8	18,9	19,6	21,1	20,2	26,7	28,3	27,4	24,8	33,3	30,7	33,5
Geschäftslage	22,2	28,8	33,0	36,2	42,9	42,0	50,0	45,1	43,2	45,7	44,8	49,0	51,9
Geschäftserwartungen	3,6	7,5	5,7	4,1	1,3	0,3	5,6	12,6	12,6	5,7	22,3	13,8	16,4
Auftragsbestandsbeurteilung	-7,6	3,4	-1,2	-1,5	1,6	5,0	12,9	21,4	12,4	13,6	22,3	23,8	27,4
Produktionspläne	6,7	10,2	6,5	6,8	9,4	13,0	18,4	21,1	14,9	16,1	19,0	24,8	30,7
Exportserwartungen	2,9	8,1	4,7	5,9	8,0	6,0	9,7	11,9	12,7	8,5	12,0	13,7	19,0
Kapazitätsauslastung (%)	83,6			83,9			83,4			85,5			87,4
Chemische Industrie													
Geschäftsklima	9,7	18,7	18,9	20,1	22,2	25,1	20,6	22,1	28,7	32,2	29,2	29,9	35,4
Geschäftslage	19,9	32,5	30,5	38,2	36,9	39,9	31,9	37,9	44,4	43,3	40,8	39,3	44,1
Geschäftserwartungen	0,0	5,8	8,0	3,5	8,5	11,2	9,9	7,4	14,1	21,6	18,2	20,9	27,0
Auftragsbestandsbeurteilung	-3,6	3,4	9,4	10,1	9,5	19,4	1,8	10,4	6,3	11,6	13,3	10,6	13,4
Produktionspläne	12,9	10,8	14,6	9,0	9,5	6,7	10,6	13,2	22,4	15,4	19,7	15,5	20,5
Exportserwartungen	11,7	14,1	10,7	9,3	14,7	25,3	19,3	5,0	16,2	14,2	20,8	22,9	22,8
Kapazitätsauslastung (%)	83,7			85,3			87,1			86,4			87,1
Gummi- und Kunststoffwaren													
Geschäftsklima	24,6	30,4	29,4	27,6	28,1	24,3	26,7	25,7	30,7	27,1	29,2	33,9	31,5
Geschäftslage	35,1	33,3	38,7	40,7	43,7	39,3	40,5	38,4	47,7	40,7	45,5	50,7	45,2
Geschäftserwartungen	14,7	27,5	20,3	15,2	13,6	10,3	13,7	13,7	15,0	14,2	13,9	18,2	18,6
Auftragsbestandsbeurteilung	-4,1	4,8	5,1	2,9	11,4	7,4	7,9	9,2	12,8	19,7	22,5	19,8	15,8
Produktionspläne	18,6	20,7	23,0	17,6	18,0	14,6	14,3	9,6	14,2	12,4	18,4	26,7	23,7
Exportserwartungen	13,9	18,6	19,9	21,5	11,8	8,6	10,0	6,6	8,7	13,1	18,6	19,6	16,9
Kapazitätsauslastung (%)	80,8			81,5			82,1			83,5			84
Papiergewerbe													
Geschäftsklima	11,3	10,1	14,3	11,7	12,0	14,6	26,1	27,1	29,1	24,7	21,8	22,8	20,0
Geschäftslage	27,2	20,0	30,4	28,9	29,9	30,5	36,5	38,1	36,6	36,9	34,7	30,9	28,7
Geschäftserwartungen	-3,5	0,6	-0,7	-4,2	-4,5	-0,3	16,2	16,6	21,7	13,2	9,7	15,0	11,7
Auftragsbestandsbeurteilung	-9,6	-4,3	0,5	-4,7	10,2	11,8	13,2	9,4	11,8	9,9	17,0	18,9	19,7
Produktionspläne	5,2	4,3	7,4	11,6	11,9	6,5	5,0	15,9	8,7	13,8	14,6	15,0	6,4
Exportserwartungen	8,2	10,1	7,0	19,4	2,2	8,7	3,9	11,1	15,5	16,3	7,7	18,0	8,3
Kapazitätsauslastung (%)	88,4			88,9			88,0			87,9			87,7

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

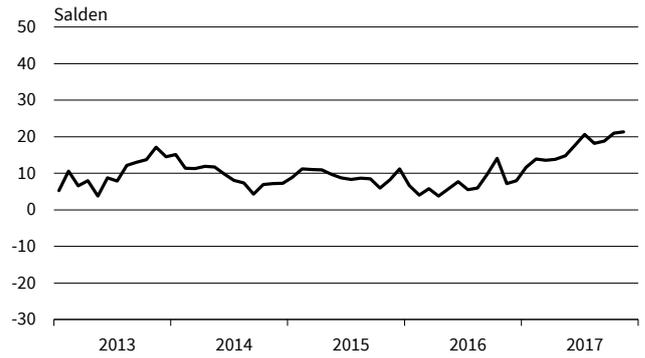
	11/16	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17
Druckerzeugnisse													
Geschäftsklima	0,6	-2,3	3,7	-2,6	0,3	3,6	4,7	3,6	7,4	7,6	4,7	6,6	2,5
Geschäftslage	1,2	1,8	5,9	9,1	4,1	15,5	13,2	13,0	22,2	14,8	7,8	14,2	4,8
Geschäftserwartungen	0,1	-6,2	1,6	-13,6	-3,5	-7,6	-3,4	-5,5	-6,3	0,6	1,7	-0,8	0,2
Auftragsbestandsbeurteilung	-28,5	-28,2	-18,8	-20,1	-30,7	-14,8	-19,0	-14,6	-8,4	-10,2	-13,8	-21,6	-29,4
Produktionspläne	-1,7	2,8	9,7	3,9	-1,8	1,3	-1,7	-0,2	3,0	-13,5	10,9	6,3	-3,3
Exportserwartungen	3,6	-3,9	8,7	5,0	1,6	9,0	6,8	5,8	12,8	8,6	11,4	6,6	3,7
Kapazitätsauslastung (%)	80,0			82,4			84,3			82,7			81,3
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden													
Geschäftsklima	17,2	22,6	7,8	20,5	23,6	31,2	27,0	30,1	28,4	30,5	37,2	34,9	38,2
Geschäftslage	20,7	35,8	20,2	27,5	35,6	53,2	44,4	43,6	43,0	43,6	40,8	45,9	45,9
Geschäftserwartungen	13,7	10,0	-3,8	13,8	12,2	11,1	10,9	17,4	14,6	18,2	33,5	24,3	30,8
Auftragsbestandsbeurteilung	-0,1	3,3	2,6	5,4	8,0	10,0	8,7	10,8	7,7	4,3	17,9	13,3	17,0
Produktionspläne	22,2	21,1	4,7	18,9	12,4	4,7	9,6	11,1	-1,4	18,9	27,5	35,2	31,3
Exportserwartungen	13,9	12,0	11,5	12,1	18,2	13,5	7,8	25,0	16,8	22,3	27,1	20,8	25,7
Kapazitätsauslastung (%)	81,6			79,8			86,2			83,5			83,7
Herstellung von Möbeln													
Geschäftsklima	10,1	16,1	9,2	9,9	12,2	21,8	21,4	17,2	8,7	19,3	15,0	21,3	24,2
Geschäftslage	7,3	21,0	21,0	21,9	25,5	32,9	33,3	21,9	15,8	30,6	25,5	29,7	28,5
Geschäftserwartungen	12,9	11,3	-2,0	-1,4	-0,4	11,3	10,1	12,6	1,9	8,7	5,0	13,1	19,9
Auftragsbestandsbeurteilung	-15,4	-9,1	-10,9	-0,1	-26,2	8,2	7,9	-1,5	-13,0	-11,3	4,8	11,1	7,6
Produktionspläne	29,2	25,1	7,6	0,9	13,5	12,7	10,5	12,6	0,4	31,5	9,5	25,7	18,7
Exportserwartungen	14,3	17,4	14,0	21,4	8,9	22,1	18,8	28,0	25,6	23,4	24,1	25,1	29,2
Kapazitätsauslastung (%)	85,2			87,4			89,6			85,8			90,6
Holzgewerbe (ohne Möbel)													
Geschäftsklima	22,9	12,2	16,5	18,8	7,6	23,9	19,5	27,5	22,6	27,1	15,2	15,3	22,6
Geschäftslage	29,7	31,9	26,8	35,5	17,4	40,1	42,4	43,0	47,2	48,5	29,8	23,5	31,2
Geschäftserwartungen	16,4	-5,9	6,7	3,2	-1,7	8,8	-1,2	12,9	0,5	7,5	1,7	7,3	14,3
Auftragsbestandsbeurteilung	-9,3	-6,2	3,1	2,1	-2,8	8,6	17,1	8,2	0,6	-1,2	2,6	5,2	5,9
Produktionspläne	1,8	-1,9	12,7	10,7	10,0	6,4	20,5	21,5	24,9	2,9	2,0	12,5	22,1
Exportserwartungen	2,8	1,4	14,0	-4,2	3,0	3,0	8,6	-0,8	7,4	-0,6	-0,9	10,4	9,7
Kapazitätsauslastung (%)	84,8			83,6			83,2			83,6			82,2
Textilgewerbe													
Geschäftsklima	-28,1	-10,3	-5,9	2,6	8,8	-1,5	2,3	-18,9	-10,7	-19,3	8,2	-15,7	-13,8
Geschäftslage	-45,0	-26,8	-19,0	6,9	11,7	11,6	5,1	-14,2	-9,8	-12,5	-11,1	-12,3	-1,7
Geschäftserwartungen	-9,3	7,8	8,1	-1,6	5,9	-13,8	-0,5	-23,4	-11,5	-25,8	29,4	-18,9	-25,3
Auftragsbestandsbeurteilung	-36,3	-47,4	-18,2	-14,0	-22,5	-29,8	-40,8	-32,6	-26,0	-15,1	-14,0	-14,2	-16,0
Produktionspläne	5,3	2,6	2,1	12,8	8,8	22,9	19,8	20,2	4,4	18,1	31,8	14,7	-9,7
Exportserwartungen	-5,1	-10,4	-8,2	3,4	-5,0	3,9	8,0	3,6	-1,7	-7,1	0,9	10,9	27,0
Kapazitätsauslastung (%)	83,2			78,7			79,1			81,3			82,3
Pharmazeutische Erzeugnisse													
Geschäftsklima	13,9	21,4	13,9	12,7	26,2	30,7	21,1	15,0	28,3	14,6	13,9	11,9	15,2
Geschäftslage	32,3	38,8	31,0	27,0	33,8	49,5	29,3	27,0	45,4	25,2	26,6	23,8	19,8
Geschäftserwartungen	-3,0	5,3	-2,0	-0,7	18,9	13,3	13,3	3,7	12,4	4,5	1,9	0,6	10,8
Auftragsbestandsbeurteilung	-1,4	-1,6	-0,2	3,6	10,7	7,3	-4,1	7,4	12,0	10,9	10,8	16,8	11,6
Produktionspläne	13,0	14,5	10,1	-6,8	7,8	20,5	26,3	38,6	16,3	27,4	25,7	27,6	30,7
Exportserwartungen	1,6	-7,0	0,3	5,6	16,8	17,7	19,9	11,7	9,9	6,2	10,7	22,4	22,8
Kapazitätsauslastung (%)	85,4			85,2			86,5			87,0			83,7

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

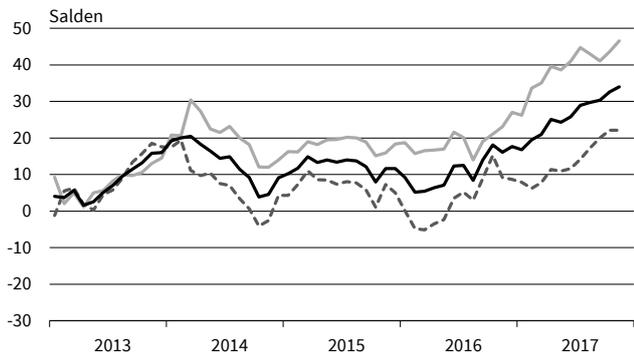
Verarbeitendes Gewerbe
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



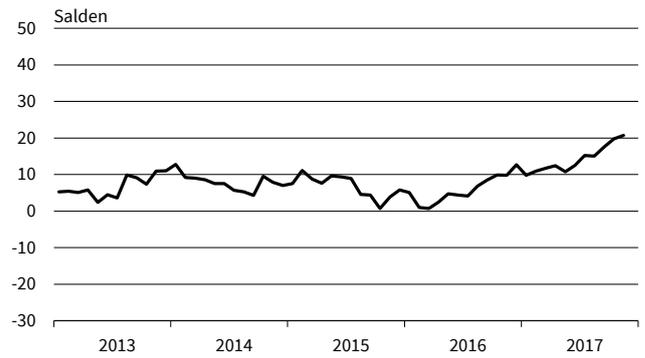
Verarbeitendes Gewerbe
Exportorerwartungen



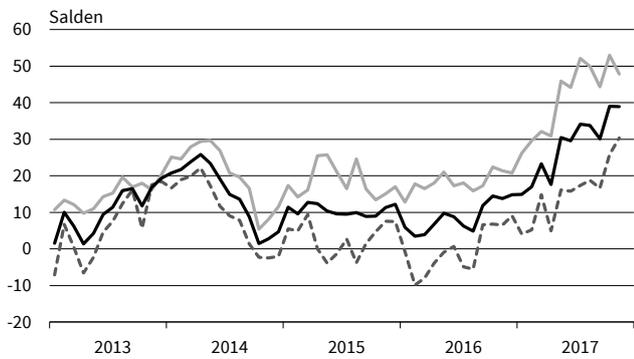
Vorleistungsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



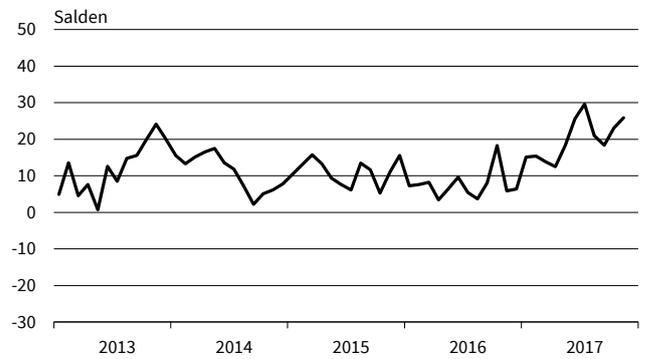
Vorleistungsgüter
Exportorerwartungen



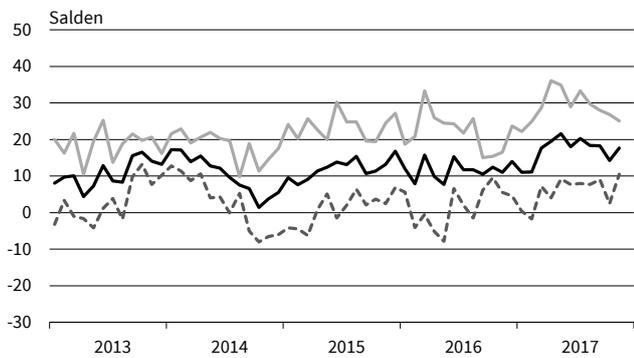
Investitionsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



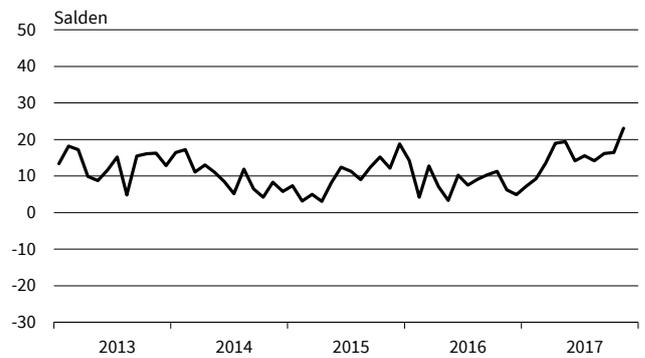
Investitionsgüter
Exportorerwartungen



Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



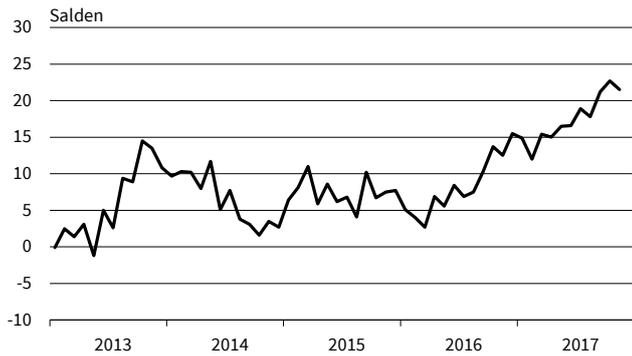
Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Exportorerwartungen



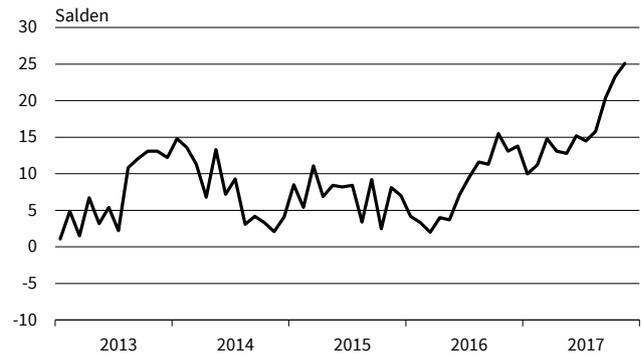
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

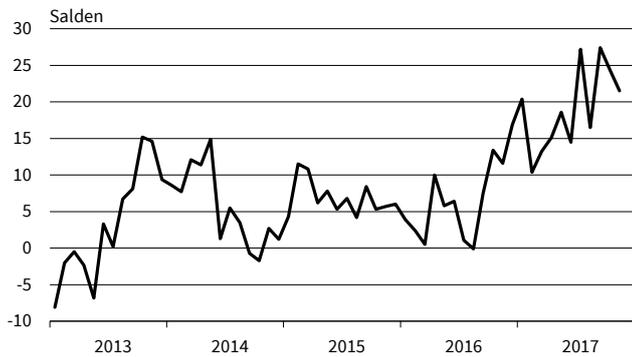
Verarbeitendes Gewerbe
Produktionspläne



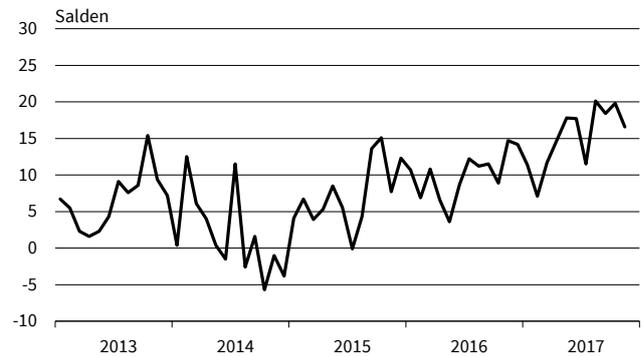
Vorleistungsgüter
Produktionspläne



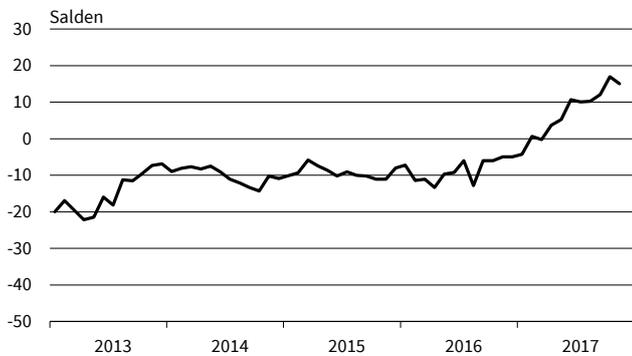
Investitionsgüter
Produktionspläne



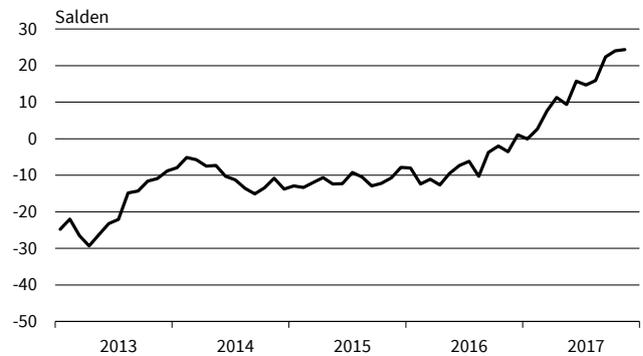
Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Produktionspläne



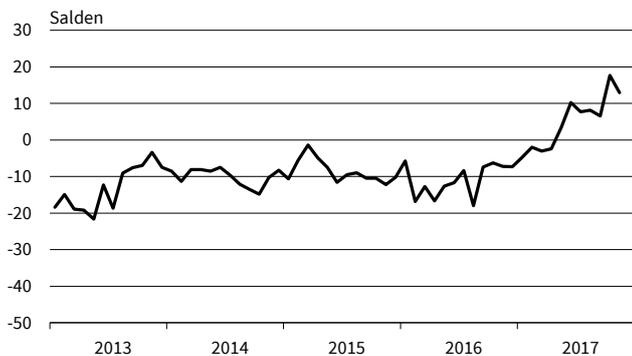
Verarbeitendes Gewerbe
Auftragsbestandsbeurteilung



Vorleistungsgüter
Auftragsbestandsbeurteilung



Investitionsgüter
Auftragsbestandsbeurteilung

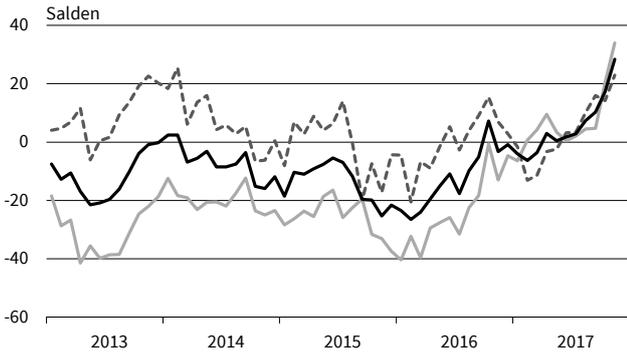


Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Auftragsbestandsbeurteilung

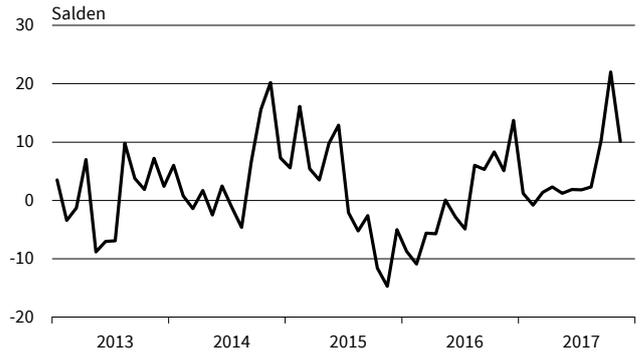


Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

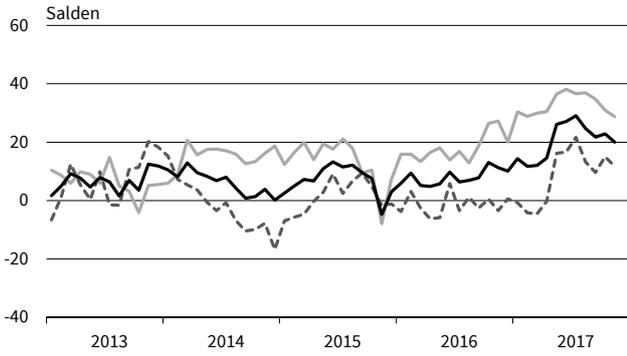
Metallerzeugung und -bearbeitung
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



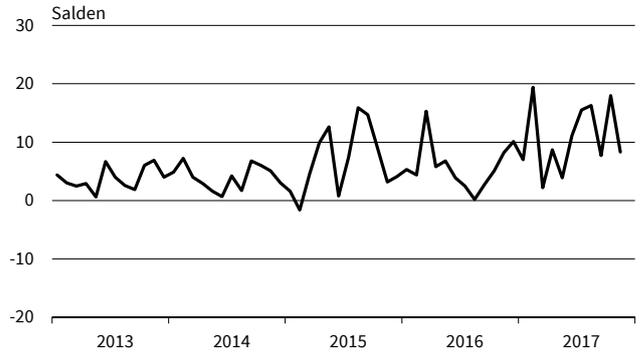
Metallerzeugung und -bearbeitung
Exportserwartungen



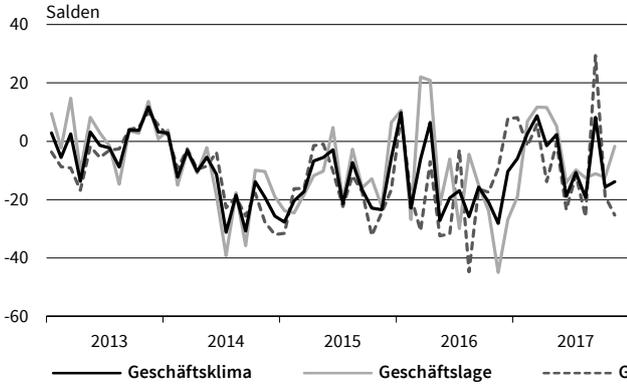
Papiergewerbe
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



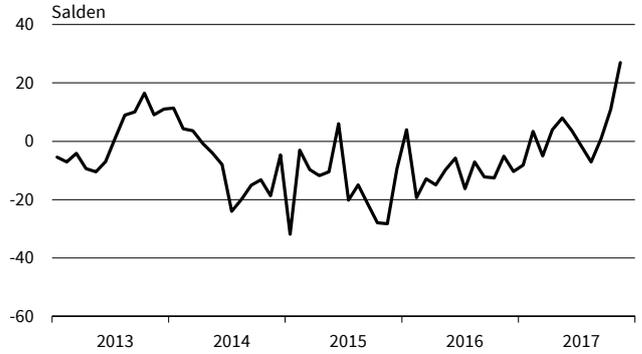
Papiergewerbe
Exportserwartungen



Textilgewerbe
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



Textilgewerbe
Exportserwartungen



— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Bauhauptgewerbe: Eingetrübtes Geschäftsklima im Tiefbau

I.

Im **Bauhauptgewerbe** ist der Geschäftsklimaindikator im November leicht gesunken. Die befragten Bauunternehmen beurteilten ihre derzeitige Geschäftslage etwas ungünstiger. In Bezug auf die künftige Entwicklung ließ auch der Optimismus nach. Beide Kennzahlen liegen allerdings nach wie vor auf einem sehr hohen Niveau. Die Auslastung der Gerätekapazitäten stieg um 0,3 Prozentpunkte auf 77,8% und übertraf damit den vergleichbaren Vorjahreswert um 1½ Prozentpunkte. Ein Drittel der Umfrageteilnehmer berichteten über Behinderungen der Bautätigkeit; vor Jahresfrist waren es noch 26%. So nannten 19% Arbeitskräftemangel; 9% klagten über Auftragsmangel und 6% über negative Witterungseinflüsse. Die Reichweite der Auftragsbestände verharrte im Durchschnitt der Bausparten unverändert bei 3,8 Monaten (November 2016: 3,5 Monate). Nach den Firmenmeldungen zu schließen, konnten die Preise etwas seltener angehoben werden. Gleichzeitig haben sich die Erwartungen bezüglich zukünftiger Preisanhebungen jedoch weiter verbessert. Neben den Ergebnissen aus der ifo Konjunkturumfrage signalisiert die amtliche Preisstatistik ebenfalls eine stärkere Fortsetzung der Entwicklung bei den Baupreisen im Jahr 2017. So stieg beispielsweise der Preis für Rohbauarbeiten im Zuge der Errichtung konventionell gefertigter Wohngebäude im August 2017 gegenüber dem Vorjahresmonat um 3,0% (August 2016: + 1,7%). Zu den Impulsgebern dieser Entwicklung zählen das zunehmende Ungleichgewicht zwischen der Baunachfrage und den Produktionskapazitäten der Baufirmen, aber auch die gestiegenen Materialkosten. Die hohe Bereitschaft der Unternehmen, ihren Personalbestand in den nächsten drei bis vier Monaten aufzustocken, ist im November etwas gesunken.

II.

Im **Hochbau** entwickelte sich der Klimaindikator leicht rückläufig. Die Hochbauunternehmen waren mit ihrer aktuellen Lage etwas weniger zufrieden als im Vormonat. Die Perspektiven für die nächsten sechs Monate trübten sich zudem geringfügig ein. Im *Wohnungsbau* nahm die Zufriedenheit mit der gegenwärtigen Geschäftslage etwas zu; dagegen waren die Bauunternehmen in Bezug auf die zukünftige Entwicklung weniger optimistisch als noch im vorangegangenen Monat. Insgesamt trübte sich das Geschäftsklima im Wohnungsbau leicht ein. Im *gewerblichen Hochbau* gaben sowohl die Geschäftslage als auch die Geschäftsperspektiven geringfügig nach. Dagegen stiegen im *öffentlichen Hochbau* beide Kennzahlen leicht an. 29% der Umfrageteilnehmer meldeten Behinderungen bei der Durchführung von Bauaufträgen, in der Mehrzahl wegen Arbeitskräftemangels (17%). Auftragsmangel wurde von 9% der Befragten als Hinderungsgrund angeführt. Die Geräteauslastung sank um 0,2 Prozentpunkte auf 78,1%. Der Vorjahreswert wurde um 1,9 Prozentpunkte übertroffen. Die Auftragsbestände verharrten im gewerblichen Hochbau nahezu unverändert bei 4,1 Monaten und im öffentlichen Hochbau bei 3,1 Monaten. Im Wohnungsbau stiegen sie auf 3,8 Monate. Die Auftragspolster im Durchschnitt der Hochbausparte lagen mit ebenfalls 3,8 Monaten über

dem Vorjahreswert (3,6 Monate). Den Umfrageergebnissen zufolge konnten die befragten Firmen öfter als zuletzt höhere Preise durchsetzen. Zurückzuführen ist dies auf die Preisentwicklung im Wohnungsbau. Die Aussichten auf zukünftige Preisanhebungen sind im Vergleich zum Vormonat gestiegen.

III.

Im **Tiefbau** trübte sich das Geschäftsklima ein. Die befragten Unternehmen bewerteten ihre gegenwärtige Lage ungünstiger als im Vormonat. Zudem standen die Tiefbauunternehmen der Entwicklung in den kommenden sechs Monaten geringfügig weniger zuversichtlich gegenüber. Im *Straßenbau* nahm die Zufriedenheit mit der aktuellen Geschäftslage ab; ebenso sank der Optimismus hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung. Im *sonstigen Tiefbau* wurde die aktuelle Lage geringfügig weniger gut bewertet. Auf der anderen Seite verbesserten sich die Geschäftsperspektiven leicht. Insgesamt entwickelte sich der Klimaindikator in dieser Teilsparte etwas rückläufig. Der Ausnutzungsgrad der Maschinenkapazitäten stieg auf 76,3%. Damit lag er 2 Prozentpunkte über dem Vorjahresniveau. 38% der Unternehmen meldeten Beeinträchtigungen bei der Bautätigkeit. Am häufigsten wurde dabei über einen Mangel an Arbeitskräften (22%) geklagt. Im Straßenbau lag der Wert sogar bei 27%. 12% der Tiefbauunternehmen nannten Witterungseinflüsse und ein Zehntel Auftragsmangel als Grund für Behinderungen im Bau. Die Auftragsbestände verharrten im Straßenbau bei 3,3 Monaten. Im sonstigen Tiefbau sanken sie leicht von 4,2 auf 4,1 Monate. Im Durchschnitt der Tiefbausparte lagen die Auftragsreserven mit 3,8 Produktionsmonaten klar über den Vorjahreswert (3,3 Monate). Die Firmenmeldungen deuten darauf hin, dass die Preise für Tiefbauleistungen seltener angehoben werden konnten. Für die kommenden Monate gingen die Firmen aber von größeren Preiserhöhungsspielräumen aus.

M.K.

ifo Konjunkturpiegel

Bauhauptgewerbe

November 2017

BAWLW

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat					Pläne und Erwartungen		
	Geschäftslage Beurteilung	Bautätigkeit im Vormonat	Auftragsbestand im Vormonat	Auftragsbestand Beurteilung	Baupreise im Vormonat	Bautätigkeit* für 3 Monate	Baupreise	Geschäftsentwicklung für 6 Monate**
Erläuterungen: Die Gesamtfläche jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> gut befriedigend bzw. saisonüblich schlecht </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> gestiegen gleich geblieben gesunken </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> gestiegen gleich geblieben gesunken </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> verhältnismäßig groß ausreichend bzw. saisonüblich zu klein </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> gestiegen gleich geblieben gefallen </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> zunehmen gleich bleiben abnehmen </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> steigen gleich bleiben fallen </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> günstiger etwa gleich ungünstiger </div>
Bauhauptgewerbe insgesamt								
Tiefbau insgesamt								
Straßenbau								
sonstiger Tiefbau								
Hochbau insgesamt								
Öffentlicher Hochbau								
Gewerblicher Bau								
Wohnungsbau insgesamt								
darunter Gebäude mit 3 und mehr Wohnungen								

* im Vergleich zu den zurückliegenden 3 Monaten

** im Vergleich zur bisherigen Entwicklung

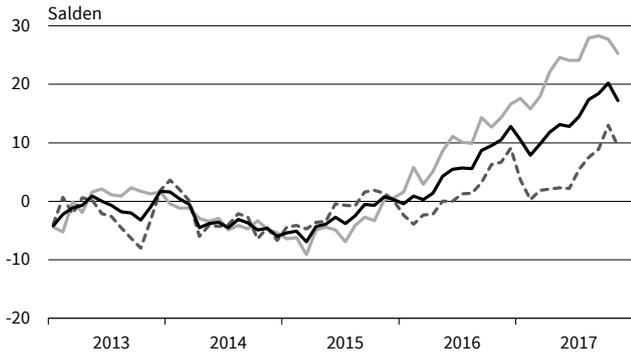
Die Ergebnisse resultieren aus dem ifo-Konjunkturtest Deutschland. Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet. Die ifo Konjunkturpiegel dienen nur zur persönlichen Information. Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

	11/16	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17
Bauhauptgewerbe													
Geschäftsklima	10,5	12,8	10,5	7,9	9,8	11,8	13,1	12,8	14,5	17,4	18,4	20,2	17,2
Geschäftslage	14,3	16,6	17,6	15,8	17,9	22,1	24,6	24,1	24,1	27,9	28,3	27,7	25,3
Geschäftserwartungen	6,7	9,1	3,7	0,3	1,9	2,1	2,3	2,2	5,4	7,5	8,9	13,0	9,4
Auftragsbestand in Monaten	3,5	3,5	3,6	3,7	3,7	3,7	3,8	3,8	3,3	3,7	3,7	3,8	3,8
Kapazitätsauslastung	75,3	76,4	76,4	75,3	78,0	80,3	77,8	77,7	77,1	77,1	77,1	77,0	77,2
Preisentwicklung im Vormonat	-0,5	-0,2	0,1	2,6	4,3	7,2	8,5	10,9	8,9	11,2	9,8	8,2	7,4
Hochbau													
Geschäftsklima	13,4	14,6	13,2	12,1	13,0	12,8	13,0	14,3	16,9	19,2	20,5	21,4	21,1
Geschäftslage	18,4	23,2	22,0	21,3	22,4	23,7	24,0	24,8	27,8	29,5	29,2	30,8	30,4
Geschäftserwartungen	8,5	6,4	4,7	3,3	4,0	2,4	2,5	4,4	6,6	9,3	12,2	12,4	12,1
Auftragsbestand in Monaten	3,6	3,6	3,6	3,7	3,7	3,7	3,8	3,7	3,2	3,7	3,7	3,8	3,8
Kapazitätsauslastung	76,2	77,0	77,1	76,0	77,7	81,2	78,0	78,5	77,6	77,7	77,8	78,3	78,1
Preisentwicklung im Vormonat	3,3	5,5	2,5	3,0	7,2	10,0	11,1	11,8	10,1	13,7	14,3	13,5	15,0
Tiefbau													
Geschäftsklima	7,9	8,9	7,1	4,6	7,6	10,4	12,8	10,7	13,7	15,0	14,2	18,3	14,2
Geschäftslage	8,7	7,7	10,9	12,3	14,9	17,3	23,1	21,4	22,8	25,8	24,9	25,2	19,8
Geschäftserwartungen	7,2	10,1	3,5	-2,9	0,5	3,7	2,9	0,5	5,0	4,8	4,1	11,7	8,9
Auftragsbestand in Monaten	3,3	3,4	3,5	3,7	3,7	3,6	3,8	3,9	3,3	3,8	3,8	3,8	3,8
Kapazitätsauslastung	74,3	75,3	75,2	75,0	77,1	78,2	77,4	76,8	76,6	76,6	76,7	75,9	76,3
Preisentwicklung im Vormonat	-5,0	-5,9	-2,8	-0,8	0,8	4,1	5,4	8,4	7,8	6,7	2,8	0,2	-1,8
Wohnungsbau													
Geschäftsklima	18,9	19,0	16,8	16,1	14,3	17,1	16,1	17,4	18,3	20,4	20,3	25,5	23,0
Geschäftslage	23,5	30,0	26,1	25,5	28,5	29,3	27,7	30,2	30,7	32,5	31,4	34,7	35,4
Geschäftserwartungen	14,4	8,5	7,8	7,2	0,9	5,5	5,2	5,4	6,6	8,9	9,8	16,7	11,2
Auftragsbestand in Monaten	3,4	3,4	3,5	3,5	3,6	3,6	3,6	3,6	3,2	3,5	3,5	3,6	3,8
Preisentwicklung im Vormonat	3,8	5,2	4,1	6,0	6,6	10,3	12,3	12,2	10,5	14,1	15,0	12,0	15,3
Gewerblicher Hochbau													
Geschäftsklima	12,8	14,0	12,6	10,8	15,1	13,8	12,9	16,2	18,4	20,5	25,5	23,5	22,7
Geschäftslage	20,0	24,3	23,6	21,6	23,0	25,5	26,0	26,6	30,6	32,0	33,9	33,0	32,3
Geschäftserwartungen	5,8	4,2	2,2	0,6	7,5	2,8	0,6	6,3	6,9	9,6	17,5	14,5	13,5
Auftragsbestand in Monaten	3,8	3,9	3,9	4,1	4,0	4,0	4,0	4,0	3,5	4,0	4,1	4,1	4,1
Preisentwicklung im Vormonat	5,1	7,3	1,9	0,8	13,8	10,4	11,7	12,5	13,3	15,0	15,8	15,4	14,9
Öffentlicher Hochbau													
Geschäftsklima	-4,6	-1,3	0,0	-3,6	-2,5	-2,7	-1,3	-1,0	4,4	4,1	4,5	7,1	8,7
Geschäftslage	-7,4	-6,1	0,5	-2,1	-1,8	0,0	1,4	0,4	3,3	4,6	5,0	6,9	7,7
Geschäftserwartungen	-1,9	3,7	-0,5	-5,1	-3,2	-5,4	-3,9	-2,4	5,5	3,5	4,0	7,3	9,7
Auftragsbestand in Monaten	3,1	3,2	2,8	3,1	3,2	3,1	3,3	3,0	2,4	3,1	3,1	3,1	3,1
Preisentwicklung im Vormonat	-6,1	-4,3	-2,6	-3,1	-2,1	4,3	0,6	3,4	0,9	4,2	3,5	13,3	9,7
Straßenbau													
Geschäftsklima	4,5	7,7	5,6	0,9	0,5	6,3	9,3	9,9	13,2	12,0	10,6	15,9	9,4
Geschäftslage	3,3	4,8	6,1	6,2	5,3	13,4	16,1	18,3	21,6	20,5	16,7	20,6	13,3
Geschäftserwartungen	5,8	10,6	5,0	-4,3	-4,3	-0,5	2,7	1,8	5,2	3,9	4,7	11,3	5,5
Auftragsbestand in Monaten	2,9	2,9	3,0	3,1	3,2	3,1	3,2	3,3	3,0	3,4	3,3	3,3	3,3
Preisentwicklung im Vormonat	-9,2	-10,9	-8,9	-2,9	-3,8	-0,9	0,1	6,7	9,5	5,1	-1,8	-7,1	-5,2
Sonstiger Tiefbau													
Geschäftsklima	11,2	10,1	8,2	5,1	10,9	13,4	13,6	12,1	14,5	16,1	16,4	19,0	18,1
Geschäftslage	12,6	9,9	14,3	13,6	19,6	20,5	25,2	24,9	23,5	27,8	29,1	26,9	24,8
Geschäftserwartungen	9,9	10,4	2,3	-3,0	2,6	6,5	2,7	0,0	5,8	5,0	4,3	11,5	11,6
Auftragsbestand in Monaten	3,6	3,6	3,7	4,0	3,9	4,0	4,1	4,1	3,5	4,0	4,0	4,2	4,1
Preisentwicklung im Vormonat	-2,9	-2,5	0,7	1,5	2,5	6,4	7,2	11,1	7,8	7,5	4,7	3,0	0,3

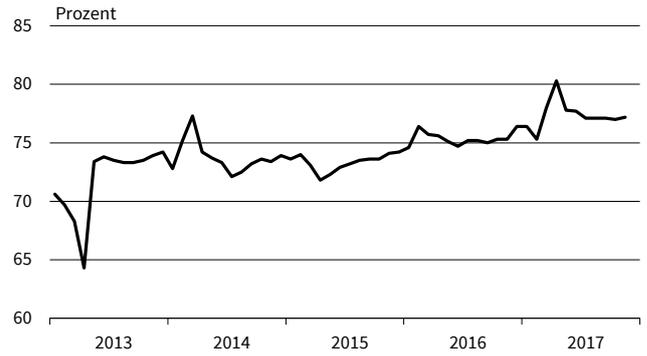
Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

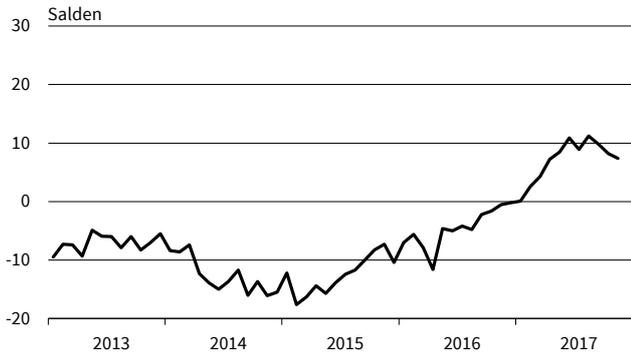
Bauhauptgewerbe
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



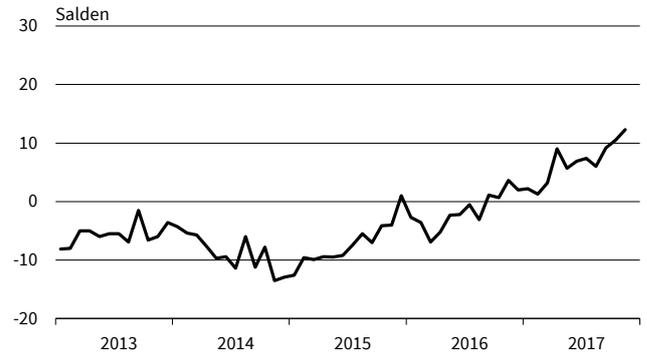
Bauhauptgewerbe
Kapazitätsauslastung



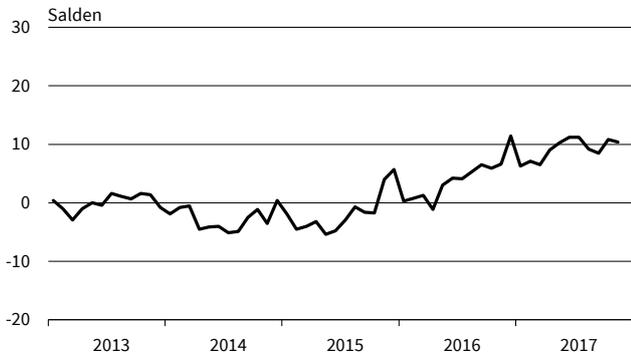
Bauhauptgewerbe
Preiserwicklung im Vormonat



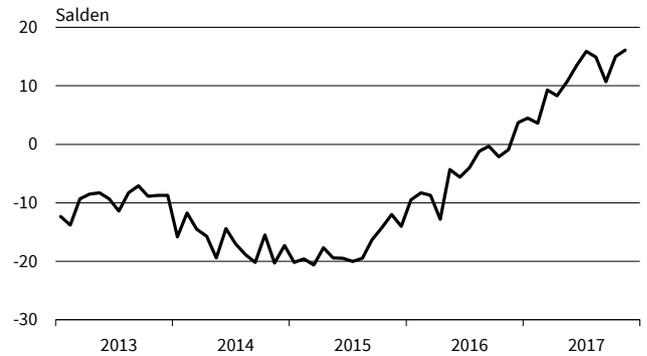
Bauhauptgewerbe
Preiserwartungen



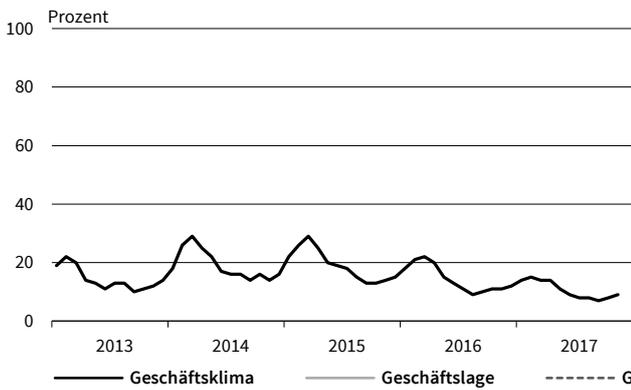
Bauhauptgewerbe
Beschäftigenerwartungen



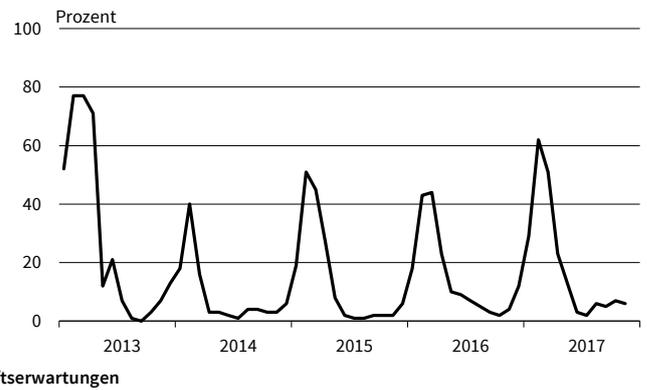
Bauhauptgewerbe
Beurteilung der Auftragsbestände



Bauhauptgewerbe
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Auftragsmangel



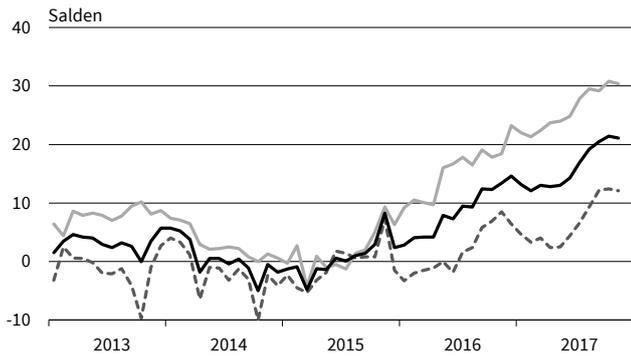
Bauhauptgewerbe
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Witterungseinflüsse



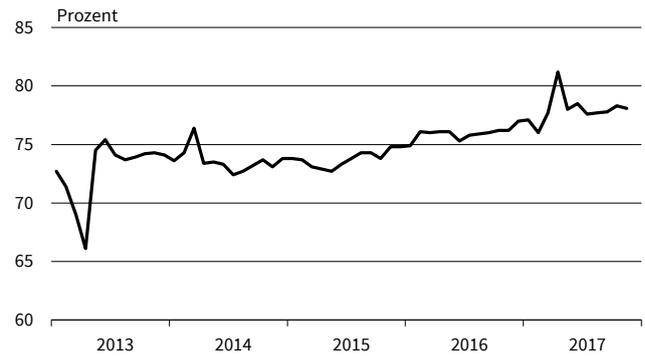
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

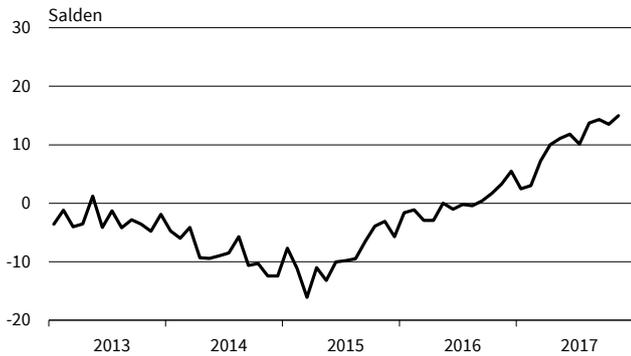
Hochbau
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



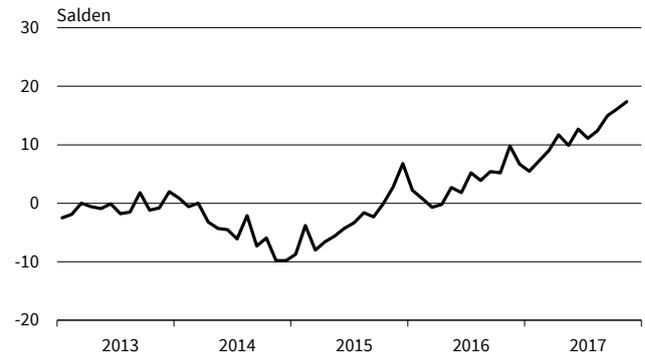
Hochbau
Kapazitätsauslastung



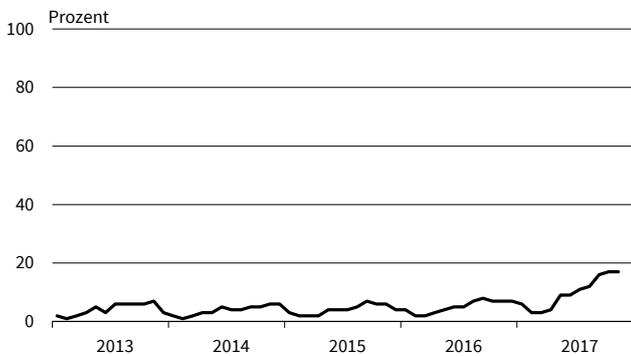
Hochbau
Preisentwicklung im Vormonat



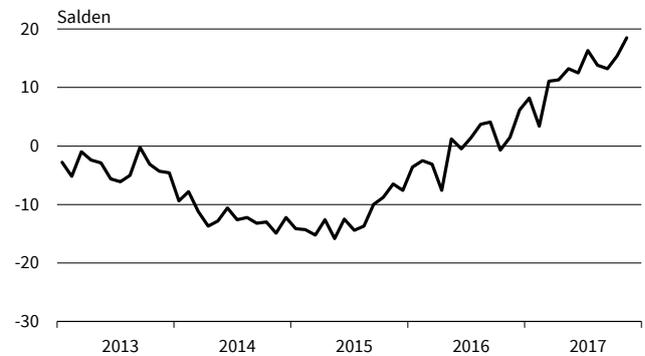
Hochbau
Preiserwartungen



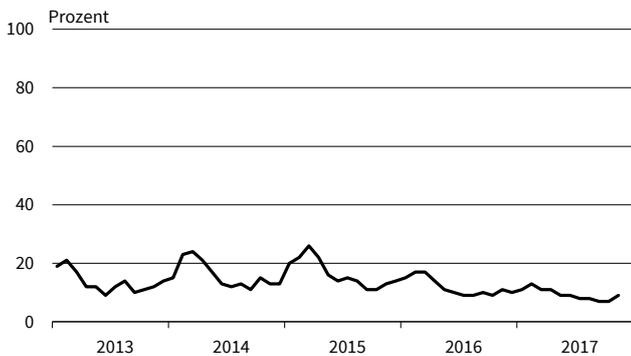
Hochbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Arbeitskräftemangel



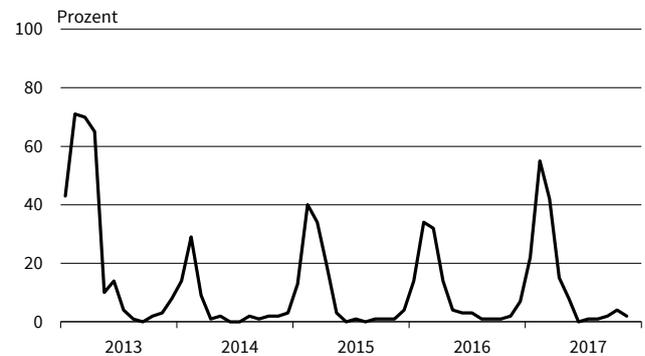
Hochbau
Beurteilung der Auftragsbestände



Hochbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Auftragsmangel



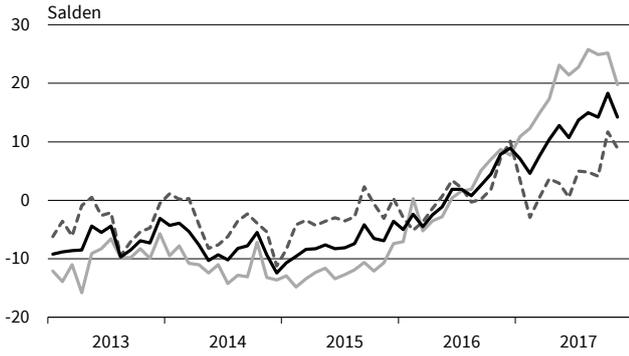
Hochbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Witterungseinflüsse



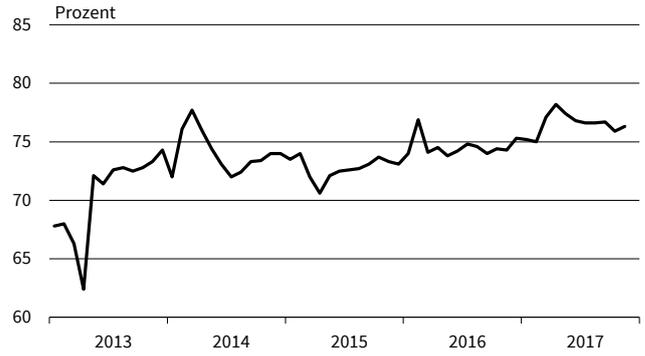
— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

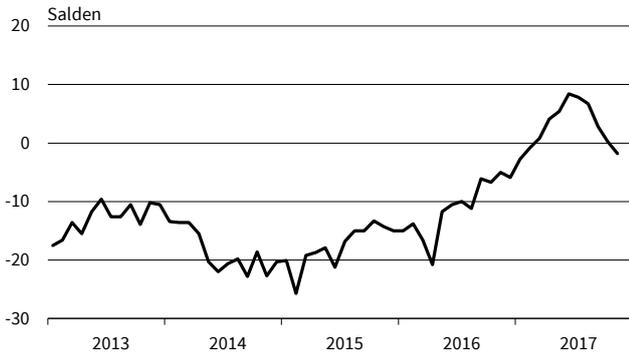
Tiefbau
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



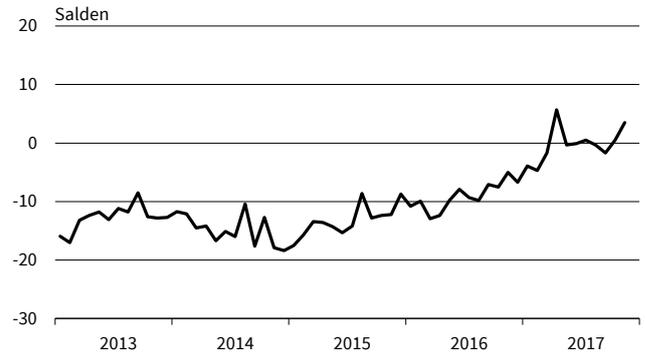
Tiefbau
Kapazitätsauslastung



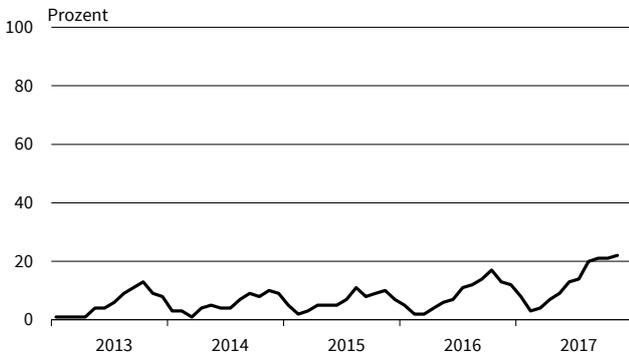
Tiefbau
Preisentwicklung im Vormonat



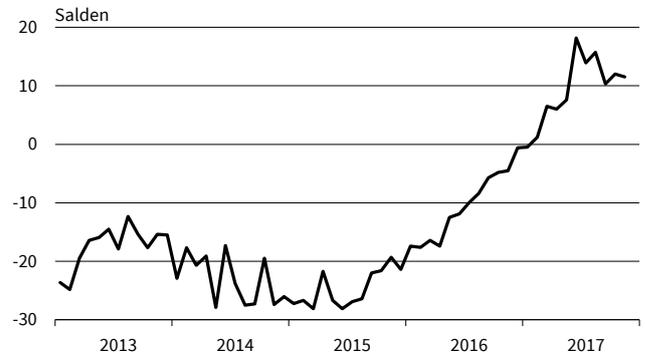
Tiefbau
Preiserwartungen



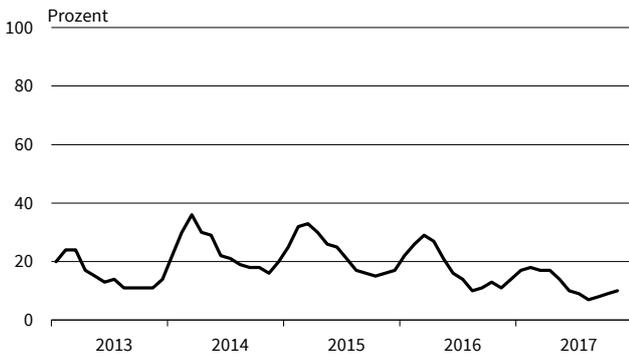
Tiefbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Arbeitskräftemangel



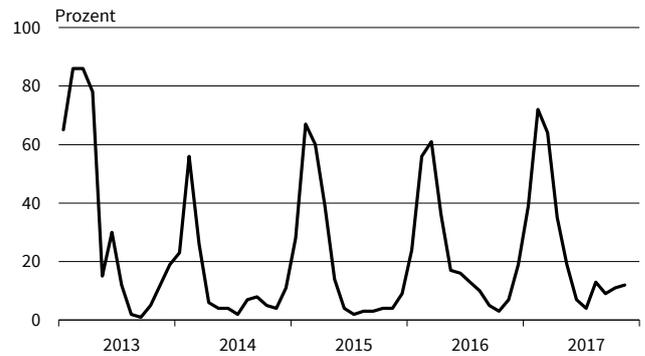
Tiefbau
Beurteilung der Auftragsbestände



Tiefbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Auftragsmangel



Tiefbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Witterungseinflüsse



— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Großhandel: Geschäftsklimaindikator merklich gestiegen

I.

Im **Großhandel** ist der Geschäftsklimaindikator im November merklich gestiegen und lag nur noch knapp unter seinem historischen Höchstwert. Die Großhändler waren mit ihrer aktuellen Lage deutlich zufriedener und der Saldenwert konnte an die positiven Ergebnisse des Sommers anknüpfen. Zudem gingen sie davon aus, dass sich die Geschäfte im kommenden halben Jahr weiter verbessern werden. Insgesamt zeichnete die Konjunkturumfrage ein äußerst positives Bild für den Großhandel und bestätigte somit die günstigen Entwicklungen der amtlichen Zahlen. Demnach ist der Umsatz im ersten Halbjahr im Vergleich zum Vorjahr gestiegen (nominal: + 5,6%, real: + 2,3%), nachdem er in den vorangegangenen Jahren eher stagnierte. Die Verkaufspreise konnten den Angaben der Umfrageteilnehmer zufolge zuletzt angehoben werden und die Umsätze stiegen bei einem Großteil der teilnehmenden Firmen im Vergleich zum Vorjahresmonat. Die Lagerbestände sind zwar nicht erschöpft, jedoch sind sie gegenüber Oktober etwas gesunken. Entsprechend planten die Firmen, ihre Ordertätigkeit zu intensivieren. Gleichzeitig dürften die Verkaufspreise ihren Anstieg auch in den nächsten Monaten fortsetzen. Im August waren den offiziellen Angaben nach 1,2% mehr Beschäftigte im Großhandel angestellt als im Jahr zuvor, und die Ergebnisse der Konjunkturumfrage deuten darauf hin, dass der Personalbestand auch weiterhin vergrößert werden soll.

II.

Der Geschäftsklimaindikator im Bereich **Produktionsverbindungshandel** stieg spürbar an und erreichte den höchsten Wert seit über sechs Jahren. Die befragten Händler beurteilten sowohl ihre aktuelle Geschäftssituation als auch die Perspektiven für die kommenden sechs Monate günstiger als zuletzt. Somit bestätigten die Indikatoren ihre positive Entwicklung der vergangenen Monate; die jeweiligen langfristigen Mittelwerte wurden deutlich übertroffen. Im ersten Halbjahr stieg der Umsatz um real 2,1% zum Vorjahr an (nominal: + 7,4%). Sowohl der aktuellste Monatswert in der offiziellen Statistik (real: + 3%; August) als auch die Angaben der an der Umfrage teilnehmenden Unternehmen zeugen von einer soliden Entwicklung der Umsätze im zweiten Halbjahr. Da der Lagerbestand nach wie vor unterdurchschnittlich hoch ausfiel, beabsichtigten die befragten Firmen, ihre Bestelltätigkeit auszuweiten. Laut Statistischem Bundesamt wurde im August die Beschäftigtenzahl im Vergleich zum Vorjahresmonat um 1,4% angehoben und, wie bereits in den Vormonaten, wurde weit verbreitet Bereitschaft zu weiteren Personalneueinstellungen signalisiert. Obwohl die Firmen bereits in den vergangenen Monaten ihre Preise anheben konnten, sahen sie auch in den kommenden Monaten weitere Spielräume für Preiserhöhungen.

III.

Das Geschäftsklima für den **Großhandel mit Gebrauchsgütern** erreichte im August seinen bisherigen Jahreshöchststand, in den beiden darauf folgenden Monaten sank der Indikator. Im Novem-

ber klarte das Klima wieder sichtlich auf, da sowohl die Geschäftslage als auch die -perspektiven wieder merklich günstiger ausfielen. Die bessere Bewertung der aktuellen Situation lag auch an dem im Vergleich zum Vorjahresmonat deutlichen Umsatzplus. Die Lager waren zwar ausreichend gefüllt, blieben jedoch unterhalb des branchenüblichen Niveaus. Diesem Umstand und den aktuell guten Zukunftsaussichten entsprechend wurden die Bestellpläne abermals angehoben und auch Neueinstellungen waren wieder häufiger geplant. Nachdem die Verkaufspreise in den vorangegangenen Monaten gesunken waren, konnten sie zuletzt wieder leicht angehoben werden. Für die kommenden Monate wurden abermals vermehrt Preiserhöhungsspielräume gesehen.

IV.

Auch im **Großhandel mit Verbrauchsgütern** war im November eine günstige Entwicklung zu beobachten: Die Befragten berichteten vielerorts von im Vergleich zum Vorjahresmonat gestiegenen Umsätzen. Die Verkaufspreise konnten die Händler merklich häufiger anheben und auch für die nahe Zukunft wurden per saldo sehr günstige Preisgestaltungsspielräume erwartet. In Anbetracht sinkender Lagerbestände planten die Unternehmen sichtlich öfter, die Bestelltätigkeit auszuweiten. Insgesamt hat sich die aktuelle Geschäftslage auf herausragendem Niveau spürbar verbessert. Da auch die zuletzt eher verhaltenen Geschäftserwartungen wieder an Zuversicht gewannen, konnte der Klimaindikator die Verluste des Vormonats mehr als kompensieren. Neueinstellungen waren weiterhin vielerorts vorgesehen, wenngleich nicht mehr so häufig wie in den Vormonaten.

S.R.

ifo Konjunkturpiegel

Großhandel

November 2017 **HAWGHZ**

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat				Pläne und Erwartungen			
	Geschäftslage Beurteilung	Umsatz* im Vormonat	Lagerbestand Beurteilung	Verkaufspreise im Vormonat	Verkaufspreise für 3 Monate	Bestellungen* für 3 Monate	Beschäftigtenzahl für 3 Monate	Geschäftsentw. für 6 Monate
<small>Erläuterungen: Die Gesamtlänge jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)</small>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ gut ■ befriedigend bzw. saisonüblich ■ schlecht </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ höher ■ etwa gleich ■ geringer </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ zu klein ■ befriedigend (saisonüblich) ■ zu groß </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ erhöht ■ unverändert ■ gesenkt </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ steigen ■ etwa gleich bleiben ■ fallen </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ erhöhen ■ nicht verändert ■ verringern </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ zunehmen ■ etwa gleich bleiben ■ abnehmen </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ günstiger ■ etwa gleich ■ ungünstiger </div>
Großhandel insgesamt (ohne Kfz)	[Bar chart data]							
Produktionsverbundhandel	[Bar chart data]							
Gebrauchsgüter	[Bar chart data]							
Verbrauchsgüter	[Bar chart data]							
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	[Bar chart data]							
Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere	[Bar chart data]							
Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse	[Bar chart data]							
Elektron. Erzeugnisse (Unterh., Foto/Optik, Haush.)	[Bar chart data]							
Geräte d. Informations-u. Kommunikationstechnik	[Bar chart data]							
Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	[Bar chart data]							
Feste Brennstoffe und Mineralölprodukte	[Bar chart data]							
Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug	[Bar chart data]							
Möbel, Lampen und Leuchten, Einrichtungsgegenstände, Bodenbeläge	[Bar chart data]							
Papier / Pappe, Bürobedarf, Bücher, Zeitungen / Zeitschr.	[Bar chart data]							
Chemische Erzeugnisse	[Bar chart data]							
Bekleidung und Schuhe	[Bar chart data]							
Metall- und Kunststoffwaren f. Bauzwecke u. Installationsbed. f. Gas, Wasser, Heizung	[Bar chart data]							
Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik	[Bar chart data]							
Kraftfahrzeuge, Teile und Zubehör	[Bar chart data]							

*im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres
 Die Ergebnisse resultieren aus dem ifo-Konjunkturtest Deutschland.
 Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet.
 Die ifo Konjunkturpiegel dienen nur zur persönlichen Information.
 Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

	11/16	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17
Großhandel inkl. Kfz													
Geschäftsklima	14,9	18,3	15,2	22,5	18,8	20,1	20,7	23,7	24,4	23,8	19,4	18,0	25,0
Geschäftslage	16,3	26,1	24,6	29,4	28,4	33,8	31,8	35,8	34,9	33,5	30,3	27,9	34,8
Geschäftserwartungen	13,5	10,8	6,1	15,8	9,6	7,2	10,2	12,3	14,2	14,6	9,1	8,5	15,5
Beurteilung der Lagerbestände	12,2	8,0	15,6	7,9	13,2	9,5	13,1	7,3	9,1	11,5	8,5	13,0	10,2
Preiserwartungen	24,8	31,8	26,6	29,0	28,0	21,1	22,5	18,0	27,7	21,9	22,3	22,2	27,8
Bestellpläne	6,0	8,9	11,2	16,1	14,9	12,6	11,6	19,6	20,5	13,8	16,4	15,3	20,0
Produktionsverbundhandel													
Geschäftsklima	15,4	18,9	19,6	22,5	19,9	22,9	23,6	25,2	26,9	24,1	24,3	22,3	27,9
Geschäftslage	17,3	25,2	28,7	32,8	31,2	39,5	36,5	39,3	41,0	35,5	34,5	33,2	39,8
Geschäftserwartungen	13,5	12,9	10,9	12,7	9,0	7,4	11,4	11,9	13,6	13,3	14,5	11,8	16,5
Beurteilung der Lagerbestände	12,3	9,2	11,3	5,7	9,4	5,8	10,8	4,0	5,0	6,7	5,2	10,7	8,3
Preiserwartungen	21,9	31,7	28,0	26,2	31,5	20,3	20,6	14,9	28,8	21,0	26,2	24,9	30,9
Bestellpläne	0,9	7,4	8,1	13,6	12,7	12,6	13,2	15,5	21,0	13,2	19,4	18,3	20,9
Gebrauchsgüter													
Geschäftsklima	13,3	14,7	13,5	26,5	16,3	22,7	19,1	18,4	20,7	27,4	14,7	13,1	25,3
Geschäftslage	13,4	26,2	17,6	29,7	21,4	34,8	19,0	21,2	21,3	33,3	23,7	18,5	26,4
Geschäftserwartungen	13,3	3,7	9,6	23,3	11,3	11,2	19,3	15,6	20,2	21,7	6,0	7,9	24,3
Beurteilung der Lagerbestände	19,4	10,8	19,1	9,9	21,2	3,3	10,7	9,6	20,7	32,4	19,3	21,5	19,4
Preiserwartungen	18,2	0,6	22,9	26,9	18,3	19,4	12,3	4,8	24,1	16,3	-0,3	7,7	12,2
Bestellpläne	0,5	3,0	25,7	19,6	26,9	32,5	16,3	21,9	16,2	2,8	-3,7	7,0	10,5
Verbrauchsgüter													
Geschäftsklima	11,3	23,1	8,3	22,8	17,5	14,2	21,1	23,2	22,3	24,4	18,1	14,3	20,4
Geschäftslage	13,9	31,8	18,0	27,8	29,0	25,9	32,5	35,4	38,4	35,5	29,3	29,9	37,2
Geschäftserwartungen	8,8	14,7	-0,9	17,9	6,5	3,1	10,2	11,5	7,2	13,9	7,4	-0,2	4,8
Beurteilung der Lagerbestände	9,3	8,4	13,3	9,1	12,3	13,7	17,9	11,3	11,0	8,4	13,3	16,0	9,3
Preiserwartungen	16,4	39,7	20,4	28,9	24,3	22,2	25,6	17,6	18,4	12,8	16,7	19,0	26,4
Bestellpläne	2,3	10,3	6,8	23,5	19,1	3,5	14,6	25,9	19,9	16,0	20,7	20,4	26,3
Nahrungs- und Genussmittel, Getränke u. Tabakwaren													
Geschäftsklima	14,3	17,9	14,5	19,4	17,0	19,3	17,2	18,9	18,8	23,0	11,0	13,3	17,6
Geschäftslage	15,0	24,8	25,8	24,6	22,1	25,5	23,9	25,5	24,8	29,7	15,9	17,5	24,0
Geschäftserwartungen	13,5	11,2	3,7	14,3	12,1	13,3	10,7	12,5	13,0	16,5	6,2	9,2	11,4
Beurteilung der Lagerbestände	11,7	12,4	20,4	15,5	16,8	15,0	14,0	6,6	12,4	10,2	8,2	13,0	13,7
Preiserwartungen	38,1	36,5	28,8	36,6	34,7	29,5	33,8	33,8	42,4	38,4	34,2	26,4	26,9
Bestellpläne	20,3	14,3	11,7	19,2	11,2	18,0	5,6	23,3	15,6	17,2	15,0	7,0	12,1
Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere													
Geschäftsklima	-16,7	-7,2	1,0	3,5	3,7	5,9	6,5	11,5	13,1	1,6	3,6	1,7	-2,8
Geschäftslage	-16,8	-5,7	2,2	8,2	6,7	17,0	13,9	20,4	23,0	17,0	13,1	13,7	7,9
Geschäftserwartungen	-16,7	-8,8	-0,2	-1,2	0,7	-4,6	-0,7	2,9	3,6	-12,8	-5,4	-9,5	-12,9
Beurteilung der Lagerbestände	22,5	12,5	16,4	9,3	-6,0	4,8	-5,4	-6,8	1,6	-1,4	-4,9	5,5	0,2
Preiserwartungen	1,8	0,0	2,8	33,4	15,6	-18,7	20,5	29,5	29,4	-8,6	20,0	3,1	-7,5
Bestellpläne	-17,4	-9,2	-5,9	1,9	-0,2	-3,8	3,9	-0,3	7,4	-2,6	1,7	5,3	-5,0
Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse													
Geschäftsklima	10,8	23,4	6,6	22,3	27,3	19,7	17,0	33,0	28,8	28,9	32,6	17,0	21,6
Geschäftslage	13,6	35,3	9,8	24,4	38,4	31,0	16,6	42,1	37,1	39,9	41,1	32,7	37,2
Geschäftserwartungen	7,9	12,1	3,4	20,2	16,7	9,0	17,5	24,2	20,7	18,5	24,5	2,4	7,1
Beurteilung der Lagerbestände	5,4	10,5	12,0	19,2	12,1	18,9	28,2	16,2	10,3	7,2	13,6	11,5	12,2
Preiserwartungen	13,0	15,5	9,5	20,1	26,7	26,5	22,2	18,1	17,9	7,6	13,7	9,1	9,5
Bestellpläne	21,4	25,2	14,5	22,3	37,5	13,3	32,8	38,5	38,3	41,5	41,2	37,2	34,3
Elektron. Erzeugnisse (u.a. Unterh., Foto/Optik, Haush.)													
Geschäftsklima	8,0	19,2	18,4	28,4	21,1	26,6	34,4	38,0	40,9	36,6	30,0	27,1	38,6
Geschäftslage	4,2	29,0	22,7	35,9	21,0	41,7	39,6	40,8	35,2	37,9	47,7	33,1	48,0
Geschäftserwartungen	12,0	9,8	14,2	21,1	21,3	12,6	29,3	35,2	46,7	35,2	13,6	21,3	29,5
Beurteilung der Lagerbestände	20,5	15,5	19,5	16,0	29,1	5,4	17,0	11,3	12,8	36,4	17,5	22,3	16,1
Preiserwartungen	24,2	8,7	34,2	35,7	26,9	22,1	19,5	15,9	25,4	24,6	10,8	14,7	21,2
Bestellpläne	3,1	5,8	17,8	20,4	28,4	34,0	21,7	42,0	36,2	26,4	14,3	18,7	19,6

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

	11/16	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17
Geräte d. Informations-u. Kommunikationstechnik													
Geschäftsklima	22,8	19,4	24,3	21,8	15,8	20,7	1,8	14,0	31,7	21,7	21,1	16,7	21,9
Geschäftslage	28,8	31,7	38,3	34,8	28,4	34,6	9,3	25,8	38,2	31,7	33,6	22,0	28,7
Geschäftserwartungen	16,9	7,8	11,1	9,5	3,8	7,6	-5,4	2,8	25,4	12,2	9,3	11,4	15,3
Beurteilung der Lagerbestände	8,2	5,7	10,1	6,7	9,9	-0,4	1,7	-12,5	10,6	-2,2	11,2	14,0	13,4
Preiserwartungen	35,9	8,1	18,0	18,1	16,1	9,7	1,9	-5,6	3,1	7,3	-2,4	16,0	17,9
Bestellpläne	14,5	21,7	18,6	11,9	11,7	38,8	26,1	-2,8	27,1	18,6	18,3	21,0	19,1
Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör													
Geschäftsklima	25,2	26,2	32,7	26,4	30,2	40,0	34,9	40,4	45,4	32,5	48,6	40,7	46,9
Geschäftslage	30,7	32,2	43,3	41,4	42,1	53,5	52,9	60,1	60,8	42,0	63,7	56,4	60,0
Geschäftserwartungen	19,8	20,3	22,6	12,4	18,9	27,3	18,2	22,2	30,8	23,5	34,3	26,0	34,4
Beurteilung der Lagerbestände	12,7	6,7	13,8	18,8	15,8	7,5	7,9	8,5	0,1	8,3	2,9	10,0	10,7
Preiserwartungen	27,1	27,2	39,9	28,5	37,4	26,8	34,5	32,0	30,6	28,6	28,1	32,7	42,6
Bestellpläne	9,2	12,4	19,6	10,5	19,2	19,9	16,5	24,6	35,7	17,8	37,4	36,4	36,2
Feste Brennstoffe und Mineralölerzeugnisse													
Geschäftsklima	12,5	24,7	8,3	34,5	20,6	18,3	32,2	27,7	27,3	30,4	20,7	24,8	28,0
Geschäftslage	15,7	33,2	28,2	38,8	40,0	39,8	52,1	45,5	46,4	41,8	38,8	47,2	54,6
Geschäftserwartungen	9,4	16,4	-9,8	30,3	2,7	-1,3	13,9	11,2	9,6	19,5	4,0	4,4	4,3
Beurteilung der Lagerbestände	7,1	2,5	11,4	-10,1	9,0	-0,4	5,7	-1,5	2,0	-3,3	8,6	6,7	4,3
Preiserwartungen	14,8	67,4	26,0	20,2	11,8	5,3	11,0	6,3	24,4	20,3	14,7	13,7	39,3
Bestellpläne	-23,0	-0,4	1,3	25,6	18,6	-6,3	17,5	26,8	24,0	16,1	22,9	21,0	24,3
Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug													
Geschäftsklima	34,2	30,1	21,5	26,3	34,0	28,2	28,1	32,9	35,9	37,3	55,0	43,0	44,5
Geschäftslage	39,7	42,5	31,4	47,9	54,9	59,8	52,5	54,6	48,1	47,3	72,6	58,7	61,6
Geschäftserwartungen	28,8	18,3	12,1	6,5	14,9	0,5	6,2	13,0	24,4	27,6	38,5	28,2	28,5
Beurteilung der Lagerbestände	4,9	9,2	5,6	13,6	7,0	11,4	8,5	-2,9	1,3	1,9	-3,8	-6,8	1,8
Preiserwartungen	68,4	59,7	51,9	21,4	32,2	5,2	-6,1	-27,2	33,6	47,2	62,2	62,0	65,2
Bestellpläne	9,3	8,4	-11,1	-12,7	16,2	13,1	7,9	7,5	19,8	24,6	31,9	25,1	31,9
Metall und Kunststoffe für Bauzwecke, Install.-Bed. Gas, Wasser, Heizung													
Geschäftsklima	1,5	9,0	14,5	14,3	11,6	20,0	15,9	26,3	17,6	24,3	28,2	28,3	33,1
Geschäftslage	-5,7	13,9	22,4	24,3	14,9	27,9	19,7	31,0	19,3	32,1	36,6	33,8	41,4
Geschäftserwartungen	9,0	4,2	6,9	4,7	8,3	12,4	12,2	21,7	15,8	16,7	20,1	22,9	25,2
Beurteilung der Lagerbestände	18,1	17,2	16,9	13,5	17,7	15,3	14,7	12,1	13,4	11,8	11,5	13,8	14,2
Preiserwartungen	33,8	32,4	31,0	39,0	38,5	47,3	44,9	41,7	41,9	35,1	37,7	35,1	40,2
Bestellpläne	7,3	3,8	6,0	1,7	4,0	10,3	8,4	12,0	14,5	23,6	21,6	24,9	24,3
Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik													
Geschäftsklima	17,4	20,7	17,6	20,9	20,7	30,3	22,3	32,0	22,0	16,9	26,8	17,7	17,3
Geschäftslage	15,8	28,7	23,1	28,7	26,0	43,9	31,8	44,1	32,5	26,8	31,2	22,7	24,1
Geschäftserwartungen	19,0	12,9	12,3	13,5	15,5	17,4	13,1	20,5	12,1	7,5	22,6	12,8	10,7
Beurteilung der Lagerbestände	14,2	15,0	18,3	14,8	19,5	14,8	16,5	13,6	11,1	15,1	12,3	15,4	12,3
Preiserwartungen	28,4	29,7	33,4	30,7	46,1	40,1	42,5	47,2	47,2	39,5	43,0	40,1	39,5
Bestellpläne	9,0	4,3	4,2	8,9	1,8	10,8	15,3	9,9	15,3	13,2	17,2	8,2	1,1
Chemische Erzeugnisse													
Geschäftsklima	25,4	29,7	29,6	27,2	21,2	32,1	31,5	33,8	40,7	40,9	49,7	36,7	41,3
Geschäftslage	35,5	39,3	36,1	44,1	31,9	46,1	46,7	53,9	55,3	52,5	60,8	44,8	54,4
Geschäftserwartungen	15,8	20,5	23,3	11,5	11,1	18,9	17,3	15,4	27,0	29,9	39,0	28,9	28,8
Beurteilung der Lagerbestände	4,1	11,8	1,2	-5,2	4,6	5,0	11,7	5,4	16,0	12,9	5,1	11,5	8,0
Preiserwartungen	17,6	39,9	33,3	28,9	43,8	35,7	36,7	13,1	35,8	30,9	35,2	43,5	53,0
Bestellpläne	24,5	28,4	33,1	15,1	16,1	33,5	26,6	23,9	42,5	38,7	46,3	36,9	40,4
Kfz-Großhandel													
Geschäftsklima	9,8	10,8	17,1	19,0	13,8	13,2	-3,4	14,3	-0,4	23,1	6,6	4,2	10,0
Geschäftslage	14,9	25,1	20,5	24,7	22,1	30,2	-8,6	22,0	8,7	38,1	9,9	9,8	9,7
Geschäftserwartungen	4,9	-2,5	13,7	13,4	5,8	-2,6	1,9	6,8	-9,1	9,0	3,4	-1,2	10,3
Beurteilung der Lagerbestände	20,1	2,5	6,3	8,2	14,7	4,7	12,4	19,0	24,2	25,8	16,6	15,1	24,1
Preiserwartungen	-7,2	-10,0	0,3	5,8	11,5	18,3	7,5	4,0	25,6	7,2	2,3	-9,2	-6,4
Bestellpläne	-6,0	7,8	20,3	12,7	15,1	7,3	-4,1	13,9	-3,9	1,9	-7,7	-6,1	12,9

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

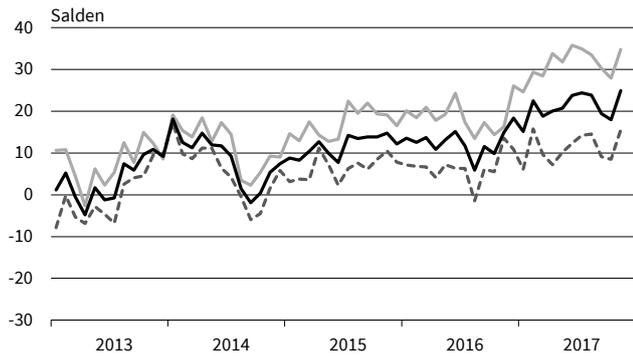
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

	11/16	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17
Bekleidung und Schuhe													
Geschäftsklima	9,6	-4,2	-10,2	-0,2	-2,8	16,4	-0,3	-3,6	9,8	14,7	12,0	17,7	17,0
Geschäftslage	22,0	2,0	3,3	4,3	-8,5	28,1	0,4	3,9	20,1	23,5	15,0	31,0	30,1
Geschäftserwartungen	-2,1	-10,2	-22,8	-4,7	3,0	5,4	-0,9	-10,8	0,0	6,2	8,9	5,1	4,7
Beurteilung der Lagerbestände	24,9	26,8	18,5	17,7	19,9	15,6	21,5	14,4	22,2	24,8	29,4	25,1	28,0
Preiserwartungen	19,5	34,8	33,9	59,1	41,9	39,2	33,2	25,7	21,4	22,1	31,4	29,9	30,3
Bestellpläne	-3,0	-12,7	-16,4	-5,6	-14,1	14,9	-3,3	-0,3	-5,1	10,7	12,0	8,2	6,7
Keramische Erzeugnisse, Glaswaren u. Reinigungsmittel													
Geschäftsklima	30,9	34,5	36,6	26,6	28,8	47,6	24,9	43,8	18,4	27,8	33,6	25,6	26,1
Geschäftslage	45,9	45,4	55,4	43,4	43,4	50,8	33,5	68,0	28,4	39,1	43,1	33,2	46,6
Geschäftserwartungen	16,8	24,0	19,2	10,9	15,1	44,4	16,7	21,8	8,7	17,0	24,6	18,3	7,2
Beurteilung der Lagerbestände	13,6	28,1	13,9	10,8	7,0	11,5	12,8	9,9	6,3	8,1	6,8	28,4	11,2
Preiserwartungen	26,9	30,6	19,3	18,8	32,8	10,4	12,5	28,7	22,8	21,2	13,7	15,9	23,5
Bestellpläne	32,8	28,6	20,8	38,1	32,2	25,3	23,9	47,2	21,3	17,0	23,6	21,4	21,1
Möbel, Teppiche, Lampen und Leuchten													
Geschäftsklima	42,7	24,7	36,4	31,6	24,7	21,8	21,2	11,5	29,1	29,1	45,7	27,0	32,6
Geschäftslage	30,1	15,0	27,9	28,3	18,8	9,1	16,8	15,1	36,9	27,2	36,1	32,7	27,7
Geschäftserwartungen	56,1	34,8	45,2	34,9	30,6	35,3	25,7	8,0	21,4	31,0	55,7	21,4	37,6
Beurteilung der Lagerbestände	16,2	25,9	19,5	22,6	28,7	26,6	24,5	28,3	29,1	24,3	19,4	27,6	12,6
Preiserwartungen	23,9	28,6	29,9	22,0	17,5	8,7	12,2	10,7	21,2	13,8	24,0	32,5	30,3
Bestellpläne	45,6	31,6	40,6	23,2	15,4	5,2	21,7	-0,9	21,6	24,5	32,3	17,6	18,0
Bücher, Schreib- und Papierwaren													
Geschäftsklima	1,7	17,6	2,7	-0,6	-10,5	-4,8	-8,6	-0,2	10,7	7,9	4,5	-6,7	3,2
Geschäftslage	1,2	23,8	7,5	6,9	-1,5	8,9	3,2	14,6	10,9	19,7	16,5	-10,1	10,9
Geschäftserwartungen	2,3	11,6	-2,0	-7,8	-19,0	-17,6	-19,8	-14,1	10,6	-3,2	-6,9	-3,2	-4,3
Beurteilung der Lagerbestände	13,4	15,4	9,7	6,8	13,6	9,1	9,6	12,1	14,2	13,4	7,2	7,7	7,0
Preiserwartungen	22,5	29,6	37,2	36,3	30,6	34,3	33,8	36,2	41,8	42,3	42,1	50,4	53,4
Bestellpläne	-7,8	1,2	-0,4	-1,6	-11,4	-14,8	-3,5	-4,3	6,1	0,7	-3,0	15,4	2,8

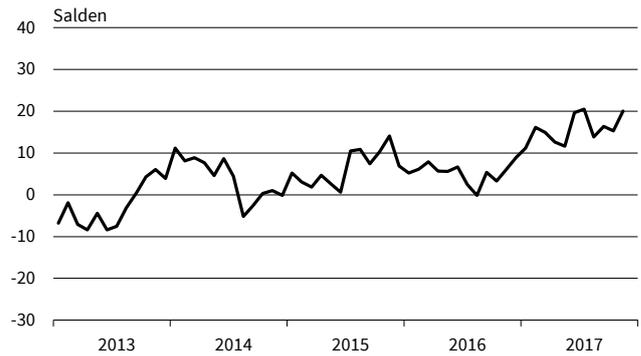
Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

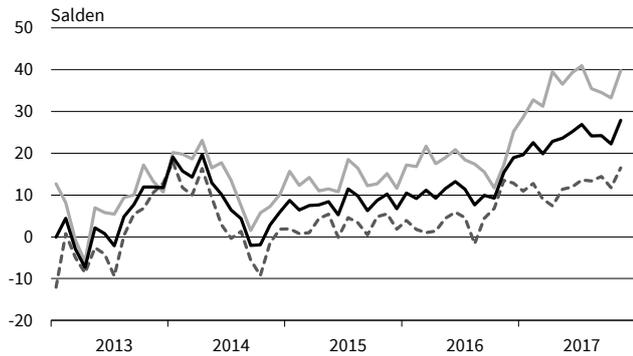
Großhandel inkl. Kfz
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



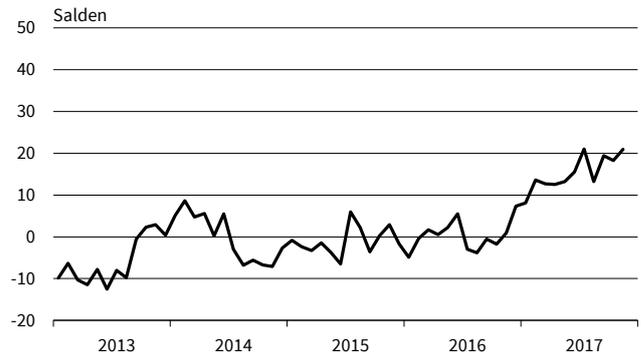
Großhandel inkl. Kfz
Bestellpläne



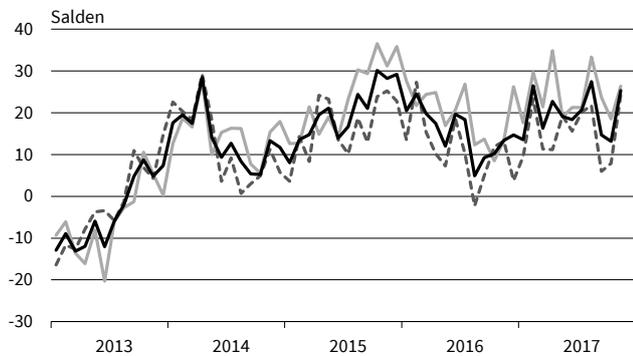
Produktionsverbindungshandel
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



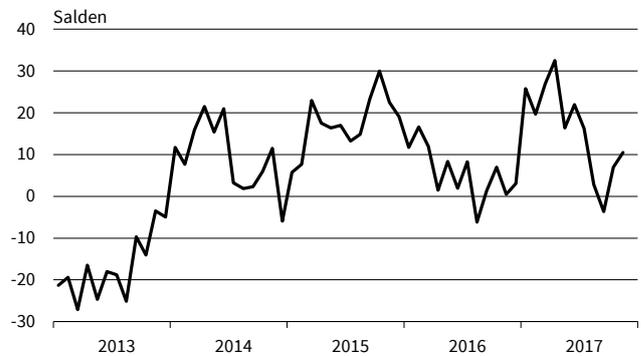
Produktionsverbindungshandel
Bestellpläne



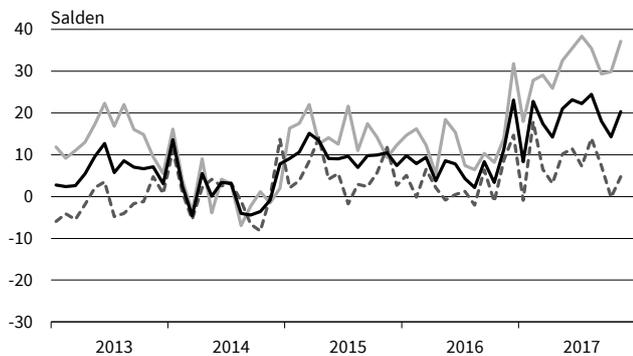
Gebrauchsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



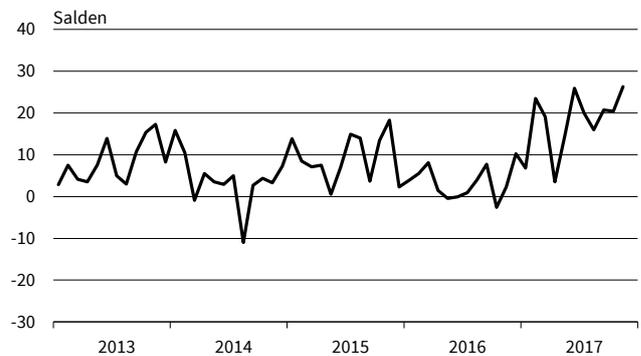
Gebrauchsgüter
Bestellpläne



Verbrauchsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



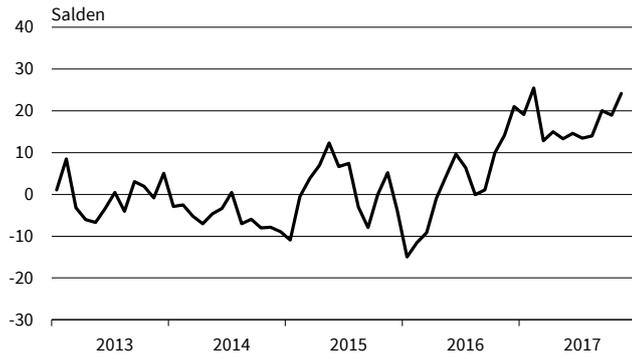
Verbrauchsgüter
Bestellpläne



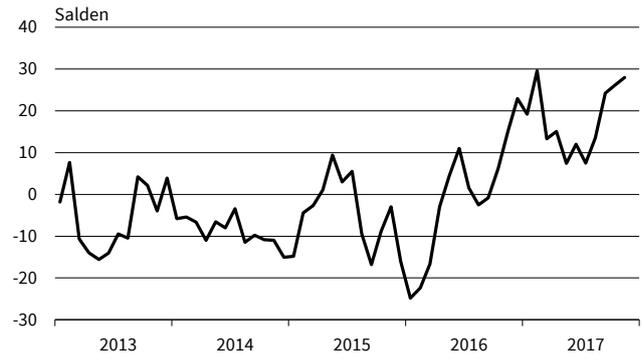
— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

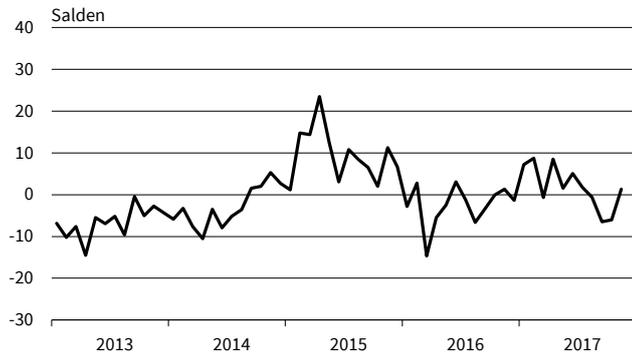
Großhandel inkl. Kfz
Preisentwicklung im Vormonat



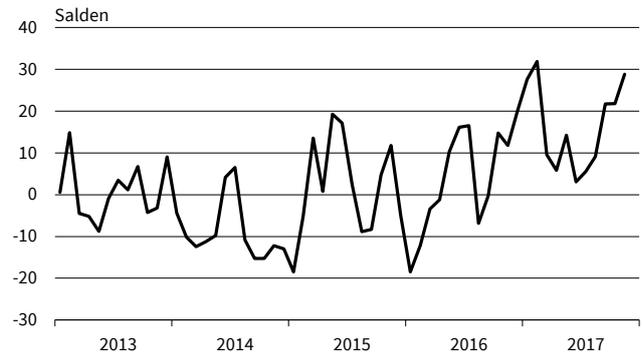
Produktionsverbindungshandel
Preisentwicklung im Vormonat



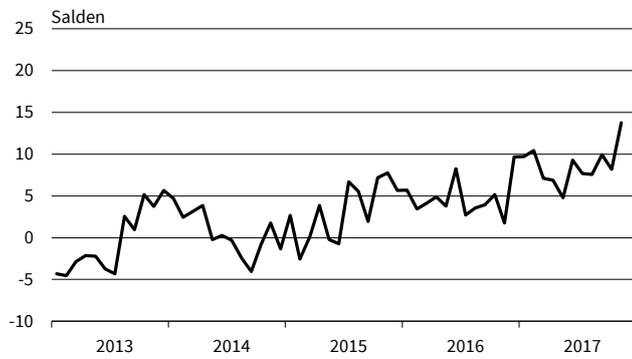
Gebrauchsgüter
Preisentwicklung im Vormonat



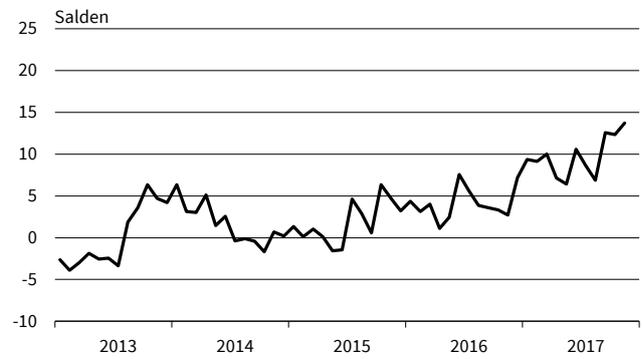
Verbrauchsgüter
Preisentwicklung im Vormonat



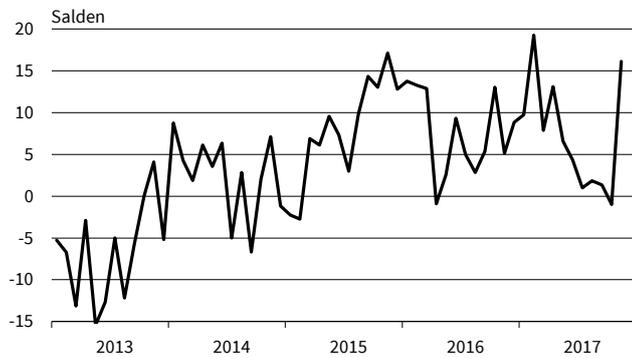
Großhandel inkl. Kfz
Beschäftigterwartungen



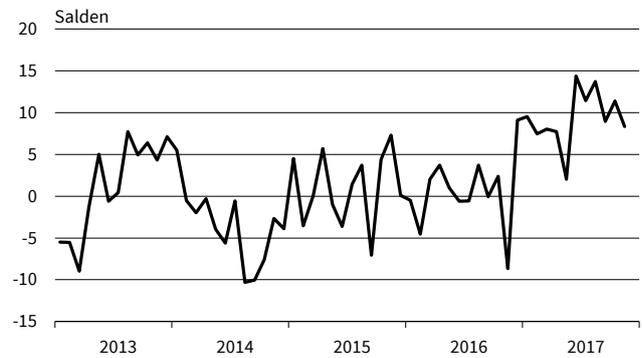
Produktionsverbindungshandel
Beschäftigterwartungen



Gebrauchsgüter
Beschäftigterwartungen

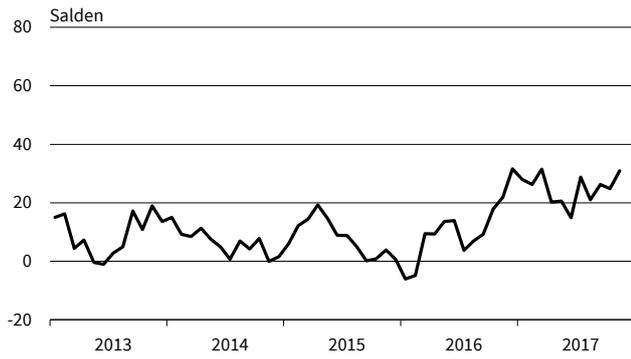


Verbrauchsgüter
Beschäftigterwartungen

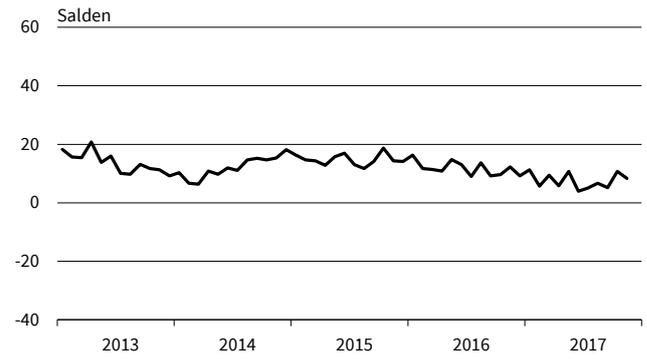


Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

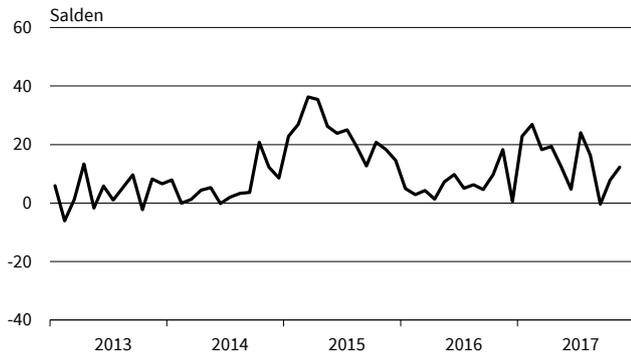
Produktionsverbindungshandel
Preiserwartungen



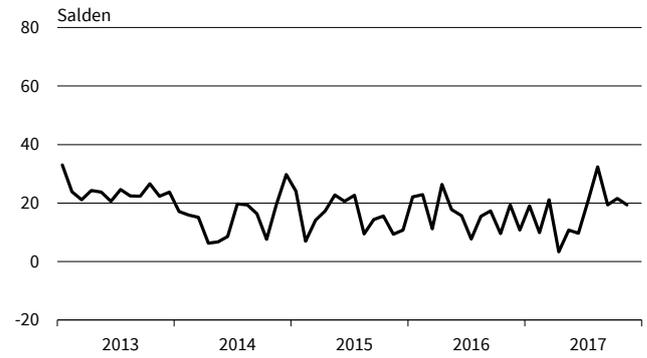
Produktionsverbindungshandel
Lagerbestand



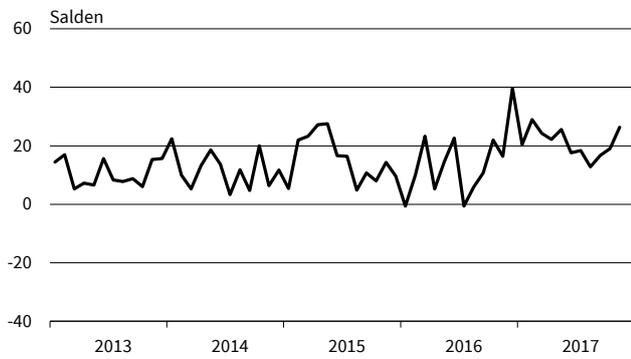
Gebrauchsgüter
Preiserwartungen



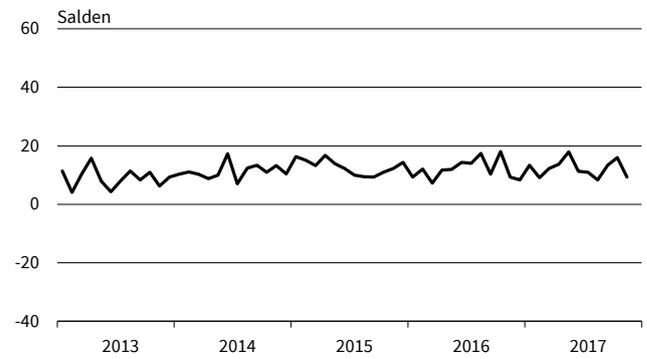
Gebrauchsgüter
Lagerbestand



Verbrauchsgüter
Preiserwartungen



Verbrauchsgüter
Lagerbestand



Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Einzelhandel: Schwache Umsatzentwicklung

I.

Der Geschäftsklimaindikator für den **Einzelhandel** ist im November leicht gesunken. Angesichts einer schwachen Umsatzentwicklung wurde die aktuelle Geschäftslage deutlich weniger positiv beurteilt. Die erzielten Umsätze verfehlten das Ergebnis des Vorjahresmonats. Da sich die Geschäftsaussichten dagegen weiter aufgehellt haben, wollten die befragten Firmen, trotz nahezu unverändert gebliebener Lagerüberhänge, ihre Bestellungen zum ersten Mal in diesem Jahr ausweiten. Darüber hinaus rechneten sie überwiegend damit, höhere Verkaufspreise durchsetzen zu können. Die zuversichtlicheren Geschäftsaussichten spiegelten sich auch in den aufwärtsgerichteten Personalplänen wider.

II.

Im **Gebrauchsgüterbereich** fielen die Urteile zur aktuellen Geschäftslage in Anbetracht einer rückläufigen Nachfrage deutlich weniger positiv aus als im Oktober. Dagegen hellten sich die Geschäftsaussichten zum ersten Mal seit Mai wieder merklich auf. In den kommenden Monaten dürften die Preise per saldo etwas steigen. Sowohl die Order- als auch die Personalpläne wurden jedoch restriktiv ausgelegt. Im **Verbrauchsgüterbereich** waren die Befragungsteilnehmer angesichts einer ebenfalls verhaltenen Nachfrage deutlich weniger zufrieden mit dem aktuellen Geschäftsverlauf; die Umsätze lagen weit unter dem Wert des Vorjahresmonats. Dafür äußerten sich die Händler bezüglich der Geschäftsaussichten weniger skeptisch. Die Befragungsteilnehmer sahen weiterhin Möglichkeiten, die Verkaufspreise anzuheben. Sie planten, die Mitarbeiterzahlen zu erhöhen. Die Bestelltätigkeit wollten sie jedoch trotz reduzierter Lagerbestände stärker einschränken.

III.

Für den Einzelhandel mit **Metallwaren, Bau- und Heimwerkerbedarf** war das Jahr 2017 bisher ausgesprochen gut. Die Geschäftslage wurde durchgehend äußerst positiv beurteilt und erreichte im Juni einen Höchststand. Seitdem hat die Zufriedenheit der befragten Firmen allerdings merklich abgenommen. Auch die Geschäftserwartungen waren im laufenden Jahr vielversprechend, obwohl sie zuletzt etwas weniger optimistisch ausgefallen sind. Die im November deutlich vergrößerten Lagerüberhänge spiegelten sich in den zum ersten Mal seit Februar restriktiv gewordenen Bestellplänen wider. Preisanhebungen wurden per saldo von weniger Umfrageteilnehmern geplant als noch in den vergangenen Monaten. Die Umsätze dieser Handelssparte tendierten im Jahr 2017 aufwärts, wenngleich mit deutlich nachlassender Dynamik. Darauf deuten auch die amtlichen Zahlen hin. In den ersten neun Monaten wurden die Umsätze des vergleichbaren Vorjahreszeitraums nominal um 1,4% übertroffen. Teilweise ist dieser Anstieg durch Preissteigerungen begründet, denn real war ein niedrigerer Anstieg in Höhe von 1,0% zu verzeichnen. Im gleichen Vorjahreszeitraum waren die Wachstumsraten etwas höher (2,5% bzw. 1,4%). Für die nahe Zukunft planten die befragten Firmen wei-

terhin, die Mitarbeiterzahlen zu vergrößern, jedoch weniger häufig als bisher.

VI.

Der Geschäftsklimaindikator für die **Tankstellen** ist im November merklich gestiegen. Die ohnehin gute Geschäftslage verbesserte sich weiterhin. Ein günstigeres Ergebnis lag zum letzten Mal im September 2016 vor. Die Umsätze übertrafen die Ergebnisse des Vorjahresmonats. Bei den Geschäftserwartungen hat sich die Skepsis in leichten Optimismus gewandelt. Vor dem Hintergrund eines abnehmenden Lagerdrucks beabsichtigten die Einzelhändler, ihre Bestellungen zu erhöhen. Der Aufbau des Mitarbeiterstamms dürfte sich beschleunigen. Auch die Preisgestaltungsspielräume für die kommenden Monate schätzten die Befragungsteilnehmer als verheißungsvoll ein. Nach Angaben des Statistischen Bundesamts wurde erstmals seit 2013 wieder ein nominales Umsatzplus verzeichnet (+ 6,3% gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum). Das lag teilweise an höheren Kraftstoffpreisen. Benzin verteuerte sich von Januar bis Oktober dieses Jahres gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum um 5,9%, Diesel um 8,5%. Der Geschäftsbereich der Tankstellen erstreckt sich auch auf den Handel mit weiteren Waren und Dienstleistungen, das Shop-Geschäft sowie die Autowäsche. Nach Berechnungen des Bundesverbandes Tankstellen und Gewerbliche Autowäsche Deutschland (BTG) entfallen 60% des Bruttoverdienstes der Tankstellen auf das Shop-Geschäft. Die Kunden schätzen flexible bzw. längere Öffnungszeiten sowie die gute Erreichbarkeit. Hinzu kommt, dass sich in den Shop-Geschäften oft auch ein Gastronomieangebot findet.

V.

Nach den Ergebnissen der ifo Konjunkturumfragen bewerteten die Einzelhändler mit Nahrungs- und Genussmitteln ihre Geschäftslage im Jahr 2017 durchgehend als ausgesprochen gut, wenngleich die Urteile im November angesichts des gestiegenen Lagerdrucks etwas weniger positiv als noch im Oktober ausgefallen sind. Die Befragungsteilnehmer sahen auch optimistisch in die nahe Zukunft, allerdings hat die Zuversicht am aktuellen Rand etwas nachgelassen. Trotzdem korrigierten die befragten Firmen ihre Bestellungen deutlich häufiger nach oben als noch in den vergangenen Monaten. Sie planten mehrheitlich eine Ausweitung des Personaleinsatzes. Die nominalen Umsätze des Einzelhandels mit Nahrungs- und Genussmitteln tendierten 2017 nach oben. Von Januar bis September übertrafen sie das Vorjahresergebnis um 4,3%. Für den Umsatzzuwachs ist die aufgrund der anhaltend günstigen Situation auf dem Arbeitsmarkt erhöhte Konsumbereitschaft der privaten Haushalte maßgeblich. Hinzu kommt, dass die Preise in dieser Einzelhandelssparte gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum deutlich gestiegen sind. In den kommenden Monaten dürften die Verkaufspreise tendenziell weiter angehoben werden.

A.B.

Einzelhandel

November 2017 **HAWEHZ**

ifo Konjunkturspiegel

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat				Pläne und Erwartungen			
	Geschäftslage Beurteilung	Umsatz* im Vormonat	Lagerbestand Beurteilung	Verkaufspreise im Vormonat	Verkaufspreise für 3 Monate	Bestellungen* für 3 Monate	Beschäftigtenzahl für 3 Monate	Geschäftsentw. für 6 Monate
Erläuterungen: Die Gesamtfläche jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ gut ■ befriedigend bzw. saisonüblich ■ schlecht </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ höher ■ etwa gleich ■ geringer </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ zu klein ■ befriedigend (saisonüblich) ■ zu groß </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ erhöht ■ unverändert ■ gesenkt </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ steigen ■ etwa gleich bleiben ■ fallen </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ erhöhen ■ nicht verändert ■ verringern </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ zunehmen ■ etwa gleich bleiben ■ abnehmen </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ günstiger ■ etwa gleich ■ ungünstiger </div>
Einzelhandel insgesamt (inkl. Kfz)	[Stacked bar chart data]							
Kfz-Einzelhandel	[Stacked bar chart data]							
Apotheken	[Stacked bar chart data]							
Nahrungs- und Genussmittel, Getränke insgesamt	[Stacked bar chart data]							
Textilien und Bekleidung insg.	[Stacked bar chart data]							
Schuheinzelhandel	[Stacked bar chart data]							
Möbel, Einrichtungsgegenstände, sonst. Hausrat	[Stacked bar chart data]							
Bau- und Heimwerkerbedarf, Metallwaren, Anstrichmittel	[Stacked bar chart data]							
Elektrotechn. Erzeugnisse, elektr. Haushaltsgeräte	[Stacked bar chart data]							
Unterhaltungselektronik und Zubehör	[Stacked bar chart data]							
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel	[Stacked bar chart data]							
Uhren, Schmuck, Edelmetallwaren	[Stacked bar chart data]							
Spielwaren	[Stacked bar chart data]							
Foto- u. optische Erzeugnisse (inkl. Augenoptiker)	[Stacked bar chart data]							
Computer, periphere Einheiten und Software	[Stacked bar chart data]							
Sport- und Campingartikel	[Stacked bar chart data]							
Tankstellen	[Stacked bar chart data]							

*im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres
 Die Ergebnisse resultieren aus dem ifo-Konjunkturtest Deutschland.
 Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet.
 Die ifo Konjunkturspiegel dienen nur zur persönlichen Information.
 Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

	11/16	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17
Einzelhandel inkl. Kfz													
Geschäftsklima	9,4	9,7	6,2	4,7	6,8	13,5	11,6	16,1	11,1	5,2	7,8	16,1	13,0
Geschäftslage	22,0	21,1	17,7	12,4	17,4	22,7	21,4	29,0	25,0	16,8	20,6	28,6	18,7
Geschäftserwartungen	-2,5	-1,0	-4,6	-2,7	-3,3	4,7	2,2	3,9	-1,9	-5,7	-4,2	4,3	7,5
Beurteilung der Lagerbestände	17,6	20,2	22,4	20,4	19,1	18,5	20,6	19,0	19,8	22,2	23,0	19,2	19,7
Preiserwartungen	10,1	13,2	13,4	14,3	10,3	10,0	8,4	8,2	10,1	7,3	14,6	17,3	17,1
Beschäftigtenerwartungen	2,4	2,6	0,4	4,6	-0,3	6,5	2,5	1,4	3,6	5,9	2,8	4,6	10,4
Gebrauchsgüter													
Geschäftsklima	9,0	3,5	-0,6	-2,5	-0,9	7,9	6,7	5,9	7,9	-3,4	-0,1	7,0	8,1
Geschäftslage	19,6	14,1	4,8	1,5	4,2	15,0	9,6	17,8	19,4	5,8	8,2	15,7	9,3
Geschäftserwartungen	-1,1	-6,6	-5,9	-6,4	-5,9	1,1	3,9	-5,4	-3,0	-12,2	-8,0	-1,4	6,9
Beurteilung der Lagerbestände	19,5	20,8	24,2	24,4	25,2	24,7	24,4	22,3	21,8	24,0	27,9	25,7	22,6
Preiserwartungen	5,8	8,6	10,1	7,1	2,6	4,7	4,3	-3,0	-1,1	-1,2	-0,3	7,4	3,8
Beschäftigtenerwartungen	-1,2	-1,2	-3,1	-2,3	-1,9	1,4	-2,9	-2,5	-2,2	-0,8	-2,5	-0,8	-0,2
Verbrauchsgüter													
Geschäftsklima	-7,3	-1,3	-9,9	-8,4	-8,9	1,1	-2,1	6,0	-1,5	-5,7	-0,6	4,2	0,2
Geschäftslage	2,4	10,0	-2,1	-2,4	2,6	11,6	4,9	18,1	9,4	5,0	10,8	19,4	5,0
Geschäftserwartungen	-16,5	-11,9	-17,3	-14,3	-19,7	-8,9	-8,9	-5,4	-11,8	-15,8	-11,4	-10,0	-4,5
Beurteilung der Lagerbestände	29,9	26,0	28,6	27,3	22,9	25,3	25,7	23,0	25,6	26,1	26,0	21,8	19,0
Preiserwartungen	-3,9	12,0	7,6	10,0	10,6	11,2	9,8	10,8	8,3	9,1	14,6	12,9	10,1
Beschäftigtenerwartungen	-8,2	-8,1	-7,9	-3,8	-7,0	-1,9	-7,2	-4,1	-2,7	-3,0	0,2	-0,1	3,7
Nahrungs- und Genußmittel													
Geschäftsklima	30,2	28,7	33,7	30,9	31,1	33,1	31,8	39,1	29,5	27,2	29,7	39,8	35,9
Geschäftslage	49,5	40,0	55,1	45,2	50,2	46,0	51,8	52,1	49,2	46,0	48,6	53,0	49,1
Geschäftserwartungen	12,3	18,0	14,1	17,5	13,6	20,9	13,3	26,7	11,3	9,8	12,3	27,3	23,3
Beurteilung der Lagerbestände	-1,5	12,5	10,9	6,9	7,2	5,5	11,1	12,5	10,9	16,4	15,1	9,6	14,7
Preiserwartungen	27,6	20,4	24,1	28,6	22,3	16,7	10,9	21,8	24,7	21,6	32,9	37,7	35,3
Beschäftigtenerwartungen	17,7	17,6	11,9	21,4	5,5	20,4	20,3	12,4	16,0	28,5	12,0	12,2	30,6
Apotheken													
Geschäftsklima	-35,5	-17,4	-17,4	-13,4	-8,6	-3,6	-10,9	-4,2	-3,1	-0,8	10,8	5,1	4,6
Geschäftslage	-19,9	8,9	4,2	4,3	16,0	21,8	12,2	13,7	17,4	18,7	31,0	28,9	30,6
Geschäftserwartungen	-49,7	-40,4	-36,7	-29,6	-30,5	-26,1	-31,6	-20,7	-21,6	-18,5	-7,7	-16,2	-18,6
Beurteilung der Lagerbestände	42,3	36,3	40,1	26,3	25,5	29,2	23,4	22,6	22,9	27,4	24,0	21,6	9,8
Preiserwartungen	-32,0	-20,4	-7,9	-10,2	-4,5	-1,5	-1,8	6,7	1,7	-1,5	-2,0	-0,5	1,1
Beschäftigtenerwartungen	-26,2	-25,7	-21,1	-6,5	-10,5	-1,4	-15,1	-0,7	3,1	4,0	5,9	-0,9	1,0
Kfz Einzelhandel													
Geschäftsklima	3,8	-0,2	-1,8	-2,4	-3,9	12,4	-0,7	-4,4	5,8	-8,3	-8,7	3,0	4,4
Geschäftslage	21,4	12,7	5,8	4,7	1,4	24,6	-0,2	12,5	18,6	1,0	-0,6	14,3	5,5
Geschäftserwartungen	-12,4	-12,3	-9,1	-9,2	-9,0	0,9	-1,2	-20,1	-6,3	-17,2	-16,4	-7,8	3,3
Beurteilung der Lagerbestände	18,2	18,3	20,3	22,1	23,7	22,5	23,2	21,0	22,4	25,1	31,0	27,3	21,1
Preiserwartungen	0,9	4,3	4,6	2,7	-9,5	0,1	-5,5	-10,9	-8,6	-14,5	-13,5	-6,7	-3,3
Beschäftigtenerwartungen	-2,6	-2,4	0,3	-3,0	-2,0	0,7	-2,3	-4,3	-5,2	-1,2	-6,7	-3,4	-0,6
Tankstellen													
Geschäftsklima	11,7	17,0	9,4	17,5	10,3	8,4	4,3	14,0	0,7	3,7	-2,8	6,3	15,6
Geschäftslage	25,8	23,5	25,7	25,5	20,1	20,4	4,5	20,7	12,3	14,4	15,6	16,4	31,0
Geschäftserwartungen	-1,6	10,7	-5,7	9,7	1,0	-3,0	4,1	7,5	-10,2	-6,3	-19,7	-3,4	1,3
Beurteilung der Lagerbestände	0,3	-0,4	-0,5	4,8	1,7	2,7	-4,2	4,4	3,1	3,5	3,3	5,4	0,8
Preiserwartungen	-2,2	60,5	29,7	26,8	23,2	25,2	22,9	35,1	19,7	28,4	42,6	20,6	31,4
Beschäftigtenerwartungen	-3,3	-7,0	-0,7	0,6	-8,0	-4,1	-9,5	-1,8	-8,2	-3,3	-4,3	5,0	16,8
Kfz-Teile,-Zubehör													
Geschäftsklima	13,7	10,7	2,9	9,7	1,9	25,2	-4,3	9,8	6,2	-6,6	-2,7	14,6	-1,1
Geschäftslage	30,9	29,5	18,7	35,3	15,1	40,5	-11,1	28,8	28,3	-2,3	1,9	35,8	-8,4
Geschäftserwartungen	-2,2	-6,6	-11,7	-13,1	-10,5	10,9	2,8	-7,6	-13,8	-10,8	-7,1	-4,7	6,4
Beurteilung der Lagerbestände	24,5	28,4	19,1	12,6	1,4	11,4	18,0	12,1	17,2	16,0	16,3	14,2	6,7
Preiserwartungen	-30,5	-0,3	22,3	34,9	57,0	32,1	34,3	25,8	26,0	5,1	12,3	13,0	5,6
Beschäftigtenerwartungen	20,7	2,5	12,0	5,3	3,1	10,7	7,0	12,8	-12,3	10,3	-11,7	8,7	9,2

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

	11/16	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17
Fahrradeinzelhandel													
Geschäftsklima	19,8	15,3	21,5	-0,7	18,5	17,1	6,0	15,4	25,4	24,2	23,6	8,0	13,1
Geschäftslage	32,5	28,9	30,7	1,6	23,3	29,6	12,4	26,3	36,1	28,2	29,0	10,7	43,5
Geschäftserwartungen	7,8	2,6	12,6	-3,0	13,8	5,2	-0,2	5,1	15,2	20,2	18,4	5,3	-13,5
Beurteilung der Lagerbestände	21,0	24,2	29,0	21,6	36,4	22,5	16,2	26,6	3,4	-4,6	1,3	12,8	6,6
Preiserwartungen	-5,0	-8,0	-4,0	0,6	8,8	29,2	8,4	-5,3	0,8	7,3	-12,4	-34,1	-1,9
Beschäftigtererwartungen	-13,8	-14,3	-15,5	-4,6	-10,2	-10,3	-0,9	-4,0	-1,1	-5,0	-8,0	-9,4	-11,7
Elektroeinzelhandel / Weiße Waren													
Geschäftsklima	1,5	7,5	1,6	2,6	14,5	16,8	12,6	16,0	15,3	10,5	15,1	7,1	13,2
Geschäftslage	3,8	14,2	11,3	8,1	29,2	24,4	20,1	26,9	17,1	17,7	15,4	11,4	14,0
Geschäftserwartungen	-0,8	1,1	-7,7	-2,8	0,8	9,4	5,2	5,6	13,5	3,6	14,9	2,9	12,5
Beurteilung der Lagerbestände	37,1	38,4	38,0	49,0	40,2	40,8	25,5	28,4	27,5	27,1	20,2	31,7	22,3
Preiserwartungen	14,4	14,9	19,8	13,9	8,4	1,6	9,4	9,0	12,9	3,3	-0,8	6,7	14,4
Beschäftigtererwartungen	-3,6	-7,8	-13,8	-0,2	0,4	-4,2	2,2	5,3	-1,1	3,7	-1,2	0,3	-4,6
Computer, Soft- und Hardware													
Geschäftsklima	6,6	19,6	19,1	33,7	26,4	24,8	20,7	32,7	39,2	35,5	26,3	21,0	28,4
Geschäftslage	13,6	32,6	34,1	65,1	39,1	34,4	32,8	37,8	51,1	50,3	37,3	29,9	32,1
Geschäftserwartungen	-0,2	7,4	5,0	5,9	14,5	15,6	9,3	27,8	27,8	21,5	15,9	12,5	24,8
Beurteilung der Lagerbestände	23,3	10,1	12,4	13,1	3,8	6,2	7,7	-6,5	11,0	7,6	7,9	7,9	2,5
Preiserwartungen	2,5	2,1	6,8	6,1	4,9	5,5	15,0	-11,2	10,1	7,3	5,2	3,0	9,7
Beschäftigtererwartungen	-8,4	3,0	5,5	17,3	19,1	18,6	6,9	25,5	52,3	28,0	28,9	14,5	23,0
Unterhaltungselektronik													
Geschäftsklima	15,8	4,1	0,3	0,1	-0,7	-3,6	1,6	4,0	9,9	-0,2	-7,0	11,6	-14,2
Geschäftslage	28,2	18,3	19,0	18,8	11,7	11,1	13,0	15,6	19,8	4,1	-0,1	12,4	2,2
Geschäftserwartungen	4,0	-9,2	-16,7	-17,1	-12,4	-17,3	-9,2	-7,0	0,4	-4,3	-13,7	10,8	-29,3
Beurteilung der Lagerbestände	20,1	29,7	37,7	36,3	31,8	31,2	24,3	15,1	22,7	27,1	26,2	38,1	36,0
Preiserwartungen	-16,9	-22,7	-25,6	-24,4	-19,3	-27,6	-29,7	-36,7	-30,3	-15,0	-8,4	-13,8	-24,4
Beschäftigtererwartungen	-5,1	-6,2	-10,7	-4,2	-9,1	4,0	-0,5	-16,3	-8,9	-17,4	-15,3	11,5	-16,7
Bau- und Handwerkerbedarf													
Geschäftsklima	15,9	11,4	9,8	12,1	13,1	33,6	17,3	37,2	32,4	17,1	21,6	13,9	9,4
Geschäftslage	20,1	11,0	12,1	16,9	17,3	44,8	21,7	55,0	49,7	23,4	34,7	23,6	14,4
Geschäftserwartungen	11,8	11,9	7,4	7,5	8,9	22,9	12,9	20,6	16,3	10,9	9,2	4,6	4,6
Beurteilung der Lagerbestände	20,2	16,4	14,1	23,5	14,9	8,0	17,1	10,9	12,0	10,0	17,5	15,5	23,0
Preiserwartungen	26,4	11,4	24,9	13,8	22,3	36,3	28,9	26,6	21,7	40,3	32,3	30,9	25,8
Beschäftigtererwartungen	14,4	8,6	9,2	12,5	6,0	14,0	0,0	18,5	18,4	15,3	5,1	8,2	3,1
Möbel, Einrichtungsgegenstände													
Geschäftsklima	2,1	-5,7	-9,1	-3,0	-7,9	-9,9	-5,6	-6,0	-7,5	1,1	0,2	5,4	2,0
Geschäftslage	-1,7	-5,1	-8,6	-2,9	-13,5	-11,2	-1,1	-0,5	-8,4	5,6	-1,1	2,2	-3,3
Geschäftserwartungen	6,0	-6,4	-9,6	-3,0	-2,1	-8,5	-10,1	-11,3	-6,6	-3,3	1,4	8,6	7,5
Beurteilung der Lagerbestände	21,0	29,7	31,8	28,2	28,0	26,4	26,6	23,4	17,6	20,5	19,3	24,4	24,9
Preiserwartungen	34,3	24,5	43,0	25,1	28,0	27,5	36,3	25,9	28,6	35,5	33,8	38,4	22,4
Beschäftigtererwartungen	0,0	0,7	-6,4	-1,3	1,5	-4,3	-1,5	1,4	1,5	-1,8	1,1	12,3	0,0
Haus, Heimtextilien, Teppiche													
Geschäftsklima	26,5	27,8	22,8	28,9	17,9	12,7	-4,1	22,7	15,6	8,3	-0,8	14,9	23,3
Geschäftslage	52,4	48,1	46,9	58,7	48,9	43,1	4,4	40,0	35,9	21,1	13,0	25,5	29,0
Geschäftserwartungen	3,3	9,3	1,1	2,6	-9,3	-13,9	-12,2	6,6	-2,9	-3,8	-13,6	4,8	17,8
Beurteilung der Lagerbestände	32,9	24,6	24,4	11,9	19,0	20,6	14,4	10,7	18,3	24,4	22,1	24,5	26,2
Preiserwartungen	3,9	20,6	5,7	14,7	27,1	25,0	12,4	15,2	26,7	21,6	14,6	23,0	32,6
Beschäftigtererwartungen	14,0	10,5	8,6	-2,2	5,2	-0,2	7,8	19,7	4,3	1,9	-4,1	-0,4	1,7
Uhren, Schmuckwaren													
Geschäftsklima	-21,6	-13,1	-3,7	-14,5	-9,6	1,2	-0,8	9,8	0,6	1,7	1,3	-1,8	-12,1
Geschäftslage	-3,6	-4,7	-2,9	4,2	1,0	12,0	7,7	16,6	15,3	6,4	6,1	6,9	-10,2
Geschäftserwartungen	-38,0	-21,1	-4,6	-31,5	-19,6	-9,1	-8,9	3,2	-13,0	-2,9	-3,3	-10,3	-14,0
Beurteilung der Lagerbestände	81,1	68,1	64,5	60,6	62,1	50,4	52,2	53,6	61,5	53,1	61,1	60,6	63,4
Preiserwartungen	23,9	6,5	26,1	20,0	25,1	9,0	15,4	8,3	9,4	18,1	23,1	25,0	24,2
Beschäftigtererwartungen	-6,7	-3,0	-2,2	-4,4	-0,6	1,1	-9,0	-4,9	-1,2	-6,2	-0,9	-6,9	-1,4

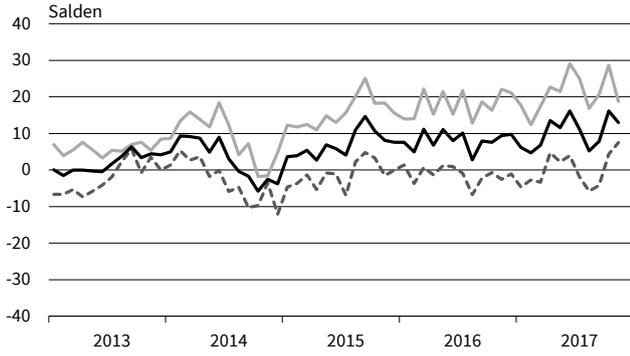
Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

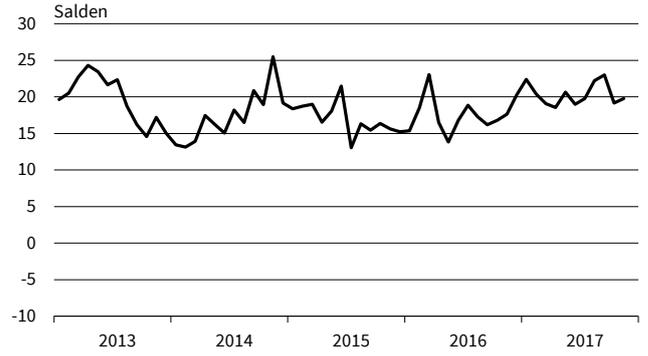
	11/16	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17
Drogerien & Parfümerien													
Geschäftsklima	-22,9	-1,1	-15,2	-28,6	-28,6	-18,8	-2,6	-13,2	-12,6	-15,2	0,8	-16,9	-10,0
Geschäftslage	-1,2	7,4	-17,7	-27,0	-20,8	-3,5	5,0	7,3	-5,7	3,6	21,1	-5,8	-14,0
Geschäftserwartungen	-42,3	-9,3	-12,7	-30,2	-36,1	-32,9	-10,0	-31,7	-19,3	-32,2	-17,6	-27,3	-5,9
Beurteilung der Lagerbestände	51,9	40,8	55,5	47,3	42,1	29,4	22,2	27,4	54,3	28,6	45,7	39,5	14,0
Preiserwartungen	33,9	50,6	11,2	22,0	15,4	27,2	9,6	3,4	6,1	4,6	38,7	9,5	-0,3
Beschäftigterenerwartungen	22,1	14,8	32,4	30,1	-4,1	8,0	18,4	8,1	15,4	-1,7	2,6	4,8	34,9
Sport- und Campingartikel													
Geschäftsklima	27,5	33,5	35,7	33,5	-1,9	14,5	16,3	12,0	8,4	16,3	19,2	13,6	19,1
Geschäftslage	49,6	45,5	54,9	42,4	-3,3	29,7	29,9	31,7	28,6	27,7	38,6	28,8	32,9
Geschäftserwartungen	7,3	22,1	17,8	24,9	-0,5	0,3	3,6	-6,0	-10,0	5,4	1,3	-0,6	6,1
Beurteilung der Lagerbestände	23,3	25,9	38,1	47,9	42,0	28,6	45,2	30,9	38,1	22,7	21,2	25,6	27,0
Preiserwartungen	3,9	-2,7	10,3	-3,6	-10,3	3,0	14,2	16,8	19,5	4,2	12,2	0,8	11,4
Beschäftigterenerwartungen	-6,2	28,1	18,0	23,6	9,9	21,8	40,0	23,2	11,4	-12,7	16,3	0,1	7,5
Bekleidung													
Geschäftsklima	-16,2	-15,3	-21,1	-22,8	-36,6	-12,1	-22,3	-13,3	-19,2	-35,4	-15,3	-17,3	-22,5
Geschäftslage	-3,3	-2,9	-19,4	-18,3	-32,2	-5,8	-15,4	-3,2	-13,7	-27,1	-7,1	-10,8	-23,3
Geschäftserwartungen	-28,3	-27,0	-22,7	-27,1	-41,0	-18,2	-29,0	-22,8	-24,5	-43,3	-23,1	-23,7	-21,8
Beurteilung der Lagerbestände	34,9	32,6	33,1	41,0	38,7	40,8	53,9	36,7	40,7	47,0	41,6	27,8	47,9
Preiserwartungen	-9,2	-3,5	-7,0	-1,5	1,2	-3,7	-6,1	-2,4	-6,7	-11,3	-6,0	-3,9	-6,9
Beschäftigterenerwartungen	-17,1	-14,2	-16,2	-15,3	-13,7	-12,9	-15,0	-15,0	-15,1	-26,3	-8,2	-8,1	-11,9
Schuheinzelnhandel													
Geschäftsklima	5,0	-16,3	-14,6	-14,8	-21,4	12,9	-30,1	1,0	-1,2	-8,3	1,5	-7,2	-16,2
Geschäftslage	16,3	-14,3	-18,8	-20,5	-24,3	39,2	-50,5	-1,0	-15,5	-7,2	1,7	-5,8	-18,4
Geschäftserwartungen	-5,7	-18,3	-10,3	-9,0	-18,5	-10,6	-6,9	2,9	14,2	-9,4	1,3	-8,7	-14,0
Beurteilung der Lagerbestände	34,2	29,3	18,4	21,1	16,7	12,3	31,1	10,9	13,4	24,1	25,3	19,9	34,0
Preiserwartungen	-3,0	5,9	-14,4	-12,2	-6,3	-7,7	0,2	13,5	10,3	-18,6	3,9	-4,5	-3,6
Beschäftigterenerwartungen	-9,9	-4,9	-15,3	-6,6	-4,1	1,6	-3,8	-7,9	-8,5	-3,7	-3,3	0,6	0,7
Schreib- und Papierwaren													
Geschäftsklima	19,8	15,1	13,9	33,8	7,2	8,1	-2,2	4,2	-5,9	6,0	11,9	2,6	-3,3
Geschäftslage	-4,3	-1,9	2,0	30,2	-2,0	8,0	0,6	17,8	5,8	10,3	12,1	14,9	4,8
Geschäftserwartungen	47,0	33,4	26,5	37,6	16,7	8,2	-5,0	-8,5	-17,0	1,8	11,8	-9,0	-11,1
Beurteilung der Lagerbestände	32,2	23,9	34,2	31,9	39,4	48,8	24,1	21,5	45,0	41,0	40,8	53,8	42,7
Preiserwartungen	43,9	61,9	46,2	49,2	41,7	29,0	31,4	35,6	44,7	56,0	54,2	56,5	41,9
Beschäftigterenerwartungen	-2,2	-5,4	5,2	-0,8	6,5	17,6	16,4	1,2	-3,4	-3,9	5,0	1,5	-3,8
Buchhandel													
Geschäftsklima	-11,8	1,4	-25,3	-33,1	-28,5	-26,5	-19,6	-13,5	-14,5	-12,1	-15,2	0,7	11,0
Geschäftslage	-4,6	11,7	-18,8	-31,3	-31,3	-25,1	-5,3	-9,9	-16,0	2,0	-4,5	4,1	15,7
Geschäftserwartungen	-18,7	-8,4	-31,6	-34,9	-25,6	-28,0	-32,7	-17,0	-12,9	-25,3	-25,4	-2,6	6,4
Beurteilung der Lagerbestände	44,6	27,6	14,3	29,6	21,4	18,8	20,6	26,1	18,3	24,7	21,5	27,5	16,1
Preiserwartungen	19,9	21,0	18,4	10,4	27,0	35,0	42,7	34,0	25,1	30,8	28,4	26,1	25,3
Beschäftigterenerwartungen	-8,4	-9,0	-20,1	-16,0	-1,8	-8,7	8,3	6,2	3,1	2,0	-7,0	12,4	19,7
Blumen, Pflanzen, Zoobedarf													
Geschäftsklima	18,0	9,2	8,1	11,7	22,5	30,5	18,5	30,3	37,6	31,3	23,9	36,5	17,6
Geschäftslage	20,5	15,5	25,0	20,5	31,8	44,0	13,2	38,5	45,3	45,1	33,6	43,2	31,2
Geschäftserwartungen	15,6	3,1	-7,5	3,3	13,5	17,9	24,0	22,4	30,2	18,4	14,7	30,0	4,8
Beurteilung der Lagerbestände	15,2	7,3	23,5	23,4	12,0	16,3	13,8	15,8	5,9	10,5	16,2	21,2	23,2
Preiserwartungen	18,1	12,2	28,3	26,7	22,2	27,1	16,8	20,1	27,5	19,9	23,1	23,8	26,5
Beschäftigterenerwartungen	-0,9	0,3	-10,0	-4,7	1,8	-8,9	-2,3	-1,5	12,7	10,0	-1,8	5,3	0,8
Spielwaren													
Geschäftsklima	-3,2	-0,3	-13,3	-0,3	-4,0	8,1	0,3	12,0	-10,2	-6,9	-9,5	-2,6	9,0
Geschäftslage	-3,2	-1,6	-15,0	2,8	-2,4	11,5	14,7	11,2	-5,3	-12,0	-24,9	2,2	0,5
Geschäftserwartungen	-3,1	0,9	-11,5	-3,4	-5,6	4,7	-13,1	12,8	-15,0	-1,6	7,4	-7,3	17,8
Beurteilung der Lagerbestände	50,5	33,1	20,1	33,3	38,5	29,2	24,2	29,5	24,3	29,0	29,9	15,7	-0,9
Preiserwartungen	21,8	28,6	-4,4	-14,4	3,7	19,7	18,7	4,4	22,8	22,4	68,5	57,0	32,4
Beschäftigterenerwartungen	-18,5	-11,3	6,5	-15,8	-9,2	-2,0	5,3	-1,0	-6,4	-11,3	-9,7	-6,7	-6,2

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

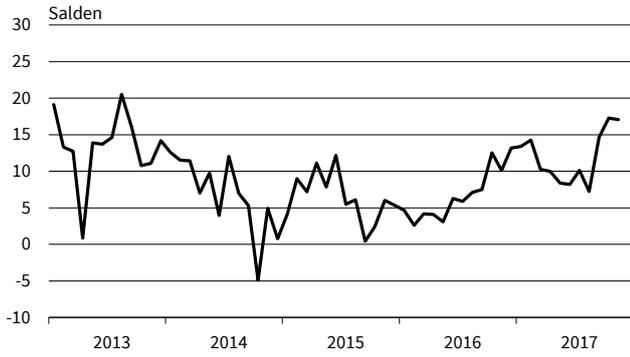
Einzelhandel inkl. Kfz
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



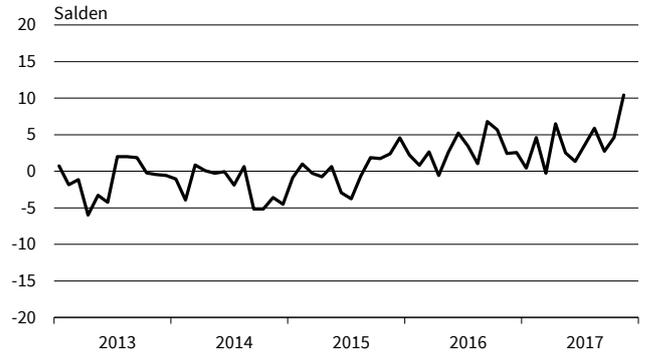
Einzelhandel inkl. Kfz
Beurteilung der Lagerbestände



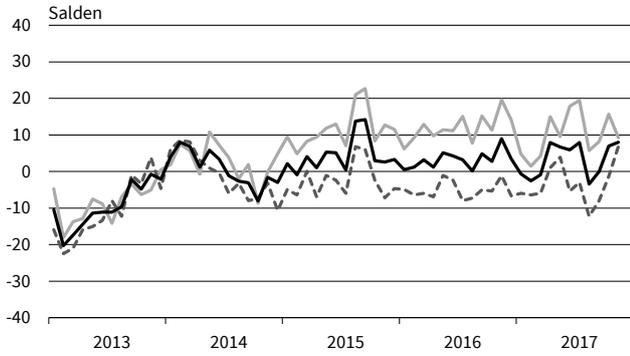
Einzelhandel inkl. Kfz
Preiserwartungen



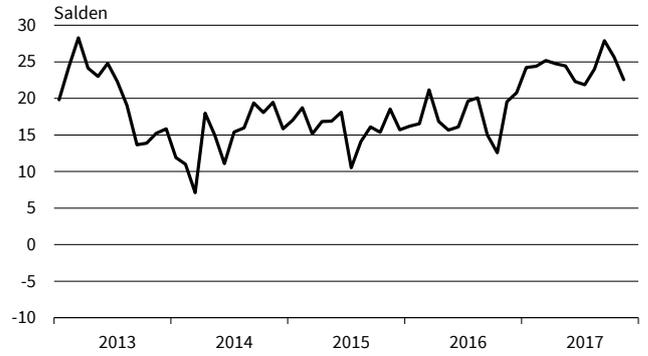
Einzelhandel inkl. Kfz
Beschäftigtererwartungen



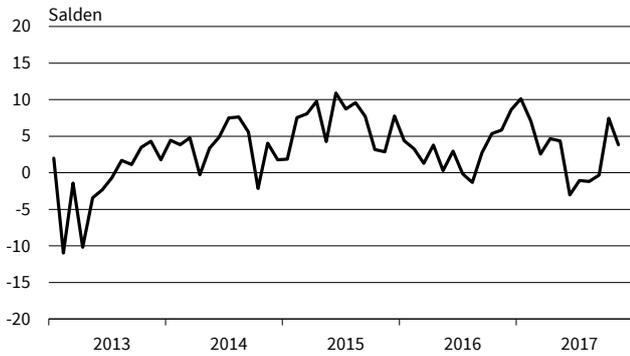
Gebrauchsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



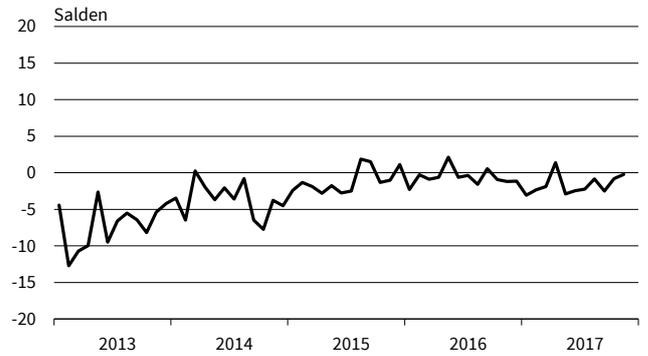
Gebrauchsgüter
Beurteilung der Lagerbestände



Gebrauchsgüter
Preiserwartungen



Gebrauchsgüter
Beschäftigtererwartungen

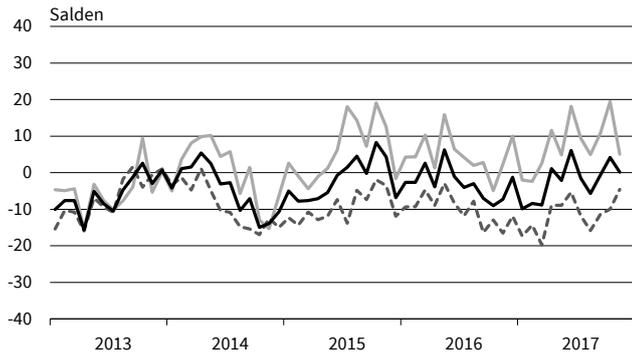


— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

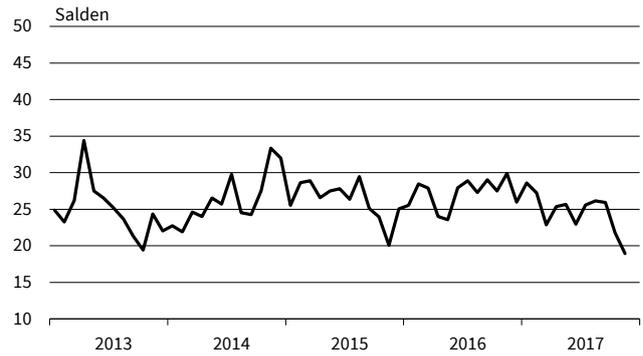
Verbrauchsgüter

Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



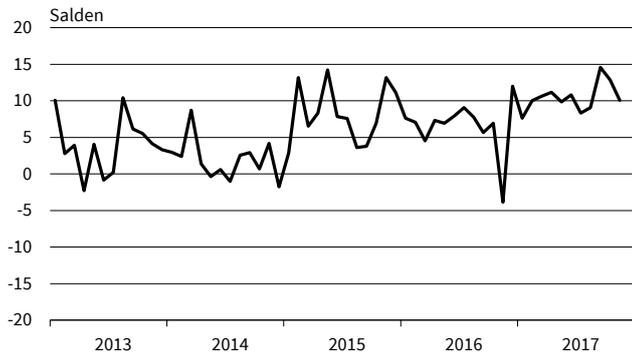
Verbrauchsgüter

Beurteilung der Lagerbestände



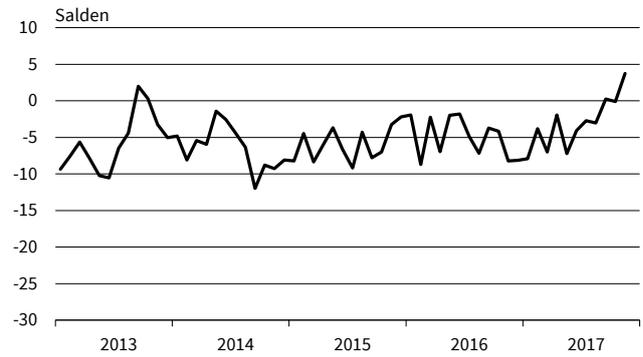
Verbrauchsgüter

Preiserwartungen



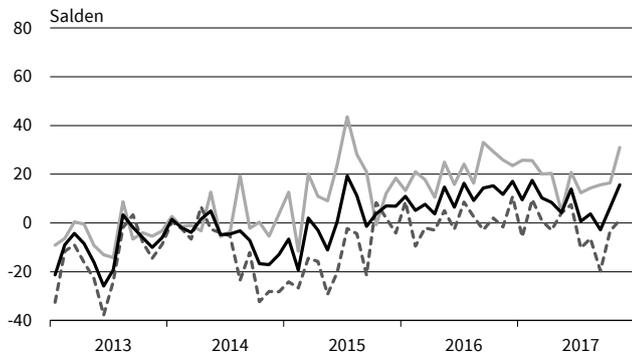
Verbrauchsgüter

Beschäftigterenerwartungen



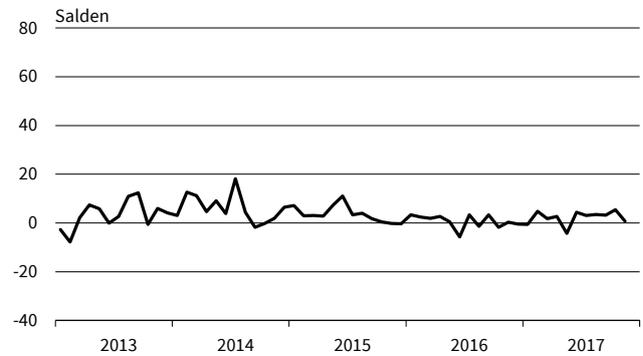
Tankstellen

Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



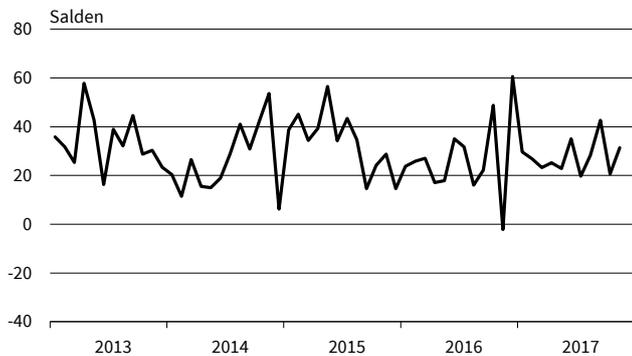
Tankstellen

Beurteilung der Lagerbestände



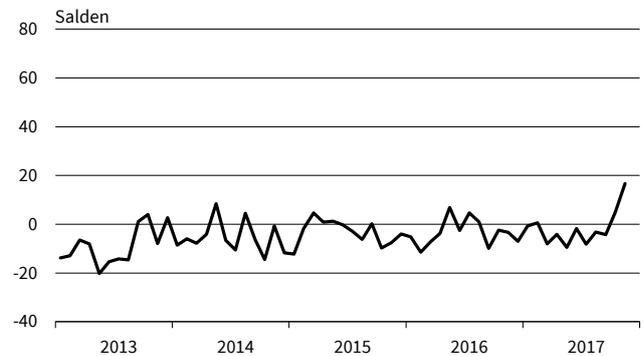
Tankstellen

Preiserwartungen



Tankstellen

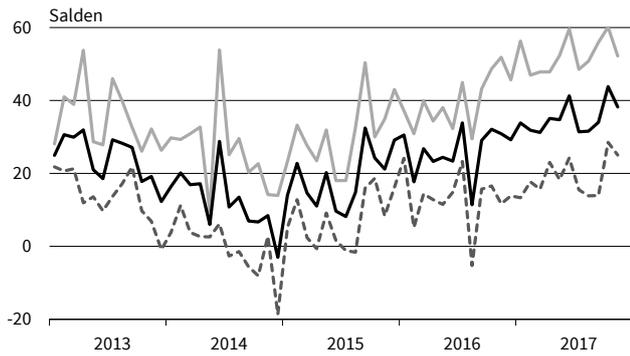
Beschäftigterenerwartungen



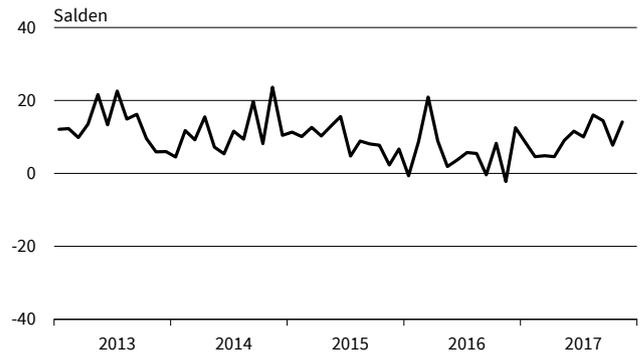
— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

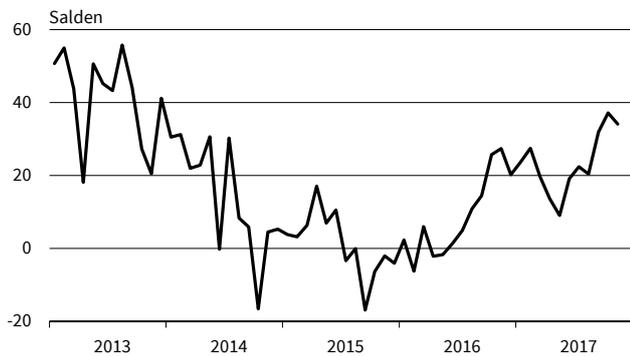
Nahrungs- und Genussmittel
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



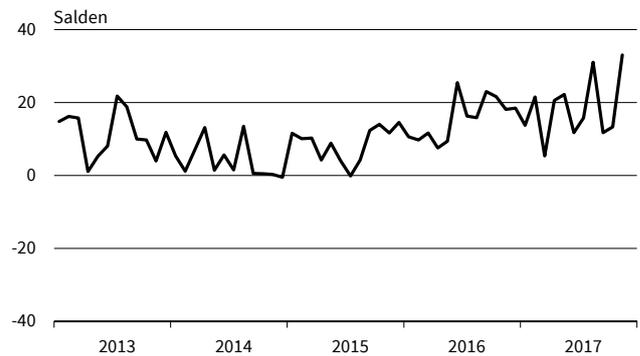
Nahrungs- und Genussmittel
Beurteilung der Lagerbestände



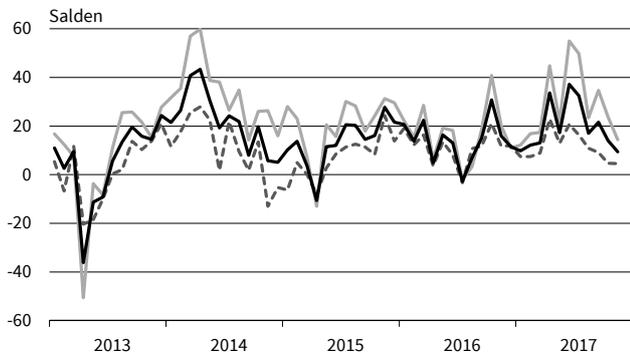
Nahrungs- und Genussmittel
Preiserwartungen



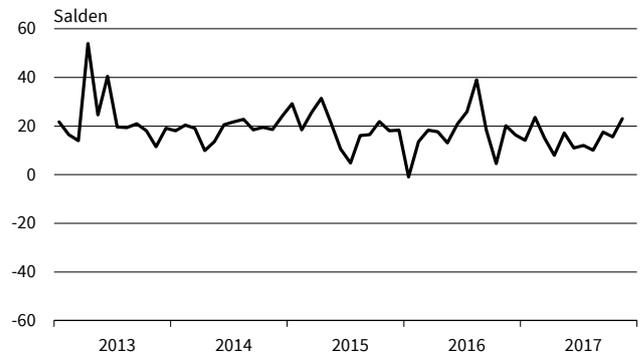
Nahrungs- und Genussmittel
Beschäftigenerwartungen



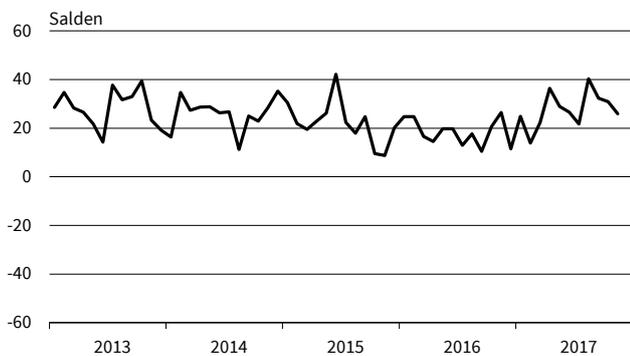
Bau- und Heimwerkerbedarf
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



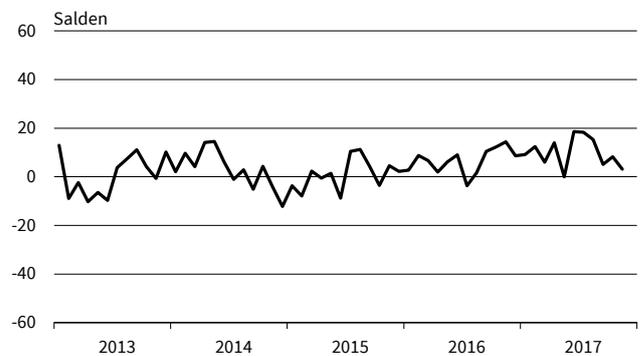
Bau- und Heimwerkerbedarf
Beurteilung der Lagerbestände



Bau- und Heimwerkerbedarf
Preiserwartungen



Bau- und Heimwerkerbedarf
Beschäftigenerwartungen



— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Dienstleistungen: Leichte Abkühlung des Geschäftsklimas

I.

Im **Dienstleistungssektor**¹ zeigten sich die Unternehmen zufrieden mit ihrer aktuellen Geschäftssituation. Zwar gab der Geschäftslageindikator im Vergleich zum vorangegangenen Monat nach, jedoch verblieb er auf einem hohen Niveau. Gleichzeitig überwogen die optimistischen Stimmen bezüglich der Geschäftslageentwicklung in den kommenden Monaten nochmals deutlicher als zuletzt. Dies genügte allerdings nicht, um den leichten Rückgang des Geschäftsklimaindikatoren abzuwenden. Zuletzt hatte sich das Geschäftsklima viermal in Folge verbessert. Mit dem Auftragsbestand waren die befragten Unternehmen auch im November zufrieden und gaben an, dass der erzielte Umsatz sowohl im Vergleich zu den Vormonaten als auch zum Vorjahr vielerorts höher ausfiel. Somit dürfte die, den offiziellen Zahlen zufolge, erfreuliche Umsatzentwicklung des ersten Halbjahrs (+5,6% nominal; zum Vorjahr) auch im dritten Quartal fortgesetzt werden. Da für die kommenden Monate mit zunehmend expansiver Nachfrageentwicklung gerechnet wird, soll der bereits vorgenommene Personalaufbau weiter forciert werden. Für das erste Halbjahr 2017 gab das Statistische Bundesamt einen Beschäftigungszuwachs von 3,1% zum Vorjahr an. Den Angaben der Unternehmen zufolge dürften die Preise für die angebotenen Dienstleistungen angehoben werden.

Besonders positiv entwickelte sich das Geschäftsklima im Grundstücks- und Wohnungswesen. Obwohl in diesem Bereich bereits die Mehrheit der Unternehmen von guten Geschäften berichtete, wurde häufiger eine weitere Verbesserung erwartet. Ein ähnliches Bild zeichneten die Ergebnisse für die Architektur- und Ingenieurbüros. Der Geschäftsklimaindikator im Bereich der Reisebüros und Reiseveranstalter konnte sich nahezu auf dem überaus positiven Niveau des Vormonats halten.

II.

Im Bereich der **Personaldienstleistungen** gab der Geschäftsklimaindikator im Vergleich zum Vormonat etwas nach. Die Unternehmen waren zufriedener als zuletzt, blickten jedoch nicht mehr ganz so häufig mit Optimismus in die nahe Zukunft. Der Erwartungsindikator verblieb weit unter seinem langjährigen Mittelwert. Den offiziellen Zahlen zufolge konnte der Umsatz im ersten Halbjahr im Vergleich zum Vorjahr um 5,1% (nominal) angehoben werden. Die Ergebnisse der Konjunkturumfrage deuten darauf hin, dass die Umsätze auch im bisherigen Verlauf des zweiten Halbjahrs gestiegen sind. Die Erwartungen zur Nachfrageentwicklung in den kommenden Monaten verblieben zudem sehr günstig. Die Einstellungsbereitschaft der Personaldienstleister wurde stärker zurückgenommen, als es für die Saison zu erwarten wäre, so dass der saisonbereinigte Saldenwert spürbar nachgab und seinen langfristigen Mittelwert unterschritt. Dennoch gaben zwei Drittel der Unternehmen an, dass Fachkräftemangel ein Problem darstellt. Die Preise dürften in den kommenden Monaten angehoben werden.

Im Bereich der **IT-Dienstleistungen** gab der Geschäftsklimaindikator den zweiten Monat in Folge nach; dies jedoch auf weiterhin hohem Niveau. Ausschlaggebend waren die zuletzt weniger häufig geäußerten positiven Erwartungen bezüglich der Entwicklungen in den kommenden sechs Monaten. Mit der aktuellen Geschäftssituation war per saldo knapp die Hälfte der Unternehmen zufrieden. Im Vergleich zum Vorjahr entwickelten sich die Umsätze erfreulich (+ 6,2%, nominal). Zwar erhöhte sich der Personalbestand im Vergleich zum Vorjahr kräftig (+ 7,2%), jedoch gab jedes zweite Unternehmen an, dass Fachkräftemangel die Geschäftstätigkeit behindert. Die Angaben der Unternehmen deuten darauf hin, dass im zweiten Halbjahr seltener zusätzliches Personal eingestellt wurde als zuletzt. Gleichzeitig blieben die Personalplanungen auf Expansion ausgerichtet. Die Unternehmen waren zufriedener mit ihrem Auftragsbestand und erwarteten in den kommenden Monaten ein spürbares Nachfrageplus. Die Preise dürften tendenziell eher angehoben werden.

Im Bereich der **Werbeagenturen** hat sich das Geschäftsklima erneut abgekühlt. Der Indikator lag im November nur noch knapp über seinem langfristigen Mittelwert. Die momentane Geschäftssituation wurde merklich günstiger beurteilt. Auch mit ihrem Auftragsbestand waren die befragten Unternehmen deutlich häufiger zufrieden. Noch im Vormonat überwogen hier die negativen Stimmen. Der Umsatz konnte den Angaben zufolge im Vergleich zum Vorjahr zwar gesteigert werden, jedoch wurde dies nicht mehr ganz so häufig angegeben wie zuletzt. Das entspricht auch den vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Zahlen für das erste Halbjahr. Der nominale Umsatz ist um gut 2% zum Vorjahr gestiegen und liegt dementsprechend weit unter dem Wert für das sehr positive Geschäftsjahr 2016 (nominal: + 7,1%). Auch für die kommenden Monate geht ein sichtbar kleinerer Anteil der Umfrageteilnehmer von einer positiven Entwicklung aus. Dies spiegelt sich auch in den Geschäftserwartungen wider, die den zweiten Monat in Folge weniger optimistisch ausfielen. Es wurde in den vergangenen Monaten vermehrt zusätzliches Personal eingestellt. Entsprechend der weniger zuversichtlichen Erwartungshaltung planten allerdings weniger Firmen, ihren Personalbestand in der nahen Zukunft auszuweiten. Auch deshalb hatten die Werbeagenturen zuletzt seltener Probleme durch Fachkräftemangel (23%). Ein weiterer Faktor, der die Geschäftstätigkeit der an der Umfrage teilnehmenden Unternehmen behinderte, war unzureichende Nachfrage (22%).

P.B.

¹ Ohne Handel, Kreditgewerbe, Leasing, Versicherungen und Staat.

DIENSTLEISTUNGEN

	11/16	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17
Dienstleistungen													
Geschäftsklima	34,8	33,0	30,0	28,3	27,8	26,8	27,4	26,3	30,2	31,7	31,8	33,3	32,6
Geschäftslage	46,4	44,5	41,5	41,8	45,7	44,3	42,7	39,6	47,4	46,6	45,2	47,0	44,0
Geschäftserwartungen	23,7	22,0	19,0	15,5	11,1	10,5	13,1	13,7	14,2	17,7	19,2	20,3	21,7
Umsatz gegenüber Vorjahr	25,3	23,7	24,7	22,0	20,2	16,6	15,5	16,6	19,8	22,1	23,9	25,5	27,3
Preiserwartungen	21,8	19,3	22,9	20,9	17,9	19,6	17,0	17,5	20,0	20,6	21,8	22,7	19,8
Beschäftigterwartungen	19,3	20,4	17,3	16,1	14,1	17,9	16,0	16,4	19,3	15,2	19,3	17,7	19,3
Güterbeförderung im Straßenverkehr													
Geschäftsklima	21,7	21,9	19,9	22,6	21,2	25,0	20,1	17,7	25,4	24,3	29,4	31,1	31,5
Geschäftslage	23,2	20,2	26,0	25,2	24,9	37,5	34,6	30,4	37,3	39,5	40,8	38,6	38,9
Geschäftserwartungen	20,1	23,7	14,0	20,0	17,6	13,2	6,6	5,8	14,2	10,2	18,6	23,8	24,3
Umsatz gegenüber Vorjahr	17,0	25,7	21,8	25,0	24,1	22,2	16,6	13,5	21,5	15,9	20,0	18,0	30,0
Preiserwartungen	15,2	13,8	21,0	21,4	19,5	13,5	16,4	16,2	18,0	24,1	26,6	24,2	27,0
Beschäftigterwartungen	13,4	18,2	23,9	18,0	16,3	14,0	17,1	11,7	16,8	16,8	17,1	18,0	20,2
Lagerei													
Geschäftsklima	34,0	28,0	38,9	30,8	31,7	32,6	31,3	26,0	30,1	36,1	35,8	44,3	36,3
Geschäftslage	34,0	31,8	47,5	30,2	45,0	41,6	46,1	45,3	47,8	50,1	45,5	50,1	42,6
Geschäftserwartungen	34,1	24,4	30,6	31,5	19,2	24,0	17,5	8,1	13,6	22,8	26,5	38,6	30,1
Umsatz gegenüber Vorjahr	41,3	32,0	28,5	33,1	36,1	37,8	25,8	14,6	21,9	20,3	20,0	36,7	43,3
Preiserwartungen	20,7	27,2	36,0	33,1	22,0	23,8	17,8	15,7	29,9	35,5	37,8	44,4	53,7
Beschäftigterwartungen	21,6	16,3	20,7	20,5	20,3	23,5	8,6	18,3	17,7	25,5	19,7	23,3	33,6
Personenbeförderung (ohne Luftfahrt)													
Geschäftsklima	5,8	3,6	6,6	12,7	6,0	4,8	9,8	7,6	4,4	4,0	11,3	3,5	19,7
Geschäftslage	23,5	24,7	21,2	12,6	9,8	12,7	16,7	18,7	19,9	28,7	21,8	10,4	25,2
Geschäftserwartungen	-10,6	-15,5	-7,1	12,7	2,3	-2,8	3,1	-3,0	-10,0	-18,1	1,2	-3,2	14,4
Umsatz gegenüber Vorjahr	-0,7	-0,6	7,5	14,2	20,9	18,8	27,2	27,9	17,2	11,4	-1,3	8,5	22,3
Preiserwartungen	-2,6	4,3	16,3	24,9	18,1	27,1	18,1	11,0	12,6	17,4	6,2	13,6	19,4
Beschäftigterwartungen	22,8	27,8	14,4	14,6	11,4	19,9	19,9	31,3	16,8	13,6	26,2	16,3	36,8
Beherbergung													
Geschäftsklima	25,6	24,6	18,0	24,7	26,1	23,9	27,5	24,3	20,4	18,9	17,1	20,7	24,8
Geschäftslage	34,6	36,1	24,6	35,6	38,1	40,9	42,4	32,4	40,1	38,6	30,1	25,5	36,3
Geschäftserwartungen	16,9	13,6	11,6	14,2	14,6	8,0	13,6	16,4	2,4	0,8	4,9	16,0	13,9
Umsatz gegenüber Vorjahr	13,5	7,4	13,3	16,5	16,2	16,2	17,2	17,0	14,2	3,3	-9,1	15,3	3,5
Preiserwartungen	13,4	8,9	19,8	26,7	19,4	20,1	15,8	11,6	17,7	11,7	20,1	24,7	15,4
Beschäftigterwartungen	6,5	6,3	11,4	2,3	6,0	3,3	7,9	5,6	9,4	6,6	5,3	3,5	8,5
Gastronomie													
Geschäftsklima	15,6	5,3	5,7	14,1	13,0	18,8	16,0	21,5	11,5	12,1	17,5	17,6	17,0
Geschäftslage	23,2	14,4	3,3	17,6	14,8	22,4	16,3	23,6	15,7	16,9	24,1	15,4	13,7
Geschäftserwartungen	8,3	-3,4	8,2	10,6	11,2	15,2	15,7	19,5	7,4	7,4	11,0	19,8	20,3
Umsatz gegenüber Vorjahr	15,7	7,8	22,0	9,8	18,3	20,8	19,8	16,4	23,3	1,8	12,5	17,0	27,7
Preiserwartungen	22,7	19,9	30,7	34,2	29,8	39,9	32,3	38,1	33,8	13,6	23,2	23,8	31,7
Beschäftigterwartungen	-6,3	0,9	-1,3	-8,1	-3,7	-3,4	-5,4	7,0	-9,7	-6,3	8,4	0,9	9,7
IT-Dienstleistungen													
Geschäftsklima	45,8	39,8	37,5	40,6	43,1	45,3	45,6	39,7	43,3	40,9	42,9	39,8	36,9
Geschäftslage	55,8	51,7	52,4	50,3	62,3	62,4	59,3	52,1	55,4	56,4	51,8	46,9	49,4
Geschäftserwartungen	36,1	28,5	23,5	31,3	25,4	29,4	32,7	27,9	31,8	26,3	34,4	32,8	25,1
Umsatz gegenüber Vorjahr	36,8	47,6	30,3	42,5	31,7	28,1	43,1	40,3	41,2	33,4	30,3	36,7	34,8
Preiserwartungen	17,5	4,4	3,3	9,1	15,2	9,0	18,0	4,5	22,7	11,1	13,5	11,6	8,5
Beschäftigterwartungen	41,7	46,2	27,8	46,3	40,9	51,4	39,9	29,2	46,2	39,3	40,7	37,3	36,7
Informationsdienstleistungen													
Geschäftsklima	28,6	25,3	24,8	29,5	35,4	33,9	18,5	39,2	31,2	34,9	35,3	23,7	38,4
Geschäftslage	35,4	34,4	36,3	47,2	48,0	56,7	40,7	61,8	41,4	47,5	51,3	54,2	56,0
Geschäftserwartungen	22,1	16,6	13,9	13,0	23,6	13,2	-1,6	18,5	21,5	23,0	20,4	-3,2	22,1
Umsatz gegenüber Vorjahr	16,9	26,3	11,7	23,8	25,1	9,6	10,0	16,0	23,2	35,1	16,5	28,8	19,9
Preiserwartungen	16,7	3,0	5,9	22,3	17,5	23,6	13,6	16,8	11,6	13,5	26,4	24,0	33,7
Beschäftigterwartungen	27,2	30,1	15,1	20,0	24,4	20,4	18,1	32,7	33,7	30,4	41,4	34,5	9,2

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

	11/16	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17
Grundstücks- und Wohnungswesen													
Geschäftsklima	38,0	38,6	32,2	32,9	33,9	29,6	33,0	28,2	31,9	30,5	30,1	32,8	36,7
Geschäftslage	57,3	59,7	56,3	54,3	59,4	56,9	59,8	49,8	56,8	56,7	50,7	55,9	56,9
Geschäftserwartungen	20,1	19,3	10,3	13,3	10,9	5,2	9,0	8,4	9,4	7,0	11,2	11,8	18,1
Umsatz gegenüber Vorjahr	19,6	22,3	18,3	17,8	12,3	19,5	12,6	17,5	7,7	18,3	16,0	17,0	21,6
Preiserwartungen	28,6	22,0	28,3	26,6	19,4	20,5	23,7	24,0	25,8	24,3	29,6	29,1	18,6
Beschäftigterenerwartungen	17,7	23,7	20,3	16,6	13,5	21,5	14,1	14,1	18,1	12,2	21,1	18,1	16,7
Architekturbüros													
Geschäftsklima	33,6	30,2	31,8	27,0	27,4	19,4	30,8	22,2	20,6	23,2	31,9	35,6	36,8
Geschäftslage	54,0	55,2	60,5	56,9	60,3	39,2	66,2	47,9	43,2	45,8	59,3	60,5	66,1
Geschäftserwartungen	14,8	7,7	6,3	0,5	-1,4	1,3	0,1	-0,8	0,1	2,7	7,4	13,1	10,8
Umsatz gegenüber Vorjahr	7,2	11,2	6,9	2,7	5,1	6,5	5,6	4,5	0,8	6,6	13,3	17,3	15,1
Preiserwartungen	13,5	19,8	31,2	7,5	12,9	9,2	11,8	12,1	28,3	15,1	21,6	23,1	23,6
Beschäftigterenerwartungen	13,9	18,4	11,1	7,7	1,5	10,3	8,0	2,4	7,8	7,5	13,7	11,5	15,2
Ingenieurbüros													
Geschäftsklima	34,4	29,7	31,3	30,0	29,3	29,1	30,3	30,7	33,4	35,3	27,8	33,1	36,9
Geschäftslage	57,9	49,0	53,4	51,5	53,1	53,1	50,8	56,3	59,0	57,3	46,7	52,1	55,5
Geschäftserwartungen	13,0	11,8	11,1	10,2	7,8	7,4	11,5	7,8	10,4	15,2	10,3	15,5	19,7
Umsatz gegenüber Vorjahr	13,3	12,5	12,0	14,4	10,1	11,1	10,5	15,1	11,2	15,4	11,6	14,0	19,8
Preiserwartungen	14,5	15,2	12,4	16,2	17,0	20,3	20,0	17,9	17,5	18,0	20,9	18,2	22,3
Beschäftigterenerwartungen	22,9	21,4	21,9	24,6	20,6	19,1	22,0	20,3	22,8	24,9	23,1	23,4	21,7
Gebäude- und Gartenbetreuung													
Geschäftsklima	39,2	41,8	28,9	37,0	37,0	36,7	35,9	36,4	43,9	27,9	38,6	45,7	37,1
Geschäftslage	50,6	53,9	53,5	50,6	57,4	43,7	56,3	57,6	57,1	51,6	53,5	65,1	56,4
Geschäftserwartungen	28,3	30,4	6,7	24,2	18,2	30,0	17,0	17,0	31,4	6,4	24,6	27,8	19,3
Umsatz gegenüber Vorjahr	23,0	25,8	15,8	22,1	29,7	23,0	16,3	23,2	18,6	21,1	28,7	13,9	22,1
Preiserwartungen	16,8	26,3	24,0	23,9	26,8	19,6	29,1	16,8	26,7	14,6	27,1	27,5	24,0
Beschäftigterenerwartungen	19,0	22,5	31,1	28,6	30,9	35,4	28,9	22,8	30,0	24,7	35,8	35,3	38,0
Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung													
Geschäftsklima	33,1	32,8	34,4	33,7	35,3	37,6	32,2	30,3	38,5	35,7	37,5	32,6	32,1
Geschäftslage	50,2	49,4	47,9	54,3	49,5	49,8	46,3	53,5	49,5	51,5	59,7	54,4	60,0
Geschäftserwartungen	17,2	17,3	21,7	14,8	22,0	25,9	19,0	9,2	28,0	21,0	17,2	12,6	7,2
Umsatz gegenüber Vorjahr	23,6	19,9	15,7	21,3	24,9	25,9	25,4	19,6	31,1	22,5	23,2	26,9	27,6
Preiserwartungen	20,9	16,4	17,8	20,0	21,4	19,7	17,6	20,8	24,6	21,6	23,8	20,4	18,9
Beschäftigterenerwartungen	23,8	15,5	20,7	22,6	25,0	23,8	13,9	18,2	24,1	19,0	17,8	18,5	18,8
Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen													
Geschäftsklima	47,1	34,5	37,6	32,2	33,2	34,2	39,2	39,5	41,9	28,9	38,0	23,9	35,5
Geschäftslage	51,0	47,0	47,2	22,7	49,7	46,1	45,7	47,7	42,4	37,8	47,0	33,8	26,2
Geschäftserwartungen	43,1	22,7	28,4	42,0	17,9	22,9	32,9	31,7	41,3	20,4	29,4	14,4	45,1
Umsatz gegenüber Vorjahr	37,5	-5,6	30,8	31,6	30,8	30,7	50,3	31,8	44,2	40,2	51,3	60,5	52,5
Preiserwartungen	5,0	5,6	14,6	22,0	15,8	12,0	25,8	28,3	22,7	16,4	21,7	4,9	6,0
Beschäftigterenerwartungen	28,0	12,3	10,4	32,7	41,8	13,2	30,0	22,3	21,2	30,0	52,1	45,1	49,0
Forschung und Entwicklung													
Geschäftsklima	27,8	27,8	19,0	24,9	34,0	26,7	26,9	32,2	25,0	32,6	32,4	29,2	40,4
Geschäftslage	38,5	38,1	42,3	36,3	51,0	37,7	40,9	48,0	36,2	41,5	43,6	41,1	57,5
Geschäftserwartungen	17,5	17,9	-2,1	14,0	18,2	16,3	13,7	17,4	14,4	24,0	21,8	17,9	24,5
Umsatz gegenüber Vorjahr	14,7	19,4	14,5	23,2	21,7	22,7	20,6	23,0	23,2	15,8	26,3	18,7	22,7
Preiserwartungen	6,7	13,3	9,0	4,3	9,9	14,8	10,8	15,6	7,3	15,1	13,2	17,1	17,7
Beschäftigterenerwartungen	22,3	20,2	17,5	22,6	13,6	23,6	10,8	21,3	26,8	32,2	33,1	31,0	23,3
Werbeagenturen													
Geschäftsklima	46,0	31,1	32,5	21,2	10,9	36,6	31,4	28,3	28,5	28,0	41,8	28,5	26,6
Geschäftslage	55,5	37,4	46,2	17,1	8,6	54,0	45,0	33,8	31,5	43,3	35,4	19,3	28,3
Geschäftserwartungen	36,7	25,0	19,6	25,3	13,1	20,5	18,6	23,0	25,5	13,7	48,4	38,1	25,0
Umsatz gegenüber Vorjahr	22,3	28,7	48,8	33,9	27,4	45,3	50,4	3,4	24,1	24,7	43,9	39,7	24,2
Preiserwartungen	16,2	26,9	32,4	-2,7	8,2	51,5	47,2	-3,2	1,5	34,8	37,6	12,4	8,8
Beschäftigterenerwartungen	30,2	24,1	17,1	15,1	18,8	17,9	38,2	19,5	22,6	16,4	20,3	19,3	15,4

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

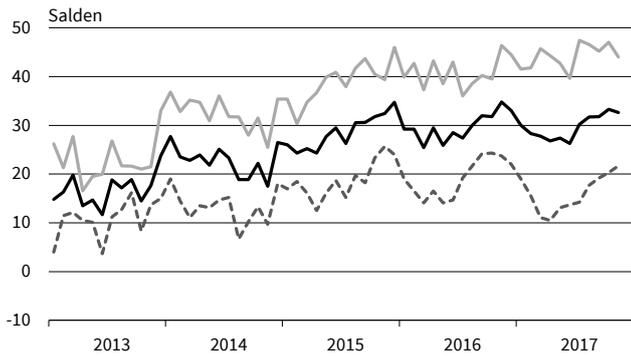
DIENSTLEISTUNGEN

	11/16	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17
Vermietung beweglicher Sachen													
Geschäftsklima	41,7	25,6	23,2	18,3	27,9	30,7	33,7	21,9	33,6	33,3	39,3	43,1	43,6
Geschäftslage	47,9	34,4	26,2	34,4	44,0	48,8	43,8	31,5	52,7	47,9	52,0	62,1	58,4
Geschäftserwartungen	35,7	17,2	20,2	3,3	12,8	14,0	24,0	12,7	15,9	19,6	27,3	25,4	29,7
Umsatz gegenüber Vorjahr	31,8	37,5	34,8	24,6	24,9	26,7	14,6	-2,5	15,3	31,8	23,2	23,0	31,8
Preiserwartungen	22,5	16,3	3,5	9,5	11,7	25,3	9,5	18,7	16,0	23,1	15,9	16,2	26,5
Beschäftigtererwartungen	32,9	20,8	17,1	13,5	11,2	10,0	18,9	26,4	23,8	24,8	13,0	22,6	23,9
Personaldienstleistungen													
Geschäftsklima	25,9	22,0	21,0	21,1	16,9	12,5	22,9	13,2	17,4	35,9	23,2	28,3	25,8
Geschäftslage	35,4	38,7	29,6	33,6	39,1	29,1	44,6	30,0	37,4	56,0	35,7	36,4	39,7
Geschäftserwartungen	16,7	6,5	12,8	9,3	-3,3	-3,0	3,0	-2,4	-1,0	17,4	11,3	20,6	12,7
Umsatz gegenüber Vorjahr	30,3	12,8	19,8	32,9	19,4	15,8	20,4	19,4	28,6	29,6	36,7	34,3	31,3
Preiserwartungen	25,9	38,6	50,3	65,4	47,9	30,9	17,3	20,8	15,3	25,6	28,3	29,6	37,9
Beschäftigtererwartungen	26,7	17,1	18,9	25,4	22,6	12,7	10,0	12,6	11,5	21,4	28,3	28,0	23,7
Reisebüros und Reiseveranstalter													
Geschäftsklima	-0,4	22,7	18,1	23,6	10,1	22,6	9,2	12,2	18,8	31,0	23,9	40,0	43,9
Geschäftslage	1,1	28,0	17,4	21,4	14,1	28,8	13,9	30,0	35,7	44,6	36,2	50,2	58,8
Geschäftserwartungen	-1,8	17,6	18,8	25,9	6,2	16,6	4,6	-4,2	3,0	18,2	12,3	30,2	29,8
Umsatz gegenüber Vorjahr	2,9	27,2	22,1	48,0	24,0	24,3	15,9	18,8	32,5	23,3	40,2	62,9	55,2
Preiserwartungen	9,8	17,2	19,7	23,2	19,4	15,0	18,4	20,2	23,7	26,1	28,7	26,3	32,5
Beschäftigtererwartungen	5,3	14,4	17,5	10,7	-7,1	3,3	20,4	10,1	16,5	19,3	3,3	26,3	39,1
Mobilien-Leasing													
Geschäftsklima	21,1	17,0	17,6	23,4	12,0	18,2	24,2	16,0	18,3	20,5	28,3	25,6	22,4
Geschäftslage	29,3	30,0	28,9	36,1	17,4	27,0	27,2	24,2	27,7	30,9	34,6	31,7	30,4
Geschäftserwartungen	13,1	4,7	6,8	11,4	6,7	9,7	21,3	8,2	9,2	10,6	22,1	19,7	14,7
Umsatz gegenüber Vorjahr	25,6	21,4	8,3	16,8	22,8	13,0	25,0	13,7	19,1	19,8	25,5	17,9	18,5
Preiserwartungen	-9,1	-10,9	-11,1	-4,8	-3,6	-11,3	-3,9	-7,6	-8,1	-0,5	4,1	2,0	-1,1
Beschäftigtererwartungen	5,0	-2,3	-6,6	10,0	15,4	17,8	18,2	11,1	14,2	17,3	15,6	3,4	18,7

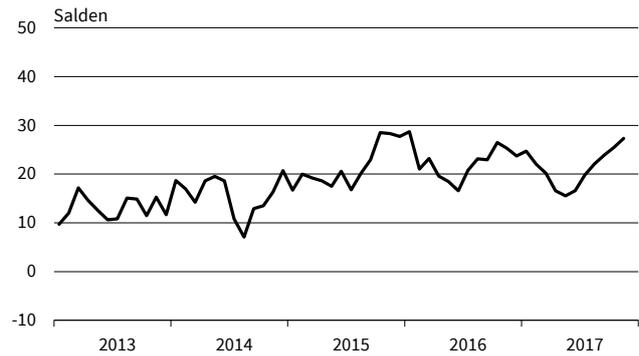
Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

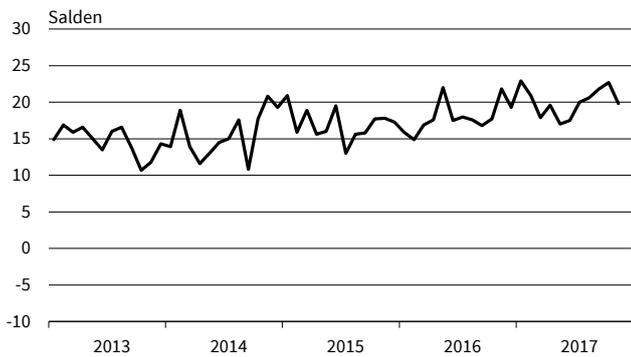
Dienstleistungen
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



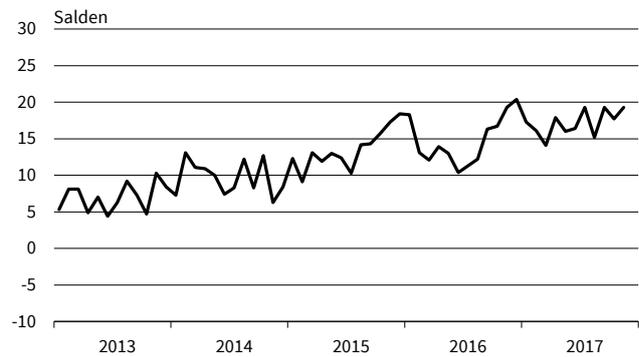
Dienstleistungen
Nachfrageerwartungen



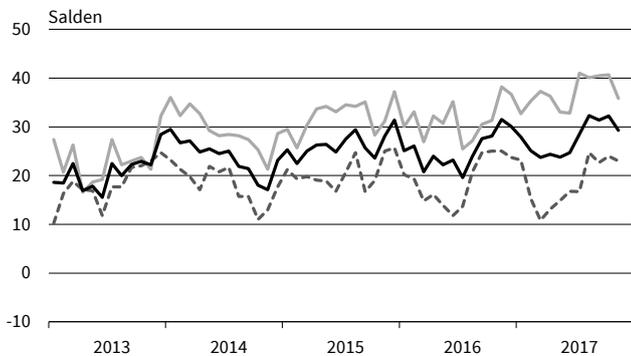
Dienstleistungen
Preiserwartungen



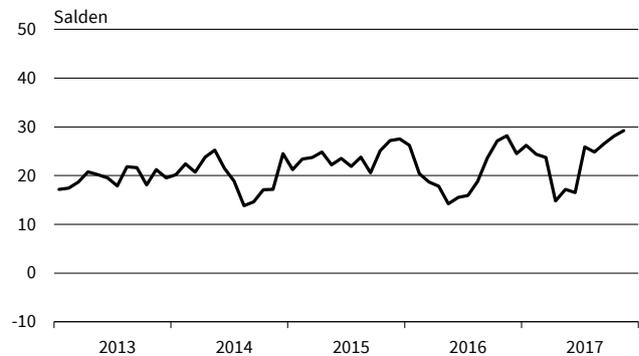
Dienstleistungen
Beschäftigtererwartungen



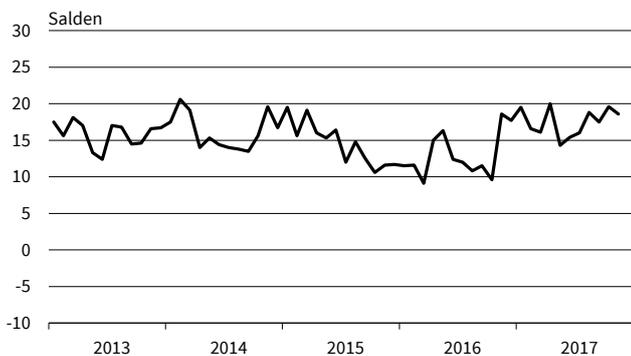
Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



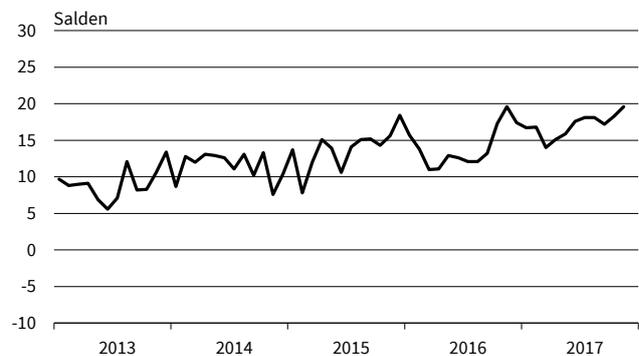
Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Nachfrageerwartungen



Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Preiserwartungen



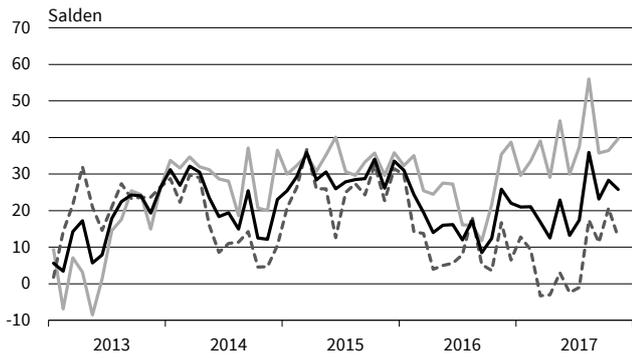
Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Beschäftigtererwartungen



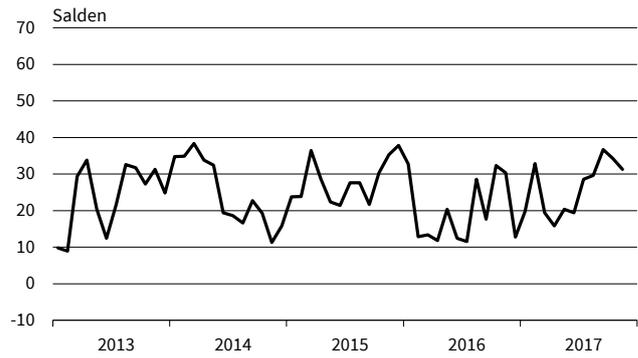
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

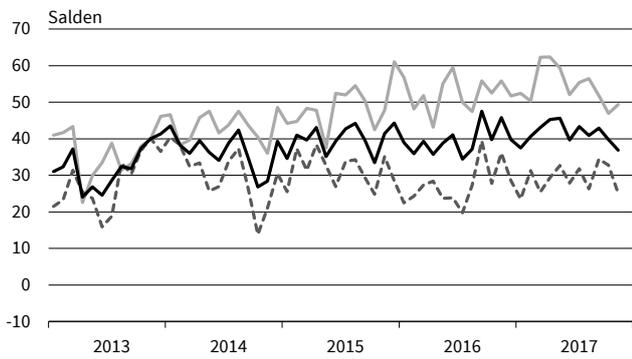
Personaldienstleistungen
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



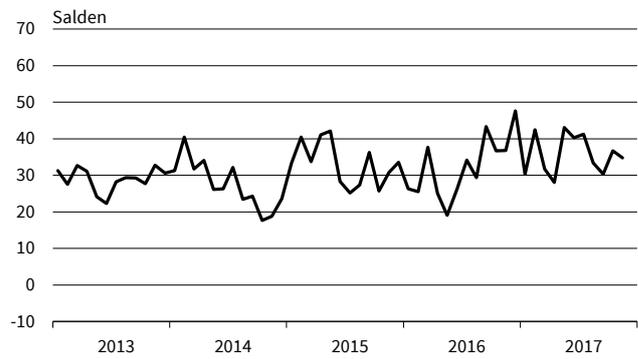
Personaldienstleistungen
Nachfrageerwartungen



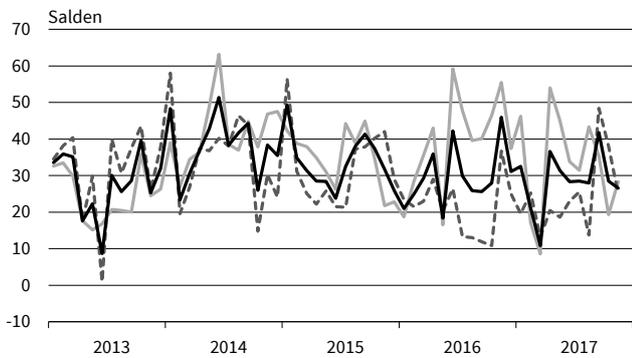
IT-Dienstleistungen
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



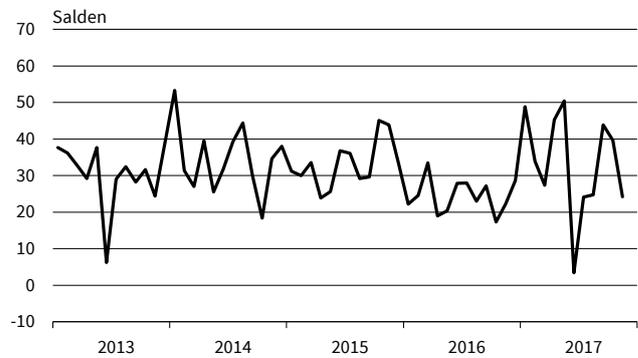
IT-Dienstleistungen
Nachfrageerwartungen



Werbeagenturen
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



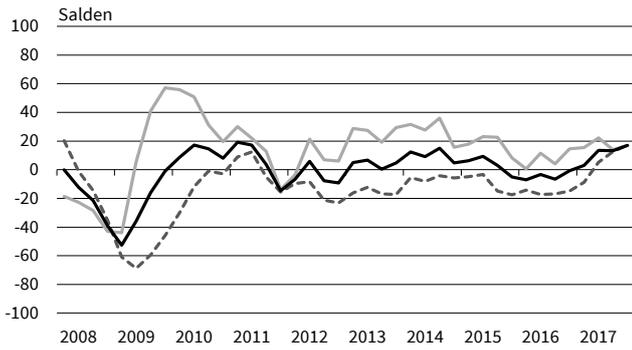
Werbeagenturen
Nachfrageerwartungen



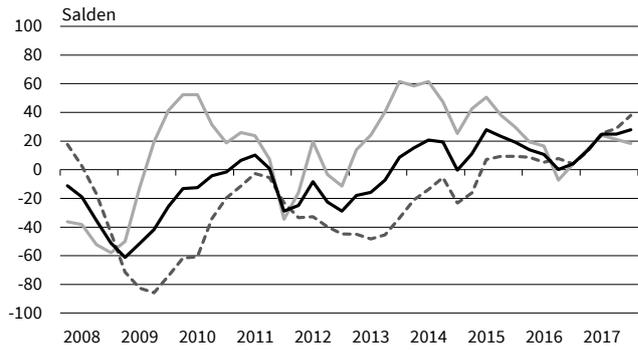
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

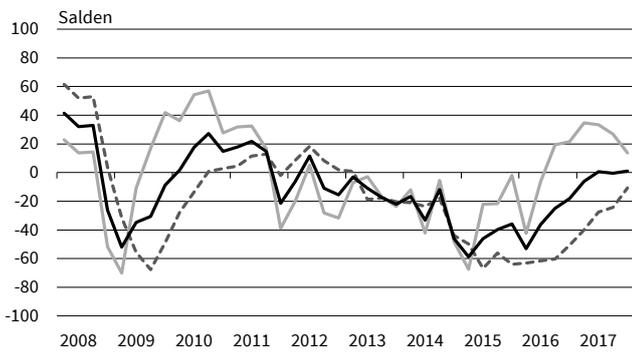
Welt



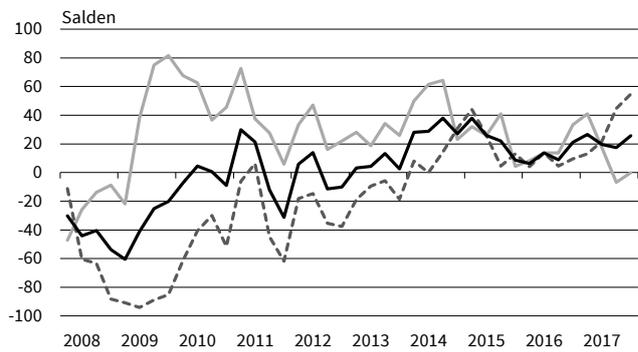
EU 28



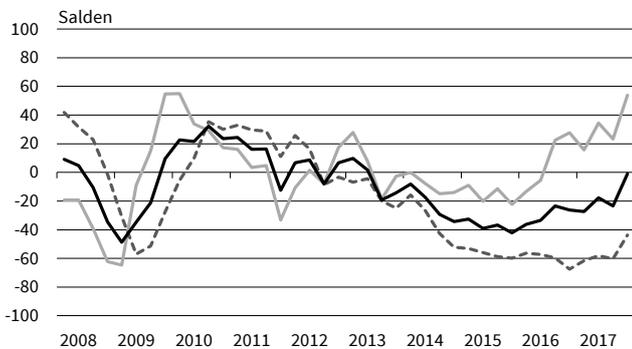
GUS²



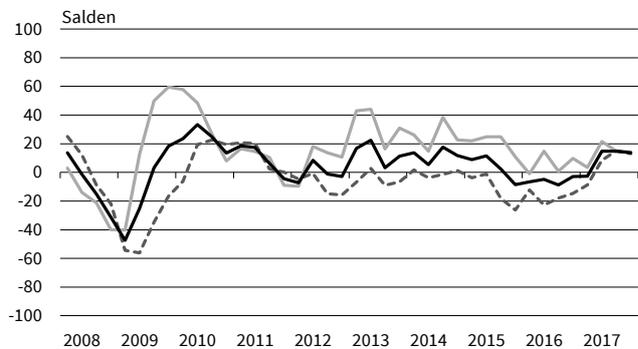
USA



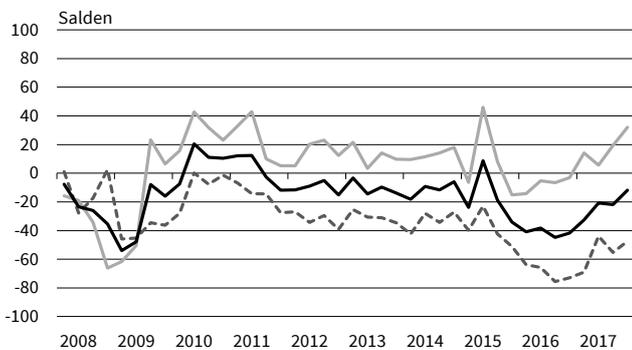
Lateinamerika



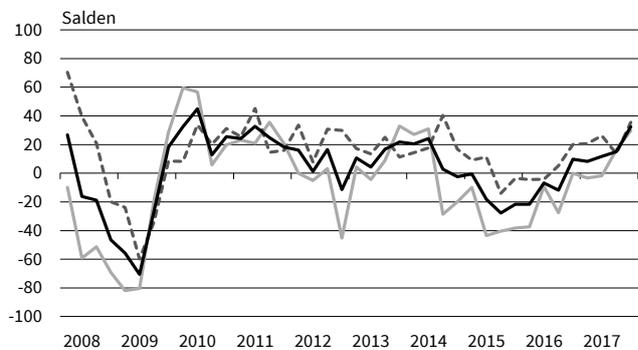
Asien



Afrika



Ozeanien



— Wirtschaftsklima — Wirtschaftslage - - - Konjunkturerwartungen

¹ Salden aus den Prozentsätzen der positiven und negativen Meldungen zur »Wirtschaftslage« und den »Konjunkturerwartungen« bzw. deren Durchschnitt, saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS. - ² Gemeinschaft Unabhängiger Staaten.

Quelle: ifo World Economic Survey (WES).

BRANCHEN NACH SEKTOR

Januar

Verarbeitendes Gewerbe

Druckerzeugnisse – Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden – Kraftwagen und Kraftwagenteile

Großhandel

Nahrungs- und Genussmittel – Getränke u. Tabakwaren – Geräte d. Informations-u. Kommunikationstechnik – Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse

Einzelhandel

Nahrungs- und Genussmittel – Weiße Waren/Elektroeinzelhandel – Uhren, Schmuckwaren

Dienstleistungen

Reisebüros – Vermietung beweglicher Sachen – Mobilien-Leasing

Februar

Verarbeitendes Gewerbe

Nahrungs- und Genussmittel – Chemische Industrie – Herst. von Möbeln

Großhandel

Elektron. Erzeugnisse (u.a. Unterh., Foto/Optik, Haush.) – Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere – Möbel, Teppiche, Lampen und Leuchten

Einzelhandel

Kfz – Computer, Soft- und Hardware – Tankstellen

Dienstleistungen

Beherbergungsgewerbe – Gastronomie

März

Verarbeitendes Gewerbe

Gummi- und Kunststoffwaren – Maschinenbau – Elektrische Ausrüstungen

Großhandel

Feste Brennstoffe und Mineralölerzeugnisse – Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug – Nahrungs- und Genussmittel, Getränke u. Tabakwaren

Einzelhandel

Blumen, Pflanzen, Zoobedarf – Drogerien u. Parfümerien – Buchhandel

Dienstleistungen

Güterbeförderung im Straßenverkehr – Lagerei – Personenbeförderung

April

Verarbeitendes Gewerbe

Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen – Herstellung von Holz-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) – Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen

Großhandel

Chemische Erzeugnisse – Keramische Erzeugnisse, Glaswaren u. Reinigungsmittel – Metall- und Kunststoffe für Bauzwecke, Install.-Bedarf für Gas, Wasser, Heizung

Einzelhandel

Sport- und Campingartikel – Unterhaltungselektronik – Bekleidung

Dienstleistungen

Steuer- und Rechtsberatungen – Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen – Architektur- und Ingenieurbüros

Mai**Verarbeitendes Gewerbe**

Textilgewerbe – Papiergewerbe – Metallerzeugung und -bearbeitung

Großhandel

Produktionsverbindungshandel – Gebrauchsgüter – Verbrauchsgüter

Einzelhandel

Möbel, Einrichtungsgegenstände – Bau- und Heimwerkerbedarf – Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel

Dienstleistungen

Personaldienstleistungen – IT-Dienstleistungen – Werbeagenturen

Juni**Verarbeitendes Gewerbe**

Herst. von Metallerzeugnissen – Elektrische Ausrüstungen – Maschinenbau

Großhandel

Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik – Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör – Kfz-Großhandel

Einzelhandel

Apotheken – Schuhe – Spielwaren

Dienstleistungen

Grundstücks- und Immobilienwesen – Gebäude- und Gartenbetreuung

Juli**Verarbeitendes Gewerbe**

Druckerzeugnisse – Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden – Kraftwagen und Kraftwagenteile

Großhandel

Nahrungs- und Genussmittel, Getränke u. Tabakwaren – Geräte d. Informations-u. Kommunikationstechnik – Pharmazeut., med. u. ortho-päd. Erzeugnisse

Einzelhandel

Nahrungs- und Genussmittel – Weiße Waren/Elektroeinzelhandel – Kfz-Teile, -Zubehör

Dienstleistungen

Reisebüros – Vermietung beweglicher Sachen – Mobilien-Leasing

August**Verarbeitendes Gewerbe**

Nahrungs- und Genussmittel – Chemische Industrie – Herst. von Möbeln

Großhandel

Elektron. Erzeugnisse (u.a. Unterh., Foto/Optik, Haush.) – Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere – Papier/Pappe, Bürobedarf, Bücher, Zeitungen/Zeitschr.

Einzelhandel

Kfz – Computer, Soft- und Hardware

Dienstleistungen

Beherbergung – Gastronomie

September

Verarbeitendes Gewerbe

Gummi- und Kunststoffwaren – Maschinenbau – Elektrische Ausrüstungen

Großhandel

Feste Brennstoffe und Mineralölzeugnisse – Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug – Bekleidung und Schuhe

Einzelhandel

Drogerien u. Parfümerien – Haus- und Heimtextilien/Teppiche

Dienstleistungen

Güterbeförderung im Straßenverkehr – Lagerei – Personenbeförderung

Oktober

Verarbeitendes Gewerbe

Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen – Herstellung von Holz-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) – Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen

Großhandel

Chemische Erzeugnisse – Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse – Metall- und Kunststoffe für Bauzwecke, Install.-Bedarf für Gas, Wasser, Heizung

Einzelhandel

Sportartikel – Bekleidung – Fahrrad Einzelhandel

Dienstleistungen

Steuer- und Rechtsberatungen – Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen – Architektur- und Ingenieurbüros

November

Verarbeitendes Gewerbe

Textilgewerbe – Papiergewerbe – Metallerzeugung und -bearbeitung

Großhandel

Produktionsverbindungshandel – Gebrauchsgüter – Verbrauchsgüter

Einzelhandel

Tankstellen – Bau- und Heimwerkerbedarf – Nahrungs- und Genussmittel

Dienstleistungen

Personaldienstleistungen – IT-Dienstleistungen – Werbeagenturen

Dezember

Verarbeitendes Gewerbe

Herst. von Metallerzeugnissen – Elektrische Ausrüstungen – Maschinenbau

Großhandel

Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik – Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör – Kfz-Großhandel

Einzelhandel

Schuhe – Möbel, Einrichtungsgegenstände – Apotheken

Dienstleistungen

Grundstücks- und Immobilienwesen – Gebäude- und Gartenbetreuung

Die beschreibenden Analysen und Interpretationen der ifo Konjunkturperspektiven konzentrieren sich jeden Monat auf eine Auswahl an Branchen, die in einem festgelegten Rhythmus wiederholt wird. Der Kalender hält fest, in welchem Monat über die jeweiligen Branchen berichtet wird.

Für die Analysen und Interpretationen werden die Daten der ifo Umfragen ausgewertet und um Zahlen der ifo Konjunkturprognosen, der amtlichen Statistik (Statistisches Bundesamt) und entsprechender Verbandsberichte ergänzt.

ifo Konjunkturperspektiven
ISSN 1611-261 X

Herausgeber: ifo Institut, Poschingerstraße 5, 81679 München, Postfach 86 04 60, 81631 München,
Telefon (089) 92 24-0, Telefax (089) 98 53 69, E-Mail: ifo@ifo.de.

Redaktion: Annette Marquardt.

Vertrieb: ifo Institut.

Erscheinungsweise: monatlich.

Bezugspreis jährlich: EUR 75,-

Preis des Einzelheftes: EUR 7,-

jeweils zuzüglich Versandkosten.

Satz und Druck: ifo Institut.

Nachdruck und sonstige Verbreitung (auch auszugsweise):

Nur mit Quellenangabe und gegen Einsendung eines Belegexemplars.

im Internet:
<http://www.cesifo-group.de>

